Published and distributed under Permit No. 176. authorized by the Act of Oct. 6 1917. on file at the Post Office of Chicago. Ill.
By order of the President.
A. S. BURLESON.
Postmaster General.

Abendpost

Published and distributed under Permit No. 176. authorized by the Act of Oct. 6 1917. on file at the Post Office of Chicago. Ill.
By order of the President.
A. S. BURLESON.
Postmaster General.

(10 Seiten.) 2 Cents Chicago, Freitag, den 15. April 1921. — ★ 5 Uhr Ausgabe. 2 Cents 33. Jahrgang. — Nr. 89.

Frankreichs Yap Note.

Von Oswald F. Schuette.

Note der französischen Regierung hat im Staatsdepartement enttäuscht. — Enthält keine Gewähr dafür, daß Frankreich die Gleichberechtigung der Vereinigten Staaten in den durch den Krieg erwachsenden Gebietsfragen zugesteht. — Versicherung Frankreichs, daß es die Angelegenheit im Obersten Rat der Völkerliga zur Sprache bringen würde, höchst unbefriedigend. — Regierung der Vereinigten Staaten nicht gewillt, dem Obersten Rat die endgiltige Entscheidung zu überlassen. — Verlangt von Ententeregierungen klare und bündige Stellungnahme.

(Spezialdepesche des „Abendpost".)

Washington, 15. April. Hinter der so überaus höflich gehaltenen Note der französischen Regierung über die Yap Frage, sucht man im Staatsdepartement vergeblich nach einer definitiven Gutheißung der Stellungnahme der Ver. Staaten durch Frankreich.

Es herrscht hier ziemlich Enttäuschung darob, daß durch die Note Frankreichs auch nicht die geringste Gewähr dafür geboten wird, daß die französische Regierung bereit ist, die Gleichberechtigung der Vereinigten Staaten in den aus dem Kriege erwachsenen Gebietsfragen zuzugestehen.

In der an Frankreich gesandten Note wurde eigens um eine Erklärung in diesem Sinne nachgesucht. Die Tatsache, daß die französische Regierung sich auf das Versprechen beschränkt, sie würde „die Prüfung der Frage gelegentlich der nächsten Sitzung des Obersten Rats der Völkerliga zur Sprache bringen, mit dem energischsten Bestreben, eine Lösung zu finden, durch welche die Ver. Staaten vollauf zufrieden gestellt werden", ist weit entfernt davon, eine zufriedenstellende Antwort auf die Frage zu bilden.

Die Ver. Staaten haben sich auf den Standpunkt gestellt, daß sie bezüglich dieser Frage keine Berufung an den Obersten Rat in Erwägung ziehen können. Seitens der Regierung der Vereinigten Staaten wird kein Einwand gegen irgendwelche Bestrebungen der Alliierten erhoben, welche anhängig gemacht werden sollten, um ein Uebereinkommen mit den Alliierten selbst herbeizuführen, aber sie hegt nicht die Absicht, die endgültige Entscheidung dem Obersten Rat zu überlassen.

Die Regierung der Ver. Staaten ist der Ansicht, die Regierungen der Ententemächte sollten im Stande sein, einzeln und individuell offen zu erklären, ob sie bereit sind, die Gleichberechtigung der Interessen der Ver. Staaten als Grundlage für alle künftigen Erledigungen anzuerkennen.

Von weit größerer Bedeutung ist möglicherweise noch die durch die Verweisung an den Obersten Rat bedingte Verzögerung. Wenn die Frage ihrer Erledigung harren muß, bis der Rat wieder in Sitzung tritt, so hat dieses einen Aufschub aller den Frieden betreffenden Fragen zur Folge, mit der Ausnahme — und dieses ist von der größten Bedeutung — der Annahme der Friedensresolution des Senators Knox durch den Kongreß.

Flieger verunglückt.

Washington, 15. April. Leutnant James J. Langin, vom Fliegerkorps der Armee, ist auf dem Bolling Flugfeld bei einem Landungsversuch mit seinem Flugzeug abgestürzt und blieb auf der Stelle tot.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Bewölkt heute abend und morgen, wahrscheinlich leichter Regen oder Schnee. Heute nacht kälter. Frische bis starke nordöstliche Winde.

Illinois: Allgemein klar heute abend und morgen mit Ausnahme der Südseiten Zone, wo es zeitweise bewölkt sein wird. In den südlichen und östlichen westlichen Teilen heute abend Regen oder Schnee. Temperatur nahe dem Gefrierpunkt. Frische bis starke nördliche Winde.

Indiana: Regen heute abend und morgen, im nördlichen Teile wahrscheinlich mit Schnee vermischt. Heute nacht kälter. Starke nordöstliche bis nördliche Winde.

Michigan: Veränderlicher heute abend und morgen. Morgen kälter, morgen abend viel kälter.

Wisconsin: Bewölkt, Regen in den südlichen und östlichen Teilen heute abend und morgen. Im südwestlichen Teil heute abend kälter.

Sonnenuntergang, heute: 7:1.
Sonnenaufgang, morgen: 6:05.
Monduntergang: Morgen früh 2:07.

Der Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach den amtlichen Angaben des Wetteramtes von gestern nachmittag 3 Uhr an:

3 Uhr nachm.	52	3 Uhr morgens	46
4 Uhr nachm.	51	4 Uhr morgens	47
5 Uhr nachm.	50	5 Uhr morgens	44
6 Uhr abends	50	6 Uhr morgens	43
7 Uhr abends	50	7 Uhr morgens	42
8 Uhr abends	49	8 Uhr morgens	44
9 Uhr abends	48	9 Uhr morgens	43
10 Uhr abends	47	10 Uhr vorm.	42
11 Uhr abends	46	11 Uhr vorm.	42
12 Uhr mitternacht	47	12 Uhr mittags	43
1 Uhr morgens	46	1 Uhr nachm.	41
2 Uhr morgens	45	2 Uhr nachm.	40

Die Friedensfrage.

Von Oswald F. Schuette.

Friedensunterhandlungen sind selbst nach kurzen Kriegen höchst langwierig. — Nach 31 Monaten seit Abschluß des Waffenstillstandes zeigen sich jetzt die ersten Strahlen der Friedenssonne am Horizont. — Friedensresolution des Senators Knox dürfte im Kongreß der Annahme sicher sein. — Abstimmung dürfte aus Höflichkeitsrücksichten erst nach der Abreise Vivianis erfolgen. — Der endgiltige Friedensschluß mit Deutschland verursacht in Washington bedeutendes Kopfzerbrechen. — Fraglich, ob der Friedensvertrag von Versailles wieder vor den Senat gebracht werden wird. — Vorerst werden nach Annahme der Friedensresolution Unterhandlungen bezüglich der Wiederaufnahme des konsularischen und diplomatischen Verkehrs mit Deutschland angeknüpft werden. — Die wirklichen Friedensunterhandlungen werden vorerst mit Ententemächten besprochen werden. — Die kürzlichen Noten an die Ententemächte sind bereits das Vorspiel dafür. — Wer weiß was die nächsten Monate bringen werden?

(Spezialdepesche der „Abendpost".)

Washington, 15. April. Die Maschinerie des Friedensschlusses ist immer eine höchst verwickelte. Selbst nach einem kurzen Kriege, nimmt es lange Monate, bis der Frieden wieder amtlich hergestellt ist. Seit dem Waffenstillstand vom 11. November 1918 sind jetzt einunddreißig lange Monate verflossen, und endlich sehen wir jetzt die ersten Strahlen der Friedenssonne am Horizont.

Die Knox'sche Friedensresolution liegt amtlich im Senate vor. Dahinter steht das Versprechen des Präsidenten Harding, diese Resolution der Friedenserklärung amtlich gutzuheißen. Der Senat ist auch so ziemlich bereit, die Resolution anzunehmen, und im Unterhause ist man gleichfalls friedlich gesinnt, daß die Resolution ohne weiteres passieren dürfte.

Nur glaubt man hier in Washington, daß man jetzt doch ein bischen den Krieg noch ausdehnen muß, indem man aus Höflichkeit wartet, bis Herr Viviani seine Heimreise angetreten hat. Obwohl Herr Viviani wenig ausgerichtet hat, scheint man in gewissen hochgestellten Kreisen es doch zu sehen, daß die schnelle Gutheißung der Knox'schen Resolution Herrn Viviani gegenüber keine große Höflichkeit bedeuten würde. Sie soll daher verzögert werden, bis Herr Viviani nach Paris abgereist ist.

Inzwischen gibt es hier viel Kopfzerbrechen über die Art und Weise, wie endlich der Frieden mit Deutschland jetzt zur Tatsache werden soll. Präsident Harding hat in seiner Rede den Friedensweg nur andeutlich skizziert. Ein Sonderfrieden, aber keinen Sonder-Friedensvertrag mit Deutschland. Die Völkerliga ist endgültig verworfen. Der Kriegszustand mit Deutschland soll schnell zu Ende kommen. Aber statt eines neuen Vertrags, sollen wir den alten Versailler Vertrag mit Vorbehalten und Aenderungen ausbauen.

Nun stellt sich die Frage ein, ob der tote Versailler Vertrag aus seinem dokumentarischen Grabe tatsächlich auferstehen und von neuem dem Senat vorgelegt werden soll. Oder soll er nur als Vorbild dienen für einen neuen Vertrag, den die Großmächte sowohl wie Deutschland dann unterzeichnen müßten?

Gegenwärtig scheint es die Idee der Herren Harding und Hughes zu sein, daß der alte Vertrag, mit neuen Vorbehalten wieder dem Senat zu unterbreiten ist. Im Senat zweifelt man aber sehr an dieser Möglichkeit, und wird auch vorläufig nichts in der Sache tun. Im Laufe der nächsten Monate wird sich überhaupt vieles ereignen, und die jetzt vorliegende Frage dürfte sich vielleicht von selbst erledigen.

Wie die Lage jetzt ist, sieht augenscheinlich zu erwarten, daß sobald die Knox'sche Resolution vom Präsident unterzeichnet ist, wir direkt mit Deutschland Unterhandlungen beginnen werden, um einen zeitweiligen konsularischen und diplomatischen Verkehr in die Wege zu leiten. Das wird wohl ohne irgend eine Anfrage an die Ententemächte geschehen.

Wirkliche Friedensunterhandlungen werden wir aber nicht mit Deutschland beginnen. Diese werden erst mit den Ententemächten besprochen werden. Da kommt es aber höchst gelegen, daß wir diese Unterhandlungen mit den Ententemächten überhaupt schon angefangen haben. Denn jetzt stellt es sich heraus, daß die Noten, die wir an England, Japan, Frankreich und Italien in der Yap Frage geschickt ha-

(Fortsetzung auf Seite 7.)

Grubenstreik vorbei.

Grubenarbeiter haben ihn am Donnerstag abend definitiv abgesagt.

War seit 1. April im Gange.

Streikabsage erfolgte, nachdem die Grubenarbeiter von den Eisenbahnern und Transportarbeitern im Stich gelassen worden. — Beide Organisationen hatten den Streikbefehl, der heute abend in Kraft treten sollte, widerrufen. — Spaltung erfolgte, weil Grubenarbeiter nichts von neuen Friedensunterhandlungen wissen wollten.

London, 15. April. Associated Preß.) Der Ausstand der Grubenarbeiter, der seit dem 1. April im Gange gewesen, ist heute abend von dem Verband der Grubenarbeiter abgesagt worden.

Spaltung im „Dreibund".

London, 15. April. (Associated Preß.) Durch eine unerwartete, hochsensationelle Spaltung in den Reihen des mächtigen „Dreibunds" der Arbeiterschaft wurde heute nachmittag die Situation bezüglich der schlimmsten industriellen Krise, welcher England sich je gegenübergesehen, völlig geändert. Die Eisenbahner und die Transportarbeiter haben nämlich ihre Streikbefehle widerrufen und die drohende Arbeitseinstellung seitens der Mitglieder dieser beiden Verbände, die für heute abend um zehn Uhr angekündigt gewesen, wird infolgedessen nicht stattfinden.

Die Entwicklungen des heutigen Tages folgten einander mit einer derartigen Geschwindigkeit u. Plötzlichkeit, daß das Publikum aus dem Erstaunen gar nicht herauskam. Fast zur gleichen Minute, in welcher Premierminister Lloyd George im Unterhause die Ankündigung machte, die Gruben Arbeiter hätten die Friedensunterhandlungen mit den Grubenbesitzern auf Grund der Vorschläge, die gestern abend von Frank Hodges, dem Generalsekretär des Verbandes der Grubenarbeiter in Vorschlag gebracht worden, abgelehnt, erfolgte die Bekanntgabe der Tatsache, daß der Ausstand der Eisenbahner, sowie derjenige der Transportarbeiter abgesagt worden war. Der Widerruf erfolgte kurz vor vier Uhr nachmittags durch den Generalsekretär des Verbandes der Eisenbahner J. H. Thomas.

Der Ausstand der Transportarbeiter ist ebenfalls abgesagt worden, wie Thomas gleichzeitig bekannt gab.

„Soweit die Eisenbahner und die Transportarbeiter in Betracht kommen, ist der Ausstand abgesagt", erklärte er.

Frank Hodges soll doch resigniert haben.

Das Gerücht von dem angeblichen Rücktritt des Generalsekretärs der Grubenarbeiter Frank Hodges tauchte am Nachmittag wieder auf und kam aus völlig zuverlässigen Quellen. Es wurde hinzugefügt, seine Resignation sei vom Verband der Grubenarbeiter angenommen worden.

Wortführer der Eisenbahner soll zu Friedensunterhandlungen geraten haben

Wie heute nachmittag bekannt gegeben wurde, teilte Thomas, der Wortführer der Eisenbahner, den Grubenarbeitern mit, sie sollten die Vorschläge ihres Sekretärs, die auf Wiederanknüpfung von Friedensunterhandlungen mit den Grubenbesitzern abzielten, annehmen. Er fügte gleichzeitig hinzu, daß unter den obwaltenden Umständen er sich nicht gerechtfertigt fühlte, die Eisenbahner an den Ausstand zu beordern.

Grubenarbeiter im Unrecht, sagten die Eisenbahner.

George Moore, der Generalsekretär des Verbands der Lokomotivführer und Eisenbahner erklärte, die Eisenbahner und Transportarbeiter hätten den Streikbefehl widerrufen, weil ihrer Ansicht nach die Grubenarbeiter im Unrecht waren, als sie die Wiederaufnahme der Friedensunterhandlungen ablehnten.

Versuch, neue Friedensunterhandlungen anzuknüpfen, ist mißlungen.

London, 15. April. Premierminister Lloyd George kündigte heute nachmittag im Unterhause an, daß die Grubenarbeiter sich geweigert haben, in neue Friedensunterhandlungen zwecks Beilegung ihres Ausstandes einzutreten.

Der Premierminister bemerkte, es sei, falls der Kampf andauern würde, von der größten Bedeutung, daß es jedermann klar würde, daß es sich nicht um einen Kampf zur Unterstützung irgendwelcher von den Grubenbesitzern in Vorschlag gebrachter Lohnsätze handle. Die Regierung sei nicht zur Befürwortung der von den Grubenbesitzern vorgeschlagenen Löhne verpflichtet und stehe der Lohnfrage völlig unparteiisch gegenüber.

Man hatte in den Morgenstunden zuversichtlich auf neue Friedensunterhandlungen gehofft, da am früheren morgen bekanntgegeben worden war, die Grubenbesitzer, sowie die Grubenarbeiter hätten eine an sie ergangene Einladung des Premierministers zur Wiederaufnahme der Friedensunterhandlungen angenommen.

Es war hinzugefügt worden, die Annahme der Einladung seitens der Grubenarbeiter sei vorbehaltlich der Zustimmung seitens der Verbände der Eisenbahner und der Transportarbeiter erfolgt.

Die Exekutive der Grubenarbeiter hielt während des Vormittags eine ausgedehnte Beratung mit Vertretern der Eisenbahner und der Transportarbeiter ab und vertagte sich schließlich gegen zwei Uhr auf eine Stunde, ohne daß sie sich darüber schlüssig geworden wäre, ob sie die Einladung zum Beginn der neuen Friedensunterhandlungen annehmen sollte oder nicht.

William Strater, ein Mitglied der Exekutive der Grubenarbeiter, stellte das im Umlauf befindliche Gerücht, Frank Hodges, der Generalsekretär der Grubenarbeiter, habe sein Amt niedergelegt, auf das Entschiedenste in Abrede.

Umschwung zum Frieden während der Nacht.

Der Umschwung, der wieder Aussichten auf einen industriellen Frieden und auf eine Verhütung des für heute abend anberaumten Ausstands der Eisenbahner und Transportarbeiter bot, erfolgte gegen Mitternacht und es begannen dann sofort Beratungen, die darauf abzielten, die gewaltige Industriekrise, von welcher das Land bedroht ist, abzuwenden.

Sowohl die Grubenbesitzer wie die Grubenarbeiter unterbreiteten fast gleichzeitig neue Vorschläge, die auf eine Beilegung der Krise berechnet waren. Mitglieder des Unterhauses hatten den Führern der Grubenarbeiter gelaucht, welche ihnen eingehenden Aufschluß über die Forderungen der Grubenarbeiter gaben und die Parlamentsmitglieder führten daraufhin, obschon es bereits mitternacht war, unverzüglich nach der Wohnung des Premierministers, mit dem sie eine Beratung von nahezu einer Stunde hatten.

Grubenbesitzer geben Erklärung ab.

In der Zwischenzeit gaben die Grubenbesitzer die folgende Erklärung ab:

„Wir ersuchen die Führer der Grubenarbeiter wiederum mit uns zu Beratschlagen um zu ermitteln, was zur Besserung der Lohnsätze der Klassen der Grubenarbeiter getan werden kann, die durch eine Lohnherringerung am schwersten betroffen werden. Unter den obwaltenden Verhältnissen sind wir bereit auf jedwede Profite zu verzichten und werden uns mit einer monatlichen Uebersicht über die Schlage zufrieden geben, bis die Zustände sich gebessert haben. Durch die Regierungskontrolle ist die Industrie bankerott geworden. Wir wollen unser Bestes tun um den Arbeiter, die zu niedrige Löhne erhalten, bessere Bedingungen zu bewilligen und wir erlassen hiermit öffentlich die Einladung an die Grubenarbeiter sich zu einer Beratung mit uns einzufinden. Können die Grubenbesitzer mehr tun?"

Der neue Bundesschatzmeister.

Washington, 15. April. Frank White von Vallen City, N. D., ist heute vom Präsidenten Harding zum Schatzmeister der Vereinigten Staaten ernannt worden.

Deutschland sucht angeblich Vermittler.

Berlin, 15. April. Wie die „Germania" schreibt, wird Deutschland aller Wahrscheinlichkeit nach sich bei der Unterbreitung neuer Vorschläge bezüglich der Kriegsentschädigung an die Alliierten eines Vermittlers bedienen.

Die Zeitung fügt hinzu, eine neutrale Macht habe sich zu dem Versuch bereit erklärt, den Präsidenten Harding zu bewegen, daß er neue Unterhandlungen über die Frage der Kriegsentschädigung zwischen den Alliierten und Deutschland in die Wege leitet.

Schiffsnachrichten.

Angekommen.

New York: Guglielmo Pierce aus Brasil. Rotterdam: Noordam aus New York.

Abgefahren.

New York: Neapolis nach Piräus. Rotterdam: Ryndam nach New York.

Deutsche Post.

Der Dampfer „Panhandle State", der Dienstag von New York nach Boulogne fährt, nimmt Briefe nach Europa, also auch nach Deutschland mit. Postschluß im hiesigen Hauptpostamt morgen mitternacht.

Der Dampfer „France", der Mittwoch von New York nach Havre fährt, nimmt Briefe nach Rumänien, Bulgarien, der Tschecho-Slowakei, Jugo-Slavien, Oesterreich, Ungarn, Polen und der Schweiz mit. Postschluß im hiesigen Hauptpostamt Montag mitternacht.

Der Dampfer „Olympic", der Mittwoch von New York nach Cherbourg fährt, nimmt Briefe nach Europa, also auch nach Deutschland mit. Postschluß im hiesigen Hauptpostamt Montag mitternacht.

Bankräuber erschossen.

Vier seiner Genossen der Polizei in die Hände gefallen.

Zwei von ihnen verwundet.

Der fünfte entkommen. — Beute auf leere Baustelle geworfen, wo sie später gefunden wurde. — Bankboten um $638,000 beraubt.

Sechs Banditen verübten heute vormittag einen Ueberfall auf die Cicero Bank, an Ogden und Cicero Ave., gerade westlich der Stadtgrenze, und einer von ihnen mußte die Tat mit dem Leben bezahlen. Er wurde von dem Bankkassierer S. B. Witkowski erschossen. Vier seiner Spießgesellen fielen, und zwar zwei von ihnen verwundet, der Polizei in die Hände, und nur einer der Räuber, und zwar derjenige, welcher das von ihnen benutzte Auto lenkte, vermochte seine Flucht zu bewerkstelligen. Der Polizist Steven Fitch, welcher die Flucht der Kerle verhindern wollte, erhielt eine Kugel ins Knie und befindet sich im St. Antonius Hospital; für ihn besteht nach Ansicht der Aerzte keine Lebensgefahr.

Der erschossene Bandit ist der 30jährige Julian Norwell, Nr. 1908 S. Halsted Str. Es war gegen 10 Uhr, als sechs Männer in einem Kraftwagen vor dem Bankgebäude vorfuhren. Einer blieb am Steuerrad sitzen, die anderen fünf betraten die Bankräume, wo Witkowski in seinem Verschlag eine größere Geldsumme offen vor sich liegen hatte. Ihm wandten die ungebetenen Besucher zuerst ihre Aufmerksamkeit zu. Einer der Kerle hielt ihm einen Revolver unter die Nase und zwang ihn, zunächst die Tür des Verschlages zu öffnen; dann mußten er (Witkowski), der Vizepräsident C. C. Stoffel und drei oder vier Clerks, darunter mehrere Mädchen, in das Gewölbe marschieren und ruhig warten, bis die Räuber das offen daliegende Geld, etwa $25,000, in einen mitgebrachten Sack gefleckt hatten.

Witkowski hatte, was kaum allen seinen Mitarbeitern geschweige denn den Herrn Banditen bekannt war, in dem Gewölbe einen Revolver versteckt. Sowohl die Luft rein war, d. h. die Kerle die Bankräume verlassen hatten, eilte er ihnen nach und begann zu schießen. Zu überrascht waren die Banditen, daß sie zunächst überhaupt nicht daran dachten, sich zur Wehr zu setzen. Die Schüsse des Kassierers lockten den gerade in der Nähe befindlichen Polizisten Fitch herbei, welcher sofort die Sachlage überschah und Witkowski zu Hilfe eilte. Nunmehr knallten auch die Räuber darauf los und nahezu 20 Schüsse wurden gewechselt, bis Norwell, mit einer Kugel in der Brust, niederbrach und die anderen vier, von denen zwei gleichfalls Schußwunden davontrugen, sich ergaben. Der Mann im Kraftwagen hielt es für geratener, sich schleunigst aus dem Staube zu machen und es gelang ihm auch, sich vorläufig wenigstens, in Sicherheit zu bringen. Das erbeutete Geld warf er auf eine leere Baustelle, wo es bald darauf gefunden wurde, sodaß die Bank also keinen Verlust erleidet.

Bankboten um 638,000 beraubt.

Das nette Sümmchen von $638,000 bildet, auf dem Papier wenigstens, die Beute von vier verwegenen Banditen, welche heute vormittag zwei Bankboten, die sich auf der Fahrt nach der Südseite befanden, auf einem Zuge der Illinois Zentralbahn von drei verwegenen Banditen abgenommen wurde. Die Kerle zwangen den Schaffner mit vorgehaltenem Revolver, den Zug an einer von ihnen vorher anscheinend genau ausgesuchten Stelle halten zu lassen, sprangen in eine auf sie wartende Kraftdroschke und waren im nächsten Augenblick über alle Berge. Bisher hat die Polizei sich vergeblich bemüht, der gemeingefährlichen Burschen habhaft zu werden.

Eugen Oldenwald und Ed. Sundermacher sind die beiden, im Alter von 18 bis 20 Jahren stehenden Bankboten, welche die Banditen sich zum Opfer erkoren hatten. Die beiden jungen Leute befanden sich mit Checks im Nennwerte von $638,000 zunächst auf dem Wege nach der Woodlawn Trust & Savings' Bank, Nr. 1204 Ost 63. Straße und sollten später vier weitere Banken auf der Südseite abklopfen, um ihnen die Checks zurückzubringen, welche gestern durch das Clearing House gingen. Die beiden jungen Leute hatten wie üblich, an der Van Buren Straße Haltestelle einen sogenannten Expreßzug bestiegen. Sie nahmen im ersten Wagen hinter der Lokomotive Platz und stellten die Handtaschen mit den Checks neben sich auf den Sitz. Nur drei weitere Männer befanden sich in dem Wagen, als die vier einer nach dem anderen von einem hinteren Wagen aus nach vorn kamen.

Sobald sie nahe genug waren, zogen sie Revolver und während einer den Schaffner und ein zweiter die drei anderen Fahrgäste in Schach hielt, beschäftigten sich die beiden übrigen mit den eigentlichen Gegenständen ihrer Aufmerksamkeit. Zunächst wurden die beiden Boten ganz gründlich durchsucht, ob sie auch keine Waffen bei sich hatten, und dann bedeutete man ihnen, sich mäuschenstill zu verhalten, falls ihnen ihr Leben lieb sei. Als man sich der 21. Straße Haltestelle, wo sonst die Expreßzüge nicht halten, näherte, mußte der Schaffner, dem ja auch ein Schießeisen unter der Nase saß, notgedrungen die Notleine ziehen. Das hatte zur Folge, daß der Zug langsamer fuhr; doch noch ehe er richtig zum Halten kam, sprangen die Kerle hinaus und eilten auf die parallel mit den Geleisen laufende Straße.

Und siehe da! Wie vom Himmel gesandt, stand ein Checker Taxi da, die Kerle sprangen hinein und waren im nächsten Augenblick verschwunden. Einer der Fahrgäste, der ihnen nacheilen wollte, überlegte sich die Sache anders, als ihm ein paar blaue Bohnen um den Kopf flogen.

Natürlich wurde sofort die Polizei alarmiert, doch waren die Kerle bereits über alle Berge.

Die letzten Ehren.

Vorbereitungen für die Beisetzung der vormaligen Kaiserin Auguste Viktoria in Potsdam getroffen.

Potsdam, 15. April. August Graf von Eulenburg, der vormalige Oberhofzeremonienmeister, gab heute die Einzelheiten bezüglich der auf Dienstag abend hier anberaumten Beisetzung der Leiche der vormaligen deutschen Kaiserin Auguste Viktoria bekannt.

Am Dienstag morgen um neun Uhr findet in der Gegenwart der Prinzen und Prinzessinnen ein kurzer Trauergottesdienst statt. Eine Stunde später erfolgt die feierliche Ueberführung der Leiche nach dem antiken Tempel im Schloßpark von Sanssouci, auf einem von vier Pferden gezogenen Leichenwagen. An der Spitze reitet eine Abteilung Kürassiere von dem Regiment, dessen Chef die vormalige Kaiserin gewesen und neben dem Leichenwagen gehen vormalige kaiserliche Flügeladjutanten und Ritter des Schwarzen Adlerordens, die auch als Bahrtuchträger fungieren, während die Prinzen und Prinzessinnen und die Angehörigen des Hofstaats der Verstorbenen hinter dem Leichenwagen folgen.

Bei der Ankunft des Zuges am antiken Tempel wird der Chor des Berliner Doms den Choral „Ich weiß, daß mein Erlöser lebet" intonieren. Daraufhin spricht der vormalige Oberhofprediger Dr. Ernst von Dryander ein Gebet und der Chor singt dann noch mehrere Choräle, darunter „Deins meine Zuversicht".

Nach Schluß der Trauerfeier veranstaltet die vormalige Kronprinzessin Cäcilie für die Teilnehmer in ihrem Schloß Cäcilienhof einen Empfang.

Doorn, 15. April. Viele Freunde des vormaligen Kaisers Wilhelm und weitere Angehörige des Hauses Hohenzollern sind hier eingetroffen, um die Leiche der verstorbenen vormaligen Kaiserin nach Potsdam zu begleiten.

Das Söhnchen des Prinzen Joachim, des jüngsten Sohnes des vormaligen Kaisers, der sich im Juli vorigen Jahres entleibte, befindet sich im Schloß Doorn, ist häufig mit seinem Großvater zusammen. Unter den Kränzen, die heute eintrafen, befand sich einer von dem Johanniter Rittern.

Keine Waffen für Revolutzer.

Staatsdepartement wünscht Verbot für Waffen- und Munitionssendungen nach unruhigen Ländern.

Washington, 15. April. Das Staatsdepartement hat den Kongreß um Annahme eines Gesetzes ersucht, durch welches die Sendung von Waffen und Munition nach solchen Ländern verboten wird, wo sie für revolutionäre Zwecke verwendet werden könnten.

Neuer Gesandter für Rumänien.

Washington, 15. April. Peter A. Jay von Rhode Island, der gegenwärtige Gesandte in Salvador, ist vom Präsidenten Harding zum diesseitigen Gesandten in Rumänien ernannt worden. Jay ist seit dem Jahre 1902 im diplomatischen Dienst und war im Laufe dieser Zeit Sekretär der Botschaften in Paris, Konstantinopel und Tokio, Generalkonsul in Kairo und Botschaftsrat in Rom.

Der „ungeladene" Revolver.

Three Rivers, Quebec, 15. April. In einem Ladengeschäft in Abitibi, wo er mit seiner Mutter Einkäufe machte, ergriff der acht Jahre alte Sohn von Frau Aime Bilodeau einen auf dem Ladentisch liegenden Revolver, den er für ungeladen hielt und drückte auf seine Mutter ab, die von der Kugel in's Herz getroffen, tot zusammenbrach.

Der Tag der Sühne.

Cardinella, Ferrara und Costanzo durch den Strang hingerichtet.

Cardinella verlor den Mut.

Die beiden anderen Delinquenten gingen ruhig und gefaßt in den Tod. — Ihrem Genossen Lopez ein Aufschub gewährt. — Die Verbrechen.

Selten sind hier bei einer Hinrichtung so weitgehende Vorsichtsmaßregeln getroffen worden, wie dies heute der Fall war gelegentlich der Hinrichtung des der Ermordung des Speisewirtes Andrew Bowman überführten Räuberhauptmanns Sam Cardinella und der beiden Raubmörder Sam Ferrara und Joseph Costanzo. Schon während des gestrigen Tages wurde das Countygefängnis scharf von bewaffneten Wärtern und Polizisten bewacht, und heute war die Zahl der Blauröcke und Hilfssheriffs, die dort Wacht hielten und einen jeden, der in die Nähe des Gebäudes kam, sorgfältig musterten, noch vergrößert worden. Waren doch Gefängnisdirektor Lee Gerüchte zu Ohren gekommen, die einen von ehemaligen Genossen und Freunden der Verurteilten zu machenden Befreiungsversuch nicht als unwahrscheinlich erscheinen ließen, und hatte sich doch Cardinella wiederholt selbst damit gebrüstet, daß er Freunde habe, die seine Hinrichtung nicht zulassen würden.

Die Angaben erwiesen sich als eitel Prahlerei. Nichts geschah, um den Räuberhauptmann, der den Tod von mindestens fünf Personen auf dem Gewissen hatte, zu befreien. Gegen halb 11 Uhr büßte er seine Verbrechen am Galgen, und wenige Minuten später wurden auch Ferrara und Costanzo durch den Strang hingerichtet.

Widerliche Szene.

Einen merklichen Kontrast bildete das Verhalten der Delinquenten. Während Ferrara und Costanzo ruhig und gefaßt dem Tode ins Auge sahen, verlor Cardinella völlig den Mut, als die Stunde der Abrechnung für ihn herannahte. Er verbrachte eine rubelose Nacht, und als ihm heute morgen formell das Todesurteil verlesen wurde, fuhr ihm der Schreck derartig in die Glieder, daß er sich nicht mehr auf den Beinen zu halten vermochte. Gefängniswärter mußten ihn aus der Totenkammer nach dem Galgengerüst tragen. Die Bravour eines Desperados, die er während der Prozeßverhandlung gezeigt, hatte ihn ganz verlassen. Er war bereits mehr tot als lebendig, als er auf einen Stuhl festgeschnallt wurde und Hilfsfeuermeister Meisterheim ihm den weißen Mantel umwarf und die Kapuze über Kopf und Gesicht stülpte. Im nächsten Augenblicke schon öffnete sich die Klappe des Galgengerüstes und mit ihr stürzte Cardinella in die Tiefe. Zehn Minuten später konnten anwesende Aerzte den Tod konstatieren. Es war ihm beim Fallen das Genick gebrochen worden.

Die Hinrichtung der beiden anderen Delinquenten verlief ohne Zwischenfall.

Blieben ruhig und gefaßt.

Die Leiche Cardinellas war kaum entfernt worden, als in der Ferne auch schon wieder das Gemurmel von Gebeten hörbar wurde. Es waren italienische Priester, welche Ferrara und Costanzo auf ihrem letzten schweren Gang begleiteten und ihnen Mut und Trost zusprachen. Beide blieben auch angesichts des Galgens ruhig und gefaßt und sahen zu, wie Hilfsfeuermeister Meisterheim seines Amtes waltete. Auf die Frage, ob sie noch etwas zu sagen hätten, erwiderte Ferrara: „Ich bin unschuldig und sterbe als das Opfer einer Verschwörung." Costanzo blieb stumm, kein Wort kam über seine Lippen. Auf ein von Sheriff Peters gegebenes Zeichen fiel die Klappe zum zweiten Male und pfeilschnell schossen die weiß vermummten Gestalten in die Tiefe. Minuten langes krampfhaftes Zucken ihrer Körper — und Ferrara und Costanzo hatten ebenfalls mit dem Leben ihre Schuld gesühnt.

Galgenfrist für Lopez.

Antonio Lopez, der mit ihnen gehängt werden sollte, ist gestern nachmittag von Governor Small ein 30tägiger Aufschub der Vollstreckung gewährt worden, nachdem er bereits in einer sogenannten Totenkammer untergebracht worden war und fast alle Hoffnung aufgegeben hatte. Um so größer war der Jubel, als ihm die Nachricht von dem Aufschub überbracht wurde. Er vermochte seiner Freude kaum Zügel anzulegen.

„Gott sei Dank! Mein Gebet ist erhört worden", rief er mit so lauter Stimme, daß es fast in allen Teilen des Countyzwingers gehört werden konnte, und folgte dann einem Wärter nach seiner Zelle, wo sein

(Fortsetzung auf der 5. Seite.)

Krawalle in Italien.

Sozialisten und die extremen Nationalisten geraten verschiedentlich aneinander.

Alliierte drohen Oesterreich.

Wollen jedwede Hilfsaktion einstellen, falls Oesterreichs Regierung nicht Pläne, die auf Verschmelzung Oesterreichs und Deutschlands abzielen, vereitelt. — Graf Stefan Bethlen ist als Nachfolger von Paul Teleky zum ungarischen Premierminister ernannt worden.

Rom, 15. April. Aus dem nördlichen Teil Mittelitaliens werden ernste Ausschreitungen gemeldet. In verschiedenen Städten ist es dort zu Krawallen zwischen den Extrem-Nationalen und den Sozialdemokraten gekommen. Gelegentlich dieser Ausschreitungen gab es Tote und Verwundete und der Sachschaden war sehr bedeutend. Es handelt sich um Ausbrüche des Parteihasses gelegentlich der Wahlkampagne.

Ueber hundert Nationalisten aus Livorno und Pisa zogen nach der 20 Meilen südöstlich von Livorno gelegenen Stadt Cecina, wo sie aus Rache für einen Angriff der Sozialisten auf die dortigen Nationalisten einen Angriff auf den Kommunistenklub machten. Nachdem der Volkshaufe nach Livorno zurückgekehrt war, verübte er einen Angriff auf den dortigen Sparkatusklub, wurde jedoch von den Regierungstruppen vertrieben. Später gelang es dem Volkshaufen jedoch das Gebäude der Arbeiterkammer zu demolieren. Daraufhin haben die Sozialisten einen Generalstreik proklamiert, dem sich die Drucker angeschlossen haben, mit dem Resultat, daß in Livorno jetzt keine Zeitungen erscheinen.

Eine Anzahl Nationalisten aus Arezzo bei Florenz zogen nach dem 16 Meilen südlich gelegenen Dorf San Sepoloro, wo sie das Gebäude der Arbeiterkammer zerstörten. Die in dem Gebäude befindlichen Bilder Lenins und Trotzkys wurden verbrannt, während man die ebenfalls dort befindlichen Bilder Mazzinis und Garibaldis unbeschädigt ließ. Der Komponist Pietro Mascagni wurde gezwungen, ein Schriftstück zu unterzeichnen, in welchem er sich als persönlich haftbar für weitere sozialistische Widervergeltungen erklärte.

In Parma kam es ebenfalls zu ernsten Ausschreitungen, gelegentlich deren ein sozialistischer Klub demoliert wurde. Infolge der allgemeinen Krawalle haben eine Anzahl Arbeiterorganisationen ihre Fahnen, Abzeichen und Freibriefe den Nationalisten ausgehändigt.

Ernste Ausschreitungen in Triest.

Triest, 15. April. Im Verlauf von Nazzien, die seitens der Behörden auf die Wohnungen von Kroaten vorgenommen wurden, die an der kürzlich hier stattgehabten Erhebung beteiligt gewesen, sind große Vorräte an Waffen und Munition beschlagnahmt worden. In einem Hauptquartier der Kroaten wurden 76 Personen verhaftet. Als die extremen Nationalisten von diesem Vorgehen der Behörde erfuhren, suchten sie das Gebäude eines Klubs, den Slowenen angehörend, in Br

Wir garantieren Zufriedenstellung. Geld zurück, wenn Ihr es wünscht

Positiv die größten heutigen Werte in Anzügen in Chicago

Männer- u. junge Männer-

Doppel- und einfachbrüstige

2 PANTS SUITS

TO-MORROW at BOTH STORES $35.00

Andere 2-Hosen Anzüge in Männer- und junge Männer-Fassons Doppel- und einfachbrüstig, in schönen neuen Mustern und Moden, zu..... $40-$45-$50

Ueberröcke, für Männer und junge Leute — große Auswahl, zu..... $30, $35, $40

Das Heim guter Kleider

THE ARMITAGE

JOHN S. EDWARDS Pres.

Milwaukee and Armitage Aves. Zwei Läden 2739-45 W. North Ave. Früher EDWARDS' Nahe California Avenue

Offen Samstag Abend

Das Geheimnis von Birkenried.

Roman von Carl Ed. Klopfer.

(4. Fortsetzung.)

Hermann staunte über diese Behauptung. Sollte er die junge Dame durch den ihr bereiteten Schrecken zu einem ganz außergewöhnlichen Rückfall in einen früheren Schwächezustand versetzt haben — oder lag hier wieder der häufig auftretende Fall vor, daß die abstumpfende Gewohnheit die Umgebung eines Kranken über dessen Zustand täuscht?

„Steht sie nicht in ärztlicher Behandlung?"

„Wozu denn? Sie leidet nur ein wenig an Blutarmut und ist in ihrer körperlichen Entwickelung zurückgeblieben, das soll ja bei den Stadtdamen nichts seltenes sein. Man sieht ja, daß ihr nichts fehlte, als Bewegung in frischer, kräftiger Luft. Die hat sie nun reichlich."

Hermann sagte nichts mehr.

„Was ich sagen wollte," begann dann der Vater nach einer Weile: „Du wirst Dich doch heute noch bei Ihrer Erlaucht anmelden lassen, um sie mit gebührender Ehrfurcht zu begrüßen?"

Hermann lächelte auf eigentümliche Weise. „Ich werde nicht ermangeln. Und je früher ich dies tun kann, desto willkommener ist es mir. Willst Du, lieber Vater, nicht so gütig sein, mich zu diesem Zwecke bei der Frau Gräfin anzukündigen und sie zu fragen, zu welcher Stunde sie diese Anstandsvisite in Gnaden empfangen würde?"

Der Alte nickte mit ärgerlicher Miene und antwortete nur kurz. Es schien ihm, als ob sich der Sohn über diesen Besuch lustig mache.

„Gegen mittag findet sich die beste Zeit dazu. Ich werde Dich schon verständigen!"

„Die Gräfin pflegt nicht früh aufzustehen?"

„O doch," entgegnete die Mutter; „aber sie verläßt erst spät am Tage ihre inneren Wohnräume, ich meine ihr Schlafkabinet und das daranstoßende grüne Zimmer, und ist bis dahin selbst für ihre Nichte nicht zu sprechen. Diese beiden Gemächer darf außer ihrer alten Kammerfrau auch keiner betreten; so hält sie es schon seit sieben Jahren, seit dem Tode des hochgräflichen Vaters."

„Wahrhaftig, immer noch?!" rief Hermann. „Ich erinnere mich, wie ich sie einmal — es mag kurz nach dem Tode des Grafen Leodegar gewesen sein — in der Kapelle drüben sah. Es war an einem schönen Sommermorgen wie der heutige, ich wollte auf dem dort stehenden Harmonium spielen und holte mir den Schlüssel zur Sakristei, um von da aus die Kapelle zu betreten. Ich spielte dann ziemlich lange, ohne Ahnung, daß ich eine Zuhörerin hatte, bis mich irgend ein Zufall veranlaßte, nach dem Oratorium = Erkerchen emporzublicken. Und da rieselte mir ein gelinder Schauer das Rückgrat hinunter! Das Fenster hinter dem Gitter war zurückgeschlagen und von dort sah ein starres, weißes Gesicht auf mich herab — es war, als ob der abgeschnittene Kopf einer Leiche da oben hinge; natürlich, die bis zum Halse hinaufreichenden Trauergewänder und der stockdunkle Hintergrund des Erkers mußten diesen Eindruck erzeugen. Selbstverständlich erkannte ich in der nächsten Minute, daß es die Gräfin war; ich wußte ja, daß das Oratorium durch eine Tapetentür unmittelbar von dem Kabinet aus zugänglich sei, das sich die Gräfin seit dem Tode des Vaters zum Schlafgemach erwählt hatte. Rasch klappte ich die Klaviatur zu und trat meinen Rückzug an. Ich konnte erst draußen im Freien wieder aufatmen.—Die Gräfin hält also noch immer diese stille Morgenandacht in der Kapelle?"

„Jawohl, und am Todestage des hochgräflichen Herrn Vaters, wo noch immer die Messe zu seinem Andenken gelesen wird — es ist dies das einzige Mal im Jahre, daß in der Kapelle überhaupt Gottesdienst gehalten wird — da ist Ihre Erlaucht vom Morgen bis zum Abend für jedermann unsichtbar. Da fastet sie, eingeschlossen im grünen Zimmer, in welchem der Graf verschieden ist. Sie hat sich das Schlafkabinett zwischen diesem Sterbezimmer und der Kapelle auch gewiß nur deshalb einrichten lassen, um sozusagen dem Geiste des Verstorbenen stets möglichst nahe zu sein. Im grünen Zimmer ist Alles so geblieben, wie es war, als man die Leiche des Grafen Leodegar hinaustrug," erzählte die Mutter.

„Ja, sie hat ihren Vater sehr geliebt," sagte der Verwalter, „und hält sein Andenken hoch in Ehren, das muß wahr sein."

„Ich glaube," bemerkte Hermann, „sie übt mit diesem geradezu fanatischen Totenkultus eine Art von Sühne. Den Grafen Leodegar soll ja der Kummer über ihre unglückliche Ehe in die Grube gebracht haben. Er mag vielleicht von vorneherein gegen die Heirat mit dem Grafen Morawinski gewesen sein, und Gräfin Adelgunde macht es sich nun zum steten Vorwurf, seinen Abmahnungen nicht gefolgt zu sein."

„Wohl möglich. Dann hat sie es sich als Buße auferlegt, sich zur Nachbarschaft des väterlichen Sterbezimmers gerade dies Kabinett am Kapellenbau auszusuchen, während sie dazu doch ebensogut die Stube hätte wählen können, die auf der anderen Seite an das grüne Zimmer stößt. Dieses Kapellenkabinett wurde ja seit undenklichen Zeiten gemieden, seitdem die Gemahlin des Schloßerbauers, die Gräfin Ulrike, darin gehaust hat. Du weißt doch, es heißt, sie habe eben in jenem Kabinett ihr Leben beendigt."

„Unter der Faust ihres Gatten Hasso v. Ebersperg — erwürgt von dem Eifersüchtigen," ergänzte Hermann mit skeptischem Lächeln. „So sagt die Legende von Birkenried; es muß ja jedes alte Herrenschloß so eine Gruselgeschichte haben."

„Nun ja, der Mord braucht nicht wahr zu sein," stimmte der Vater halbwegs zu. „Gewiß ist es aber, daß Herr Hasso v. Ebersperg sein junges Weib mit leidenschaftlicher Eifersucht verfolgte, daraus macht die gräfliche Familienchronik, die oben in der Bibliothek verwahrt liegt, kein Hehl. Die Herren v. Ebersperg entstammen einem märtischen Geschlecht, und erst Herr Hasso verkaufte die alten Besitzungen in der Heimat, um sich hier anzusiedeln. Es heißt eben, er habe die schöne Ulrike in fremde Umgebung bringen wollen, und Schloß Birkenried sei von ihm als ihr — Kerker erbaut worden."

„Die liebe Welt würde unter ähnlichen Umständen auch heute noch so urteilen; sie kann es ja nie verzeihen, wenn Einer von ihr nichts wissen will. In Wirklichkeit mag Hasso, der ja schon bei Jahren gewesen sein soll, als er die junge Ulrike freite, wohl das Verlangen gehabt haben, sein schönes Ehegespons dem kurfürstlichen Hofleben zu entziehen, aber die bauliche Anlage dieses Hauses verrät, daß es ihm hauptsächlich darum zu tun war, sich eine stille Arbeitsstätte für seine geheimwissenschaftlichen Studien und Experimente zu schaffen. Er soll Alchemie getrieben haben, das zu seinerzeit Mode war; jedenfalls benützte er die großartigen Kellerräume da unter uns als Laboratorien, und diese heutige Verwalterswohnung waren seine Gemächer, während seine junge Frau die nördlichen Zimmer oben im Stockwerk bewohnte. Auffallender hätte sich das Ehepaar im Hause allerdings nicht trennen können, und man darf daraus wohl schließen, daß keine Harmonie zwischen ihnen war. Die schöne Ulrike muß da auch ein wenig beneidenswertes Leben geführt haben, das tatsächlich von Kerkerhaft nicht weit entfernt war, und Herr Hasso konnte sich dann wohl den Vorwurf machen, die Jugend seiner Gemahlin geknickt zu haben."

„Die Chronik sagt," setzte der Vater hinzu, „er sei erst nach Ulrikens Tod von der Grundlosigkeit seiner Eifersucht überzeugt worden, und die Reue habe ihn mit Schwermut geschlagen, so daß er nach kurzer Zeit als Laienbruder ins Breslauer Augustinerkloster getreten sei, Schloß und Liegenschaften von Birkenried einem Neffen überlassend, der hier eben die später mit dem Grafentitel ausgezeichnete Linie Derer v. Ebersberg begründete."

„Es heißt übrigens, Herr Hasso sei bei den Augustinern im Wahnsinn gestorben," erinnerte die Mutter. „Die Hauschronik spricht wohl nicht davon, aber sie schweigt überhaupt über sein Ende, wie sie ja auch über die Todesart der armen Ulrike keine Andeutungen macht. Da könnte an dem, was sich im Volke über den Erbauer von Birkenried mit merkwürdiger Bestimmtheit vierhundert Jahre lang erhalten hat, doch etwas Wahres sein."

Hermann zuckte die Achseln. „Märchen, wie sie in allen Schlössern herumspuken. Hier im Schlosse war früher ein alter Knecht, namens Balthasar, der erzählte allabendlich die ungeheuerlichsten Geschichten von Herrn Hasso und Frau Ulrike, die anhören zu können ich in meiner Neugier allen Scharfsinn aufbot, mich in der großen Gesindestube versteckend, unter Bänken und hinter Spinden, wo ich mitunter einschlief, daß man mich erst am Morgen, nach angstvollem Suchen im ganzen Hause, fand."

„Du meine Güte!" seufzte die alte Frau. „Einen solchen Tag werd' ich in meinem Leben nicht vergessen. Weißt Du es noch? Du warst damals ein dreizehnjähriger Bub, solltest eine Strafarbeit machen, und weil Du ungeberdig warst, steckte Dich der Vater da hinunter in den Keller." — Sie zeigte auf die Wendeltreppe neben der Küche, die vom Vorsaale in das Untergeschoß hinabführte. — „Trotzig, wie Du warst, wolltest Du nicht um Verzeihung bitten, und wir mußten Dich unten lassen. Du versäumtest darüber das Mittagessen und das Vesperbrod — wir ließen es geschehen, fest entschlossen, nicht nachzugeben. Aber als Du auch zum Abendtisch nicht heraufkamst, da wurde mir doch bange. Ohne dem Vater 'was zu sagen, schlich ich mich hinunter, Dir zuzureden und Dich zur Abbitte zu veranlassen, und konnte Dich weder im vorderen, noch im rückwärtigen Gewölbe finden. Da entdeckte ich, daß ich vergessen hatte, den Schlüssel zur Tür des Kellerzwischenganges abzuziehen. Du warst also da zu den übrigen Kellerräumen durchgeschlüpft, und ich mußte annehmen, Du wärst drüben über die Haupttreppe an der Herrschaftsküche heraufgekommen und hieltest Dich beim Gesinde versteckt. Aber wen ich auch fragte, niemand wollte Dich gesehen haben, ja die Leute in der Küche, die den Schlüssel zur Gittertür der großen Kellertreppe in Verwahrung hatten, behaupteten zuversichtlich, das Gitter wäre den ganzen Tag versperrt gewesen. Du hättest demnach noch immer unten sein müssen. Ich weckte nun den Vater, und mit ihm und ein paar Knechten durchstöberten wir das ganze Untergeschoß, jeden Winkel, sperrten sogar den Vorratskellr, die Holzkammer, den Weinkeller und den Geräteschuppen unter der Remise auf — Alles vergeblich, nirgends war eine Spur von Dir zu entdecken. Wir glaubten schließlich, es sei Dir irgendwie gelungen, die alte Eisentür an der kleinen Zugangstreppe zwischen der Kapellensakristei und dem Pferdestall zu öffnen — diese Tür, die vielleicht auch schon seit Herrn Hassos Zeiten nicht benutzt wurde — aber die verrosteten Riegel, zu denen nirgends im Hause mehr ein Schlüssel vorhanden ist, saßen fest in den Angeln, mit ihren hundertjährigen Spinnweben überzogen, es war also unmöglich, daß Du da hinausgekommen wärst. Nun wußten wir uns nicht zu raten und zu helfen; sogar die Eisenstäbe vor den Kellerluken hatten wir einzeln geprüft und untersehrt gefunden. Wir konnten also nur annehmen, daß die Gittertür zur Haupttreppe doch von jemand für einen Moment geöffnet worden sei, und daß Du Dich da unbemerkt davongemacht hättest, vielleicht zum Städtchen hinüber, zu einigen Schulkameraden. Vater fluchte und wetterte und schwor Dir eine ausgiebige Prügelsuppe zu, sobald Du wieder zurück wärst, aber ich merkte ihm wohl an, daß er nicht weniger in Angst war, als ich, und daß er den Befehl, sich um den Taugenichts nicht weiter zu kümmern, selber nicht hielt. Nur um ihm den Willen zu tun, legte ich mich schließlich hin, aber ich schloß die ganze Nacht kein Auge, und mein Ohr lauschte ununterbrochen. Und richtig, gegen Morgen, da höre ich's langsam die Wendeltreppe da heraufstappen. Ich flugs aus dem Bette, aber nicht weniger vorsichtig als Du, denn ich wußte ja, daß Du trotziger Schlingel lieber umgekommen wärst, als Dich so ermitchen zu lassen. Ich wartete da an der Zimmertür, bis Du oben warst und ich Dich an diesen Tisch, an dem wir heut' noch sitzen, heranschleichen hörte. Du wolltest den Brodlaib suchen, der vom Abendessen noch hier liegen sollte; natürlich, der Hunger mußte Dir ja schon am Nachmittag weidlich zugesetzt haben. Da kam ich heraus und faßte Dich beim Kragen. Gelt, das weißt Du noch?"

„Ja, ja," gab Hermann in etwas verlegener Heiterkeit zu. „Wenn ich diese Dummejungengeschichte auch vergessen hätte; die fürchterlichen Prügel, die mir Vater am anderen Morgen, getreu seinem Versprechen, aufmaß, die mußten mir wohl im Gedächtnis bleiben."

„Erlaube, mein Sohn!" warf da der Verwalter dazwischen. „Die Prügel, so sehr Du sie auch für Dein abenteuerliches Ausbleiben verdient hättest, wollte ich Dir schenken, und Du bekamst sie dann nur deshalb, weil Du obendrein absolut nicht gestehen wolltest, wo Du die ganze Zeit über gesteckt hattest. Es war schlechterdings auch trotzdem nicht herauszukriegen; Du bliebst fest dabei= Du warst immer unten im Keller gewesen, obwohl wir doch Alles aufs Peinlichste abgesucht hatten. Und so oft ich auch später noch auf dieses unerklärliche Verschwinden zurückkam, in Güte und im Zorn, es war Deiner Halsstarrigkeit kein Geständnis abzuzwingen. Die Sache ist mir bis heute ein Rätsel. Willst Du es mir jetzt vielleicht lösen? Es würde mich immer noch interessieren."

„Wirklich? Je nun, ich erinnere mich nur — daß ich mich in einem leeren Fasse versteckt hatte, das irgendwo in einem staubigen Winkel stand."

„In einem Fasse? In den zwei Gewölben hier unter unserer Wohnung befand sich nichts dergleichen, und wir haben da auch alles Grümpel um und um gekehrt. Und die übrigen unversperrten Räume standen damals so wie heute völlig leer."

(Fortsetzung folgt.)

Bulgarischer Bluttee

Genommen dampfend heiß vor dem Schlafengehen.

Tötet Erkältungen.
Schützt vor Influenza.
Reinigt die Nieren.
Tönt die Leber.
Bewegt sanft die Eingeweide.

Bulgarischer Bluttee ist zusammengesetzt aus reinen Kräutern. Er bringt reiches, rotes Blut in Eure Adern, gibt Euch die Kraft, Krankheiten abzuschütteln.

Ueberall in Apotheken verkauft oder durch versicherte Post: 1 große Familienschachtel $1.25, oder 3 Schachteln $3.15, oder 6 Schachteln $5.25. Adressiert: H. H. Von Schlick, President Marvel Products Company, 324 Marvel Building, Pittsburgh, Pa.

ap15,24,29

Inspektionsfahrt.

Governor und andere Staatsbeamte besichtigen die Landstraßen.

Springfield, 14. April. Um das Landstraßenproblem des Staates, eines der wichtigsten, das die Staatsverwaltung zu lösen hat, in der richtigen Weise lösen zu können, trat Governeor Small heute morgen zusammen mit 55 Staatsbeamten sowie Mitgliedern beider Häuser der Staatslegislatur eine Automobilfahrt über die Wisconsiner Landstraßen an. Er will persönlich jede Art Landstraße, die der Nachbarstaat anlegte, besichtigen und dann auf Grund seiner Erfahrungen das Landstraßengesetz für Illinois schaffen. A. T. Hirst, der an der Spitze des Wisconsiner Landstraßendepartements steht, leitet die Fahrt, die bereits in aller Frühe in Beloit begann. In dreißig Automobilen legen die Staatsbeamten die Strecke von Beloit über Clinton, Darien, Lake Geneva, Elkhorn, Eagle, Donsman, Jefferson, Fort Atkinson, Stoughton und Oregon zurück, und werden heute abend um 6 Uhr in Madison eintreffen, wo die Wisconsiner Volksvertreter ihren Illinoiser Kollegen unter dem Vorsitz von Governor Blaine ein Bankett geben werden.

Senator Harold Kessinger reichte auf Wunsch vieler Politiker eine Vorlage ein, mit der er die Gründung einer „State Plan Commission" bezwecken will, die darauf achten soll, daß alle für Verbesserungen und Verschönerungen von der Legislatur bewilligten Gelder in vernünftiger Weise ausgegeben werden. Die Kommission soll aus zwei vom Governor zu ernennenden Senkoren, zwei Repräsentanten und fünf Bürgern des Staates bestehen.

Der Tapfere.

Polizeisergeant Horace C. Odell wird Tapferkeitsmedaille erhalten.

Polizeisergeant Horace C. Odell, der als Kraftwagenlenker des Hilfspolizeichefs Alcock im November vorigen Jahres vor Alcocks Hause einen Banditen erschoß und einen zweiten schwer verwundete, wurde gestern nachmittag von der Zivildienst-Untersuchungsbehörde als der Held der Chicagoer Polizei im Jahre 1920 für die Lambert Tree'sche Tapferkeitsmedaille auserkoren. Odell zeigte, als er am Abend des 19. November vor Alcocks Hause mit dessen Automobil wartete und ihm plötzlich zwei Revolver unter die Nase gehalten wurden, eine bemerkenswerte Geistesgegenwart, indem er John Baumbaugh, einen der Banditen, auf der Stelle niederknallte und den zweiten Banditen Carl Stepina derart verwundete, daß er ins Hospital geschafft werden mußte.

Die eigentliche Belohnungsbehörde, bestehend aus Bürgermeister Thompson, Stadtkämmerer Harding und Stadtschatzmeister Smith, wird Odell die Tapferkeitsmedaille in einer der nächsten Stadtratssitzungen überreichen.

Der Held der Feuerwehr, der die Carter Harrison'sche Tapferkeitsmedaille erhalten wird, ist noch nicht auserwählt worden.

* Ob die Klage gegen die Abwasserbehörde wegen Ueberschwemmung von Ackerland verjährt waren, als sie eingereicht wurden, wie die Behörde behauptet, erwägt zurzeit das Staatsobergericht. Es wurden gegen sie $4,000,000 Schadenersatz zuerkannt.

Zu schwach, um zu arbeiten.

Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound stellte Frau Quinly's Gesundheit wieder her. Jetzt tut sie ihre Hausarbeit.

Shelbyville, Md. — „Ich war nur imstande leichte Hausarbeit zu tun, weil seit Monaten meine Perioden übermäßig waren. Ich hatte Ihre Medizin vielfach angezeigt gesehen und gedachte, sie ohne Voreingenommenheit zu prüfen. Ich nahm acht Schachtein von Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound Tablets nach Vorschrift und ich fühle jetzt, als wäre ich eine andere Frau. Ich habe während der letzten drei Monate keine Medizin irgend welcher Art genommen und halte mein Leiden für geheilt. Ich kann jetzt meine ganze Hausarbeit tun und besorge meine Hühner und Garten. Wenn Sie meinen, daß mein Zeugnis irgend jemand nützen wird, können sie dasselbe für Ihre Anzeigen benutzen." — Frau L. D. Quinly, R. F. D. Nr. 2, Shelbyville, Md.

Lydia E. Pinkhams Vegetable Compound macht Frauen stark, gesund und fähig, ihre Lasten zu tragen und die Leiden zu überwinden, denen sie unterworfen sind. — Lydia E. Pinkham Medicine Co., Lynn, Mass., verschickt gebeimes Textbuch „Ailments Peculiar to Women" auf Ersuchen kostenfrei. Es enthält wertvolle Information.

SERVICE FIRST

ILLINOIS BELL TELEPHONE COMPANY

Geschäft wartet auf Euch

Irgendwo, an irgend einem Platze in diesem Lande wartet irgend ein Geschäft auf Euch.

Ihr solltet wissen, wo es ist. Wenn nicht, gebraucht Euer Fernsprech = Telephon. Der Erfolg wird erfreulich sein.

Die Bell System Linien sind in der Lage, Eure Aufrufe zu handhaben. Es gibt keine unnötige Verzögerung. Da die Methoden, Fernsprech-Botschaften zu übersenden, verbessert sind, erhaltet Ihr denselben guten Dienst, als wenn Ihr einer Person, die einen Block entfernt ist, telephoniert.

Macht Euch mit dem Zeit und Geld ersparenden „Station zu Station"-Dienst bekannt, erklärt auf Seite X der laufenden Ausgabe des Telephone Directory.

ILLINOIS BELL TELEPHONE COMPANY

(Für die „Abendpost".)

Tagesneuigkeiten aus Davenport und Umgegend.

Davenport, 14. April 1921.

Frau Laura Warneholdt ist im Alter von 5 Jahren gestorben. Sie stammte aus Deutschland.

Gustav Steuben wurde zum Vorsitzenden des Baukomites der Elks gewählt.

Wm. K. Reuter und Frl. Helen L. Matzdorf haben sich vermählt.

Neue Bank.

Boulevard State Savings Bank wird morgen ihre Türen öffnen.

Countykommissär Frank J. Wilson wird morgen in der Rolle eines Bankpräsidenten vor das Publikum treten. Er übernimmt nämlich die Leitung der kürzlich gegründeten Boulevard State Savings Bank, die morgen in dem Gebäude Nr. 3600 Irving Park Boulevard eröffnet werden wird. Dieser Stadtteil, der noch vor wenigen Jahren fast ganz unbesiedelt war, hat sich in letzter Zeit ganz außerordentlich entwickelt, und es ist begründete Aussicht vorhanden, daß er noch immer weiter emporblühen wird. Das Direktorium bilden außer Kommissär Wilson die Herren A. H. Hill, Vorsitzender; Alvin W. Bahn, K. S. Blank, Theodore J. Patch, Charles Glennon, A. C. Klaproth, John A. Klemundt, Henry F. Koch, William H. Malone, William F. Schmidt, Daniel Schwartz, Albert F. Soska, L. Windmiller und Robert H. Witte. Die Herren Windmiller und Soska sind die Vizepräsidenten, während Herr Anton Wardzinski das Amt des Kassierers inne hat. Morgen nachmittag und morgen abend wird in der Bank ein festlicher Empfang stattfinden.

Albert Fuchs' Schwiegertochter.

Albert Fuchs und sein Sohn Carleton Fox haben des letzteren Gattin, Gladys Fox, 4512 Beacon Straße, in einer im Kreisgericht angestrengten Klage auf Aufhebung des Abkommens, wonach die Verklagte fünf Jahre lang monatlich $125 und $200 Nährgeld und ein Drittel des Einkommens Carletons über $250 monatlich erhalten soll, der Verschwörung bezichtigt, indem sie mit ihrer vor 8 Tagen eingereichten Schadenersatzklage gegen Albert Fuchs wegen angeblicher Entfremdung des Gatten bezwecke, höheres Nährgeld zu erzielen.

Der Feuerdämon.

In Hakadote, Japan, sind 4000 Gebäude eingeäschert worden.

Hakadote, Japan, 15. April. Durch eine Feuersbrunst, die gestern um Mitternacht zum Ausbruch kam, wurden, ehe den Flammen Einhalt geboten werden konnte, an die 4000 Gebäude eingeäschert. Unter den niedergebrannten Häusern befinden sich drei christliche Missionsanstalten, das britische Konsulat, mehrere Banken, Hospitäler, Schulen, Theater und städtische Regierungsgebäude.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost."

IT PAYS TO TRADE AT

KNOOP'S

NORTH AVE. AT VINE ST.

Offen Samstag bis 9 Uhr abends

Doppelte Stamps jeden Tag bis mittag

Speziell markiert nur für Samstag!

Unterhemden Mittelschwere gerippte Unterhemden f. Männer. — Nur in Braun. Gr. 34 bis 44. Reg. 75c Wt. Spez. Samst **35c**

Damenleibchen Fein = gerippte „Band Top" Leibchen f. Damen — niedriger Hals, ärmellos. Gr. 36—44. Regul. 59c Wert. Speziell Samstag **48c**

Strümpfe Gerippte Kinder-Strümpfe — in Schwarz, Weiß u. Cordovan. Gr. 5 bis 9½. Regul. 25c Wt. Spez. f. Samstag, Paar **19c**

Rompers Gingham Rompers f. Kinder— in Blau u. Weiß, Braun u. Weiß, Grau u. Weiß— Gr. 2—6 Jahre. Reg. 1.50 Wert. Spez. Samstag **$1.25**

Canvas Handschuhe Schwere Flannel Arbeits = Handschuhe; gestrickte Handgelenk. Reg. 19c. Speziell f. Samstag 2 Paar **29c**

Regenschirme Damen- und Herren-Schirme — Baumwolle Taffeta — starkes Paragon Gestell, Griff mit Seide-Cord; wie auch der gewöhnliche gebogene Griff. $1.75 Wert. Spez. Samstag **$1.45**

Hüte Die neuesten Moden und Farben. Gemacht aus einer Kombination von Stroh, Braid u. Seide, grobem Stroh und Milan Hanf. Künstlerisch garniert mit Blumenkranz, Fruchteffekten und und fanch Federn. Speziell für Samstag zu **$2.95**

Schuhreiniger White Q Right flüssiger Canvas Cleaner. Speziell für Samstag die Flasche zu.... **8c**

Waists Schöne neue Georgette Waists, besetzt mit Filet-Spitze. Sehr nett. Gute Werte. Speziell **$5.95**

Kleider Neue waschbare Kleider für das Hochschulmädchen. Gemacht aus besten Ginghams in fancy Plaids. Neue Besätze. Speziell für Samstag zu **$4.95**

Babykleider Nette Flannel-Kleider f. Babys. Gemacht in weißem Flannel, rosa und blau garniert. Kimonos, Sacques, Jackets und Gertrudes. Speziell für Samstag zu nur **48c**

Seife American Family Seife; im Samstag verkaufen wir 10 Stücke für **54c**

Geschirrschüssel Irane Granite Geschirrschüsseln, 14 Quart Größe, wert 89c. Spez. Samstag **59c**

Gardinen Scrim Gardinen,— 2½ Yds. lang sind hohlgesäumt, gute Qualit.; speziell Samstag, die Yd. **69c**

Handtücher Gesäumte türkische Handtücher. Gr. 20×44. Dopp. Faden. Reg. 29c Wert. Speziell Samstag **23c**

Bettuchzeug 72-zöll. ungebl. Blackhawk Bettuchzeug. Guter, schwerer Faden. Gut im Waschen und Tragen. 50c Wert. Speziell Samstag die Yard **39c**

Gingham 27zöll. Schürzen-Gingham in allen erwünschten blauen Checks — speziell Samst. **11½c**

Stickerei Stickerei Flouncing, 12zöll. nette geblümte Muster. Geeignet f. Unterröcke. Speziell Samstag die Yard **25c**

Garters Donley No Pin Garters. Reg. 29c u. 39c Garters. Alle Größen, spez. Samstag **25c**

Congoleum Matten, 18x36, Samstag für 19c

Das Jahr ist jung— Habt Ihr begonnen?

Ihr habt Euch seit jenem Neujahrsentschluß immer vorgenommen, ein Sparkonto zu eröffnen — tut es nun. Legt jede Woche alles ein, das Ihr könnt; Ihr werdet schnell ein „Spar"-Liebhaber werden.

ILLINOIS TRUST & SAVINGS BANK

La Salle and Jackson Streets Chicago

Leset die „Sonntagpost"!

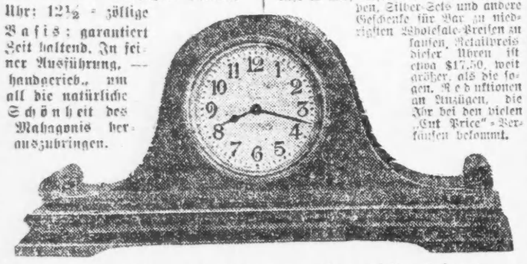
Rogers Brothers

Absolut Letzte 2 Tage

FREI!

Mit jedem Einkauf MORGEN, Samstag und Montag

Massive solid Mahagoni Mantel-Uhr: 12½-zöllige Basis: garantiert Zeit haltend. In feiner Ausführung, — handgerieb., um all die natürliche Schönheit des Mahagonis herauszubringen.



„Das Heim verschönt"

Durch den Rogers Brothers Plan. Derselbe ist auf die gleiche liberale Profit-Anteilnahme wie die der Klubren-Gesellschaften und einiger anderer populären Firmen basiert, die Prämien oder Trading Stamps geben, und daher bieten wir oft hübsche und wertvolle Artikel für das Heim unserer Freunde und Kunden. Unser großes Geschäft ermöglicht es uns, diese hübschen Uhren, Lampen, Silber-Sets und andere Geschenke für Bar zu wiedergeben zu Wholesale-Preisen zu kaufen. Detailpreis dieser Uhren ist etwa $17.50, weit größer, als die sogen. Reduktionen an Anzügen, die Ihr bei den vielen „Cut Price"-Verkäufen bekommt.

Damen: Eine Einladung: Es gereicht uns immer zum Vergnügen, wenn wir sehen, daß Damen den Männern bei der Auswahl ihrer Kleidung behilflich sind. Wir finden, daß Damen, wegen ihrer Erfahrung in der Beurteilung von Moden und Stoffwerten, schnell die außergewöhnliche Güte von Rogers Brothers Kleidern zu schätzen wissen und die Vorliebe der Männer dafür verstehen. Wir offerieren Euch diese hübsche Uhr frei als Belohnung dafür, daß Ihr mit „ihm" kommt und „ihm" helft, bei Rogers Brothers zu kaufen.

2 Paar Hosen-Anzüge $17

$21 $25 $27.50 $35 $37.50

Für Männer, junge Männer und Hochschul-Zöglinge. Zu jedem denkbaren Muster, Fasson und Farbe, welche der Mensch produzieren kann und das Auge zu sehen wünscht. Und bedenkt, das extra Paar Hosen verleiht ihnen verlängerten Gebrauch, und verringert die Kosten Eures Anzuges nahezu auf die Hälfte und hält ihn stets in nettem Aussehen.

Seht unsere Schaufenster-Auslage von diesen wundervollen Anzügen und Ueberziehern

Anzüge, mit einem Paar Hosen, Ueberzieher, Regenmäntel und Gabardines

Garantiert reinwollen und handgeschneidert

„Meister Schneiderei" für Männer, junge Männer und Jünglinge. Fertig zum Anziehen und besser als die sog. „nach Maß gemachten" Kleider, zu einer Ersparnis von $12 bis $25.

$15, $20, $25

Geld zurück, wenn Ihr dieselben Waren anderswo billiger kaufen könnt.

Abends offen bis 8:30; Samstags bis 10 Uhr.

Rogers Brothers
322 S. STATE STREET
Zwischen Van Buren Straße und Jackson Boulevard.

Eine halbe Million zufriedengestellter Kunden

Die goldene Mittelstraße.

Bundesbahnbehörde gibt wichtige Entscheidung ab.

Ganz unerwartet.

Nationale Vereinbarungen treten am 1. Juli außer Kraft. — Eisenbahnen werden zusammen mit Gewerkschaften neue Arbeitsregeln aufstellen.

Den Eisenbahngesellschaften sowohl wie den Gewerkschaften wurde heute eine nicht geringe Ueberraschung zuteil, als sie offiziell von der Bundeseisenbahnbehörde davon in Kenntnis gesetzt wurden, daß die „nationalen Vereinbarungen" mit dem 1. Juli ihr Ende finden würden. Die beiden Parteien werden in der getroffenen ganz unerwartet abgegebenen Entscheidung zugleich aufgefordert, möglichst bald zu Konferenzen zusammenzutreten und sich auf „vernünftige und verständige" Arbeitsregeln zu einigen, welche an die Stelle der nationalen Abkommen treten und sich der gegenwärtigen Rehabilitierung der nationalen Industrie anpassen sollen. Die Behörde, die in ihrer Entscheidung die „goldene Mittelstraße" einhält und weder den Bahngesellschaften noch den Gewerkschaften zu nahe tritt, stellt sich auf den Standpunkt, daß die Handels- und Industriezustände im Lande rasch wieder ihre normale Gestalt annehmen werden, und daß die beiden Parteien dies in ihren Abmachungen über künftige Arbeits- und Lohnbedingungen berücksichtigen sollten, die der Behörde möglichst noch vor dem 1. Juli zuzustellen sind.

Die neuen Regeln.

So viel ist sicher, daß die Behörde sich mit den „nationalen Abkommen" in ihrer jetzigen Form durchaus nicht einverstanden erklärt. So sei es beispielsweise nicht gerechtfertigt, sagt sie, daß ein Eisenbahnangestellter für fünf Stunden Zahlung dafür erhalten solle, nur weil er ein paar Minuten früher zu arbeiten anfangen müsse.

Andererseits sollen gewisse Grundsätze, wie beispielsweise der Achtstundentag, im ganzen Lande allgemein aufrecht erhalten werden. Im Ganzen wurden von der Behörde, wie angedeutet wurde, sechzehn derartige Grundsätze als „national" und „universal" anerkannt.

Andere Punkte, über die Meinungsverschiedenheiten herrschen, sollen von den verschiedenen Bahngesellschaften und ihren Angestellten selbst entschieden werden, eine Maßnahme, die während der bisherigen Verhandlungen mehr von den Gesellschaften als von den Gewerkschaften als erwünscht hingestellt wurde.

Einige Regeln legen in den „nationalen Abkommen" den Bahngesellschaften ungerechtfertigte Lasten auf, und andere den Eisenbahngewerkschaften, heißt es in der Entscheidung.

Sehr wichtig.

In Geschäftskreisen hält man die Entscheidung für außerordentlich wichtig. Man sagt, je eher die Bahnen finanziell wieder auf eine gesunde Basis gestellt würden, desto eher werde die Stahl- und Eisenindustrie des Landes sich wieder emporschwingen, wodurch viele Tausende von Arbeitslosen Stellung finden werden.

Die Bahnen treten für die sofortige Abschaffung der „nationalen Abkommen" ein, da sie sonst alle Bankerott machen müßten, wie sie vor der Behörde behaupteten. Die Gewerkschaften waren für Beibehaltung der Abkommen, die sie für die Grundlage für amerikanisches Arbeiterrecht hielten. Die Bahnen waren dafür, daß jede einzelne von ihnen sich mit ihren Angestellten über die Arbeitsregeln einige; die Gewerkschaften, daß nationale Konferenzen über nationale Regeln abgehalten würden, die auf alle Bahnen des Landes angewendet werden sollten.

„Beide Seiten sind bis zu einem gewissen Grade zu ihren Forderungen berechtigt", erklärte heute einer der Kommissäre, „und wir glauben, recht gehandelt zu haben, daß wir in unsere Entscheidung die guten Punkte der beiderseitigen Argumente einschlossen."

Die Gewerkschaften sowohl wie die Eisenbahnbehörde und die Gesellschaften sind mit dieser Handhabung der kniffligen Frage zufrieden, und es bleibt jetzt nur noch übrig, daß sie sich auch in den endgiltigen Konferenzen einigen werden, deren Beginn von der Behörde auf den 1. Juli angesetzt wurde.

Einige neue Gesichter mögen dann auch an der Behörde zu sehen sein, denn der Termin der folgenden Mitglieder lief gestern abend ab:

Henry T. Hunt, ehemaliger Bürgermeister von Cincinnati, Vertreter des Publikums; W. L. Park, Chicago, Vertreter der Eisenbahngesellschaften; und J. J. Forrester, Washington, D. C., Vertreter der Gewerkschaften.

Nicht abgeholte, vom Schneider gemachte Anzüge $7.45 - $15.95

zu Panik-Preisen!

Werte bis $25.00 — Werte bis $40.00

Tausende von Leuten haben bereits Nutzen gezogen aus den wundervollen Bargains, die wir offerieren in unserem Schneidershop in 2536 So. Kedzie Avenue und in dem großen Fabrikgebäude in 3927 Belmont Avenue.

Unsere Preise sind niedriger als die Nähkosten sind.

Kommt und seht diese Bargains. Erhaltet zwei gute Anzüge für weniger als den Preis von einem. Wir sind Wholesale-Schneider, und zum erstenmal in 30 Jahren verkaufen wir alle unsere nicht abgeholten, auf Bestellung gemachten Anzüge direkt an das Publikum zu weniger als den bloßen Kosten des Nähens. Viele Kunden kaufen drei, vier und fünf Anzüge. Sprecht sofort vor und zieht Vorteil aus diesen Bargains.

Offen jeden Abend bis 9:00 Uhr, Sonntags bis 12:00 Uhr mittags.

Hosen, $2.95 und $3.95 Starke, dauerhafte, hart appretierte Worsteds, die wie Eisen halten. Reguläre $5, $6, $7 und $8 Hosen.

Blaue Serge, $1.95 die Yard Reinwollen, 54 Zoll breit. Eine nicht weitergeführte Nummer, die wir zu weniger als den gegenwärtigen Fabrikkosten verkaufen.

Shepherd Plaid, $1.05 die Yard Sie kostete uns $3.15, besitzt eine Breite von 54 Zoll.

Wir haben auch noch einige Anzüge der allerfeinsten Qualität. Allerbeste long Fibre australische Wollenkammgarne; es gibt nichts Besseres zu irgend einem Preise. Solange der Vorrat reicht, könnt Ihr Eure Auswahl treffen zur Hälfte des gegenwärtigen Wholesale-Wertes..... **$29.85**

Zahlreiche Fassons zu Eurer Auswahl.

Offen jeden Abend bis um 9 Uhr. Sonntags bis um 12 Uhr mittags.

MEYER & COMPANY, die größten Wholesale-Schneider in Amerika.

2536 Süd Kedzie Avenue, nahe 26. Str.

3927 Belmont Avenue, zwischen Milwaukee und Crawford Ave.

Offen jeden Abend bis 9 Uhr. Sonntag bis 12 Uhr mittags.

$1 — $1

Diese Ankündigung ist gut für $1.00 in bar.

Wir nehmen diesen Kupon als $1 in Zahlung beim Kauf irgend eines Anzugs oder Ueberziehers in unserem Schneider-Shop, 2536 S. Kedzie Avenue oder 3927 Belmont Avenue. Offen jeden Abend bis 9:00 Uhr. Sonntagmorgen bis 12:00.

3927 Belmont Ave.
zwischen Milwaukee und Crawford Aves.
Nehmt die Milwaukee Avenue Car, Crawford Avenue Car oder Belmont Avenue Car.

2536 S. Kedzie Ave.
nahe 26. Str.
Nehmt Kedzie Avenue Car oder Blue Island Avenue Car bis Kedzie Avenue.

$1 — $1

Busch Temple Theater.

(Direktion Seidemann.)

Nur noch zwei Vorstellungen der Operette „Hannerl und Schubert".

Die reizende Fortsetzung vom „Dreimäderlhaus", die sich „Hannerl und Schubert" betitelt; und seit letztem Samstag den Spielplan im Deutschen Theater im Busch Temple beherrscht, bleibt bis einschließlich der Sozialmatinee morgen um dreiviertel 3 Uhr auf dem Programm, und die noch bevorstehenden Vorstellungen verdienen es wirklich, vom Publikum gesehen und gehört zu werden. Die unvergeßliche Schubertsche Musik, sowie die tadellose Wiedergabe des Werkes machen es zu einer der schönsten Gaben der diesjährigen Spielzeit.

Für morgen abend um 8 Uhr hat Direktor Seidemann eine große Doppelvorstellung angesetzt, zu welcher Hermann Sudermanns vieraktige Komödie „Schmetterlingsschlacht" und der dreiaktige Schwankerfolg „Der blinde Passagier" von den Königen der Schwanktexterfasser Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg herausgebracht werden. Diese beiden Stücke garantieren einen wirklich heiteren Unterhaltungsabend, und wer sich an ihm beteiligen will, vergesse nicht, daß dieser bereits um acht Uhr beginnt. Dieselben Stücke werden in der Abendvorstellung vom Sonntag, deren Beginn ebenfalls auf acht Uhr festgesetzt worden ist, wiederholt.

In der Sonntagsmatinee wird Else Janssen nochmals in der Hauptpartie des Gerhard Hauptmannschen Schauspiels „Rose Bernd" glänzen. „Rose Bernd" ist einer der größten Schauspielerfolge der diesjährigen Spielzeit gewesen, und seine Wiedergabe am Sonntag nachmittag ist die letzte in der Saison.

Montag abend gibt's zum letzten Male „Schmetterlingsschlacht" und „Der blinde Passagier", und wie bei allen Wiedergaben dieser Werke wird Direktor Seidemann in jedem dieser Stücke eine Paraderolle innehaben.

Ein großer Ibsen-Abend ist für Dienstag angesetzt, und zwar gelangt das großen Norwegers machtvolles fünfaktiges Schauspiel „Die Frau vom Meer" zur Wiedergabe. Anhänger Ibsens sollten sich an diesem Abend in großer Anzahl im Busch Temple Theater einfinden.

Angelo Lippich, der beliebte und begabte Operettentenor, feiert sein Benefiz am Mittwoch, dem 20. April, und zwar als „Blasius" in der bekannten Edmund Eyslerschen Operette „Die Schützenliesel", die verschiedene sehr einschlagende Melodien enthält, wie „Das Mutterlied", „Du Süße, Süße, Süße" und „In mir juckt und zuckt es" u.s.w. Diese Operettenvorstellung wird außerdem noch durch die Mitwirkung der Schuhplattler und Lauernkapelle der „Wildschützen" verschönt. Daß dem Benefizianten ein volles Haus beschieden sein wird, ist angesichts seiner Beliebtheit mit ziemlicher Sicherheit zu erwarten.

Für Donnerstag und Freitag, den 21. und 23. April, steht die Uraufführung der neuesten Schöpfung Hermann Brandaus, „Ein Stück Mittelalter", ein Stück in 3 Bildern, auf dem Spielplan. Dem Werke geht ein guter Ruf voraus.

Für die erste Woche im Mai kündigt Direktor Seidemann Adolph Philipps großen Schlager „Alma, wo wohnst Du?" an, dessen Wiedergaben sich hoffentlich zu ebenso großen finanziellen Erfolgen gestalten, wie sie es in künstlerischer Hinsicht sein werden.

Urteil aufrecht erhalten.

Olympia, Wash., 15. April. Das Oberstaatsgericht von Washington hat das Gesuch der sieben Männer, die in Verbindung mit der verhängnisvollen Schießerei gelegentlich der Jahresfeier des Abschlusses des Waffenstillstandes in Centralia im Jahre 1919 des Mordes im zweiten Grade schuldig befunden und zu langjährigen Zuchthausstrafen verurteilt worden waren, um einen neuen Prozeß abschlägig beschieden und das ursprüngliche Urteil aufrecht erhalten.

Besser als Kampfer-Oel oder Mustard-Applikationen

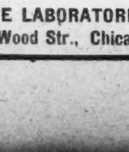
GOOSOLINE

Reg. im U. St. Patentamt.

„Großmutters altes Hausmittel in verbesserter Form."

Ist gemacht aus Gänseschmalz, Kampfer Menthol, Eucalyptus, Terpentin und an deren lindernden und einziehenden Oelen Verleiht schnelle Linderung in allen Erkältungsfällen.

Reibt es auf die Brust — Die Schmerzen, Beklemmung und Entzündung verschwinden.



Streicht es in die Nasenlöcher, es reinigt den Kopf und verscheucht Katarrh.

Preis 35 Cents.

Viel besser, hat eine Dose kaufen, als später vielleicht zum Doktor laufen.

Per Euerem Apotheker, oder 40c per Post.

OLINE LABORATORIES
2017 S. Wood Str., Chicago, Ill.

Aus der Bundeshauptstadt.

Präsident Harding übermittelt dem Senat eine Liste temporärer Ernennungen.

Washington, 15. April. Präsident Harding hat dem Senat eine Reihe von temporären Ernennungen zur Bestätigung übermittelt, die er in den letzten Wochen vorgenommen hatte, darunter die des vormaligen Kongreßabgeordneten John J. Esch zum Mitglied der zwischenstaatlichen Handelskommission.

Außerdem ernannte der Präsident den Kapitän der Bundesmarine E. W. Kittelle zum Gouverneur der Virgin Islands, als Nachfolger des Admirals J. W. Oman. Bei dieser Gelegenheit wurde es bekannt, daß Lucius J. M. Malmin von Chicago vor kurzem summarisch seines Amts als Richter auf den Virgin Islands entsetzt worden war, und seitdem vergeblich die Washingtoner Behörden zu bewegen versucht hatte, ihn wieder in sein Amt einzusetzen. Man glaubt hier, daß infolge des nunmehr erfolgten Administrationswechsels auf den Inseln Malmin die Aussicht, sein Richteramt zurückzuerhalten, völlig einbüßt.

Späte Anerkennung.

Präsident Harding heftete persönlich im Ostsaal des Weißen Hauses dem Oberkannonier der Marine, Robert Edward Cox aus Belmont, Pa., die Cox vom Kongreß verliehene Ehrenmedaille an.

Die Medaille ist Cox zugesprochen worden, weil er vor nunmehr 17 Jahren durch seinen Mut und seine Geistesgegenwart das Schlachtschiff „Missouri" nach einer Explosion an Bord vor völliger Vernichtung bewahrte, indem er die Pulvermagazine unter Wasser setzte, nachdem infolge einer Explosion in einem der Türme bereits ein Feuer in einem Pulvermagazin ausgebrochen war. Bei der Explosion kamen dreißig Mann der Besatzung des Schlachtschiffes ums Leben. Cox war damals „Warrant Officer" und ihm konnte die Ehrenmedaille nicht verliehen werden, weil das Gesetz bestimmte, daß sie nur gewöhnlichen Soldaten und Matrosen zugesprochen werden durfte. Um die Verleihung der Medaille an Cox zu ermöglichen, ist in der Zwischenzeit das betreffende Gesetz abgeändert worden.

Kriegssekretär will Heer von 175,000 Mann.

Kriegssekretär Weeks erklärte gelegentlich einer Besprechung mit Führern im Kongreß, er würde mit aller Entschiedenheit jedwede Versuche bekämpfen, die auf eine Verringerung der Heeresstärke auf weniger als 175,000 Mann abzielen. Der Sekretär deutete an, er erwarte, daß diesbezügliche Versuche im Repräsentantenhause des Kongresses gemacht werden würden.

NORTH AVE. STATE BANK
North Ave. u. Larrabee Str.
Eine deutsche Spar-Bank

Spareinlagen in Summen von einem Dollar oder mehr angenommen, auf welche drei Prozent jährlich bezahlt werden, halbjährlich gutgeschrieben.

Geld, das an oder vor dem Zehnten eines jeden Monats deponiert wird, zieht Zinsen vom Ersten an.

Sicherheitsgewölbe in jeder Beziehung modern eingerichtet. — Kästen $3 per Jahr und aufwärts.

Beamte:
Landon C. Rose.....Präsident
Charles C. Schick.....Vizepräsident
Otto G. Woehling.....Kassierer
Victor H. Dahlke.....Hilfskassierer
Walter R. Loy.....Hilfskassierer
Wm. G. Zander.....Hilfskassierer
Offen Samstag abends von 6 bis 9.

Ehrung für General Dawes.

Präsident Harding nahm eine Reihe von Ernennungen und Beförderungen im Offiziers-Reservekorps vor, die er dem Senat zur Bestätigung zustellte. An der Spitze dieser Namensliste steht der Name von C. G. Dawes, der zum Brigadegeneral der Reserve ernannt worden ist.

Brutaler Mord.

Greiser deutscher Farmer in Michigan das Opfer eines Raubmords geworden.

South Haven, Mich., 15. April. Henry C. Gerling, der seit einer Reihe von Jahren einsam auf seinem zwei und eine halbe Meile südlich von Waterbiet gelegenen Anwesen gelebt hatte, ist als Leiche aufgefunden worden. Er lag, an den Händen und Füßen gefesselt, unter seinem Bett und ist allem Anschein nach buchstäblich verhungert, nachdem Räuber, welche das ganze Haus durchwühlt und den Geldschrank gesprengt hatten, ihn hilflos zurückgelassen hatten.

Aus Briefschaften, die in dem Briefkasten vor dem Hause gefunden wurden, schließen die Behörden, daß der Raubüberfall auf Gerling bereits am 7. April erfolgte. Im Verlauf von Nachforschungen, die nach der Auffindung der Leiche in der Nachbarschaft vorgenommen wurden, entdeckten die Behörden, daß die Räuber an den Briefkasten auf dem eine halbe Meile von Gerlings Farm entfernten Anwesen von Martin Webb die Worte geschrieben hatten: „Geh hin und bindet Henry Gerling los."

Der Tote hinterläßt drei hier ansässige Töchter, einen Sohn, Henry Gerling und eine Tochter Frau Mary Köhnke, die in Chicago wohnen, sowie einen Sohn, John Gerlin, der in Detroit lebt.

Ob's gelingt?

Repräsentant Hill von Maryland beantragt im Kongreß Widerruf des Volstead-Gesetzes.

Washington, 15. April. Repräsentant Hill, Republikaner von Maryland, hat im Repräsentantenhause eine Vorlage eingereicht, welche den Widerruf des Volstead Gesetzes zur Durchführung der Prohibition vorsieht.

Wie Hill in einer Begleiterklärung versicherte, würde durch die Annahme seiner Vorlage die Durchführung des 18. Amendements den einzelnen Staaten überlassen sein.

Baseball.

Die Resultate der gestrigen Spiele waren wie folgt:

National League.

Boston 11, Brooklyn 4; New York 10, Philadelphia 2; Pittsburg 7, Cincinnati 2. Das Spiel zwischen Chicago und St. Louis mußte infolge ungünstiger Witterung ausfallen.

American League.

Detroit 6, Chicago 5; Washington 8, Boston 2; Philadelphia 4, New York 3; Cleveland 12, St. Louis 9.

Für heute sind die folgenden Spiele anberaumt:

National League.

St. Louis in Chicago; New York in Philadelphia; Brooklyn in Boston; Pittsburg in Cincinnati.

American League.

Chicago in Detroit; Philadelphia in New York; Cleveland in St. Louis; Boston in Washington.

Die reinste Ironie.

In England werden demnächst vier Standbilder George Washingtons Aufstellung finden.

New York, 15. April. Während der Monate Mai und Juni werden in England vier Standbilder George Washingtons enthüllt werden. Eines dieser Standbilder, eine Nachbildung von Houdin's Statue „Vater seines Landes" ist ein Geschenk der Bevölkerung Virginiens an das englische Volk und wird in London auf dem Trafalgar Square Aufstellung finden. Die übrigen drei Standbilder sind Geschenke von 70 amerikanischen Organisationen an England.

— Frl. Emily F. Southmayd, die kürzlich in New York verstarb, hat dortigen Wohltätigkeitsanstalten und der Grace Protestant Episkopal Kirche insgesamt $2,125,000 vermacht.

Krebs

Geschwülste, Lupus behandelt ohne Messer oder Schmerzen. Alle Arbeit garantiert. Kommen oder Schreiben Sie um freies Buch.

Dr. WILLIAMS SANATORIUM
3023 University Av., Minneapolis, Minn.

ap1,4,6,8,11,13,15,18,20,22,25,27,29

Foreman Bros. Banking Co.

S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.

Check-Konten erwünscht.
3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen auf verbesserten Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten gemacht.

Allgemeines Bankgeschäft.

Kapital u. Ueberschuß $3,000,000

R. M. S. P.
nach Europa Alle 14 Tage mit „O." - Dampfern.
New York-Hamburg
Cherbourg-Southampton

Orbita .....21. Mai — 2. Juli
Oropesa .....4. Juni — 16. Juli
Orduna .....18. Juni — 30. Juli
New York nach Liverpool S.S. Ebro 25. Mai

1., 2. und 3. Klasse Passagiere.

Laßt uns Euch helfen, die Pläne für Eure Reise ins Ausland zu machen.

The Royal Mail Steam Packet Co.
117 W. Washington Str., Chicago.
Sanderson & Son, Agenten, Tel. Dearborn 1307, oder alle Dampfschiff-Agenten.

ap13thmidofr

Zahnärzte
Niedrigste Preise.
Untersuchung frei.
Unsere Methoden sind absolut schmerzlos
DR. TOPPEL
1572 N. HALSTED STR.
nahe North Ave.
Sprechstunden: 10 vorm bis 9 Uhr abends
Sonntags bis mittag. 111fekomomi

WILLIAM B. LUCKE
Plumbing, Gas Fitting, Heating und Sewerage
4729 N. St. Louis Ave.
Reparaturen werden schnell, zuverlässig und billig ausgeführt. Telephon: Irving 2400.

Leset die „Sonntagpost"

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags,
Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"
Published daily except Sunday,
Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY"
225 W. Washington St.

Preis jeder Nummer ..... 2 Cents
Per Post in den Ver. Staaten und Canada außerhalb Chicagos ..... $5.00 für ein Jahr
Einschließlich „Sonntagpost" ..... $7.00 für ein Jahr
„Sonntagpost" allein nach Canada ..... $2.50 für ein Jahr
Preis der „Sonntagpost", die einzelne Nummer ..... 5 Cents

„Abendpost"-Gebäude, Nr. 225 W. Washington Str., zwischen Wells Str. und Franklin Str.
Chicago Telephone: Franklin 5900 Illinois

Price per Copy ..... 2 Cents
"Abendpost" by mail, in the United States and Canada, outside of Chicago, per year $5.00
including "Sonntagpost" per year $7.00
"Sonntagpost" only, to Canada, per year $2.50
Price per "Sonntagpost" ..... 5 Cents
Entered as Second Class Matter September 9, 1889, at the Postoffice at Chicago, Illinois, under Act of March 3, 1879.

33. Jahrgang. — Nr. 89.

Freiwillige militärische Ausbildung.

Wenn Präsident Harding in seiner Botschaft an den Kongreß sagt, er kenne keine dringendere Aufgabe, als die, unsere nationalen Ausgaben den nationalen Einnahmen anzupassen und zur selben Zeit die Steuerlasten wesentlich zu verringern, so hat er damit unzweifelhaft jedem Bürger „aus dem Herzen" gesprochen. „Grundsätzlich" ist jeder Bürger für Verringerung der Steuerlasten und Verringerung der nationalen Ausgaben, weil und sofern diese jene möglich machen und erhoffen lassen

Kommt man zu Vorschlägen, zur Erörterung von Mitteln und Wegen zur Erreichung des allgemeinen Zieles, dann werden sich aber sofort große Meinungsverschiedenheiten zeigen. Jeder Vorschlag wird auf starke Gegnerschaft stoßen, denn von jedem werden gewisse wirtschaftliche Interessen sich bedroht sehen. Am meisten Beifall fanden in der Vergangenheit, wenn immer die Forderung, die Regierungsausgaben müssen verringert werden, auf dem Programm stand, die Vorschläge, welche auf eine Verringerung der militärischen Ausgaben hinzielten. Denn der Glaube, daß die Ver. Staaten Dank ihrer Größe und wirtschaftlichen Macht und „isolierten" Lage auf eine größere militärische Macht verzichten können, ist tief eingewurzelt bei dem Volke.

Der Weltkrieg und die schlimmen Erfahrungen, die er dem amerikanischen Volke brachte, haben diesen Glauben nicht zerstören, sondern nur modifizieren können. In der Hinsicht, daß die Masse des Volkes heute die Notwendigkeit einer großen, starken und allezeit kampfbereiten Flotte erkannte und an der Flotte nicht gespart wissen will. Bezüglich der Heeresfrage ist die Stimmung aber noch etwa dieselbe, wie sie früher war. Haben wir eine starke Flotte, so können wir, so argumentiert der Durchschnittsbürger, auf ein großes stehendes Heer ganz verzichten. Denn die Flotte sichert uns vor einem plötzlichen Ueberfall zu Lande, und die Erfahrung hat gelehrt, daß es uns möglich ist, in verhältnismäßig sehr kurzer Frist in der Tat Millionenheere aus dem Boden zu stampfen. — Für die Aufrechterhaltung eines großen stehenden Heeres würde die Masse des Volkes nicht zu haben sein. Hier kann nach Ansicht der Menge gespart werden, und hier wird gespart.

Die Mannschaftsstärke der Armee wurde vom Kongreß schon auf 150,000 Mann herabgesetzt, und Präsident Harding sagt in seiner Botschaft: „Wenn weitere Verringerung mit der nationalen Sicherheit vereinbar scheint, dann mag eine solche getrost vom Kongreß vorgenommen werden"; er fügt aber hinzu: „damit ein System freiwilliger militärischer Ausbildung unserer männlichen Jugend die Vorteile guter körperlicher Ausbildung und guter Disziplin für unsere männliche Jugend gut sind bei einer Armee von 100,000, oder so, dann müssen sie auch gut und wünschenswert sein bei einer stehenden Armee von 500,000 und mehr. Tatsache ist, daß unsere Jugend körperliche Ausbildung und Disziplin dringend nötig hat, ganz abgesehen von der militärischen Frage.

Aber auch diese erfordert die „freiwillige militärische Ausbildung" unserer männlichen Jugend. Wir sind nicht nur noch sehr weit entfernt vom Weltfrieden — Millennium —, sondern wir gehen allem Anscheine nach ganz besondrs stürmischen und gefahrvollen Jahren und Jahrzehnten entgegen: Jahren und Jahrzehnten, in denen Weltreiche um ihren Bestand und Weltwirtschaftssysteme, bezw. Theorien um die Herrschaft werden kämpfen müssen; einer Zeit, die den Zusammenbruch alter, das Erstehen, bezw. Erstarken neuer Mächte bringen wird. In solcher Zeit heißt's stark und gerüstet sein — für alle Fälle. Denn wie der Ertrinkende nach dem Strohhalm greift, so greift eine Regierung, eine „Herrschaft", in höchster Bedrängnis und Not wahllos nach jedem, auch dem verzweifeltsten Mittel — wenn von einem starken inneren Feind so schwer bedroht, daß ihr Sturz in Aussicht steht, nicht nur willig, sondern, wie die Geschichte lehrt, mit Vorliebe zu dem Mittel eines auswärtigen Krieges.

Die Aussichten für die Zukunft sind so, daß die Sicherheit des Landes nicht nur eine unvergleichlich starke Flotte, sondern auch die Aufrechterhaltung einer sehr starken stehenden Armee zu verlangen scheint, und verlangen würde, wenn nicht Amerika den Beweis geliefert hätte, daß es imstande ist, sich in kürzester Frist Millionenheere aus dem Boden zu stampfen — und der Respekt vor der Macht, oder den Machtmöglichkeiten Amerikas dementsprechend groß sein muß.

Dieser Respekt gibt uns einige Sicherheit, aber nicht genügende, er muß gestärkt werden durch die Bekundung des Willens des amerikanischen Volkes, sich kampffähig und kampfbereit zu erhalten und dies kann am Besten geschehen, dadurch, daß wir unsere männliche Jugend für die freiwillige militärische Ausbildung gewinnen, bezw. dazu anhalten. Das wäre nicht Militarismus, in dem anstößigen Sinne des Wortes. Die „freiwillige militärische Ausbildung unserer Jugend würde, wenn allgemein geübt, zwar binnen wenigen Jahren eine riesige Reserve-Armee, oder Armee-Reserve, erstehen lassen, von einer solchen Armee hätten die Nachbarn und Wettbewerber der Republik aber so wenig zu fürchten, wie die Republik selbst. Eine solche Reserve-Armee würde niemals kriegslustig und zuverlässig nur dann sein, wenn sich's darum handelte, Angriffe zurückzuweisen und das Vaterland zu verteidigen. Und je größer diese Armee, desto geringer wäre die Gefahr eines Krieges, desto größer, natürlich, der Vorteil und Segen, der der Nation durch die körperliche Ausbildung und Disziplinierung ihrer Jugend erwachsen würde.

Liebende Väter und ängstliche Mütter haben alle Ursache für die freiwillige militärische Ausbildung der männlichen Jugend einzutreten, und ihr Möglichstes zu tun, sie zur Einführung zu bringen. Denn indem sie ihre Söhne dafür gewinnen, bringen sie dieselben nicht etwa in große Gefahr, sondern sie verringern die Gefahr, die in der Verpflichtung zur Landesverteidigung für jeden liegt. Die Gefahr wird umso geringer, desto allgemeiner die militärische Ausbildung unserer Jugend wird.

„Für den Weisen genügt ein Wink."

Glossen zu Tagesnachrichten.

Der Bundessenator McCormick hat im Senat eine Resolution eingebracht, derzufolge eine Kommission geschaffen werden soll, die sich mit zweckdienlichen Maßnahmen zur Verhütung von Lynchmorden befassen soll. Der Vorschlag ist dankenswert und sollte allseitig mit Freude begrüßt werden. Tatsächlich hätte sich der Kongreß schon längst mit dem Lynchskandal beschäftigen sollen; denn er stellt einen dunklen Flecken auf Amerikas Wappenschild vor. Es ist höchste Zeit, daß er endlich beseitigt, der Skandal aus der Welt geschafft wird.

Da die Gerichtsbarkeit den Einzelstaaten der Union zukommt, so wäre es in erster Linie deren Sache gewesen, dem Lynchunfug, der durchaus nicht, wie manche glauben, bloß auf die Südstaaten beschränkt ist, den Garaus zu machen. Es hat sich aber herausgestellt, daß die Einzelstaaten nicht dazu fähig oder willens sind. Es ist zu wiederholten Malen vorgekommen, und wiederum nicht bloß in Südstaaten, daß die Lynchmörder, auch wenn ihre Teilnahme an dem Verbrechen allgemein bekannt war und die Spatzen diese Tatsache von den Dächern pfiffen, nicht ergriffen und bestraft wurden. Diese Pflichtversäumnis der Staatsanwälte und Gerichte kann nur zu immer größerer Mißachtung der bestehenden Gesetze, zur Ordnungs- und Zuchtlosigkeit führen. Im Uebrigen haben in letzter Zeit manche Lynchmörder ihre Opfer, die nicht immer bloß Neger, sondern mitunter auch Weiße waren, mit so ausgesuchter Grausamkeit gemartert, daß man sich beim Lesen der Berichte förmlich schüttelte und sich in die Zeiten zurückversetzt fühlte, da die Römer die ersten Christen den wilden Tieren im Zirkus vorwarfen, oder in jene, da die spanische Inquisition in höchster Blüte stand, oder wenigstens in die, da die christlichen Nationen mit heiligem Eifer ihre Hexen verbrannten. Letzteres ist noch gar nicht so lange her, in Europa nur wenig über hundert Jahre, in Mexiko noch keine fünfzig Jahre. Was für ein Recht haben wir, uns ein zivilisiertes Volk zu nennen, solange solche barbarischen Rohheiten ungesühnt bleiben?

Präsident Harding hat vollkommen recht, wenn er in seiner ersten Botschaft an den Kongreß auf die Notwendigkeit hinweist, dem Unfug ein Ende zu machen, und Senator McCormick hat sich ein Verdienst erworben, indem er dem Wunsche der Exekutive in einem praktischen Vorschlage Ausdruck verlieh. Es steht zu hoffen, daß die Bundesgerichte eher als die Behörden der Einzelstaaten im stande sein werden, durch unnachsichtliche Verfolgung und Bestrafung der Frevler den Lynchmördern jene Unterstützung und Beihülfe zu entziehen, ohne die sie in den meisten Fällen zu feige wären, ihr Verbrechen auszuführen.

* * *

Frankreich hat den Ver. Staaten, wie Depeschen aus Europa wissen wollen, seine westindischen Besitzungen für den Fall angeboten, daß Amerika ihm die Bezahlung seiner Schulden erließe. Die Richtigkeit der Nachricht ist aus mehreren Gründen anzuzweifeln. Erstens deshalb, weil dem gallischen Hahn augenblicklich der Kamm viel zu geschwollen ist, als daß er daran denken sollte, freiwillig sich von einem Besitztum zu trennen, auf das er bisher immer stolz gewesen ist und das für ihn auch angesichts der neu eröffneten Durchfahrt durch die mittelamerikanische Landenge von erheblichem Zukunftswert sein dürfte. Frankreich ist freilich verschuldet. Aber von allen seinen Verpflichtungen haben die amerikanischen Schulden es bisher allem Anscheine nach am allerwenigsten bedrückt. Wenn es glaubt, sich durch einen derartigen Kuhhandel die Zustimmung Onkel Sams zu seinen düsteren Plänen gegen Mitteleuropa erschachern zu können, so dürfte es sich irren. Wenn Amerika eine Lehre aus dem Weltkriege gezogen hat, so ist es die, daß es rein amerikanische Politik treiben muß, d. h. die Politik, die der amerikanischen Nation am meisten frommt. Es hat einmal versucht, die Menschheit zu seinen Idealen zu bekehren. Frankreich wollte jedoch nichts davon wissen und ließ und läßt sich in seiner Politik ausschließlich von selbstischen Beweggründen leiten. Frankreich glaubt, sein Interesse erfordere die Zerstörung und Vernichtung Mitteleuropas. Amerika ist der gegenteiligen Ansicht, daß es im Interesse der ganzen Welt, also auch Frankreichs, liege, Mitteleuropa so rasch wie möglich produktionsfähig zu machen. Auch das Interesse Amerikas erfordert das. Macht Amerika also überhaupt seinen Einfluß in den Angelegenheiten, die Mitteleuropa betreffen, geltend, so wird es vermutlich in diesem Sinne geschehen, und es wird sich seine Ueberzeugung nicht mit Martinique und Guadeloupe abkaufen lassen.

* * *

Der französische General Gallieni ist ein tüchtiger Soldat, Offizier und Befehlshaber gewesen. Die Stadt Paris verdankt ihm seine Errettung aus großer Gefahr. Damals, als der Schreckensruf „Die Deutschen stehen vor den Toren!" erscholl, sandte er ein Heer von 50,000 Mann in Taxicabs aus Paris zur Unterstützung des Generals Manourn heraus und ermöglichte es diesem dadurch, die blitzschnell vorrückende Armee des Generals von Kluck zum Stehen zu bringen. Frankreich schuldet seinem Sohne großen Dank und sollte sein Andenken in Ehren halten. Nichts desto weniger wird mancher den Kopf schütteln, wenn er hört, daß der französische Senat diesen großen Franzosen jetzt, fünf Jahre nach seinem Tode, zum Marschall von Frankreich gemacht hat. Ihre Toten zu ehren ist die Pflicht jeder Nation. Edler und schöner aber scheint es, die Verdienste der Lebenden anzuerkennen, solange sie sich noch selbst der Anerkennung ihrer Landsleute erfreuen können. Was hat der Tote davon, daß man ihn zu einer Zeit, da von seiner irdischen Hülle nur noch ein wenig zerfallener Staub übrig ist, mit Dank und Ehren überschüttet? Es mag das Gewissen seines Volks beruhigen, sich der Pflicht der Dankbarkeit, wenn auch erst nachträglich, entledigt zu haben; aber hat man in Frankreich nicht auch das Gefühl, daß derartigen nach dem Tode vollzogenen Standeserhebungen und Ernennungen etwas Unnatürliches anhaftet? Sind sie nicht gleichzeitig Beweise dafür, daß die Nation sich einer Versäumnis den Lebenden gegenüber schuldig gemacht hat? Es ist eine schöne Sitte, den Toten Blumen auf ihren Weg ins Grab mitzugeben; aber wäre es nicht besser, sie ihnen schon bei Lebzeiten zu geben, damit sie sich an ihnen freuen können?

Amerikanische Pressestimmen

Englische Gewaltherrschaft in Irland.

Die Mehrzahl der amerikanischen Zeitungen stimmen darin überein, daß das von Herrn Villard organisierte Komite, zwecks einer Untersuchung der englischen Gewaltherrschaft in Irland, seiner Aufgabe, der großen Entfernung wegen, nicht gerecht werden konnte.

Viele greifen das Komite an, weil es angeblich zu Gunsten Irlands voreingenommen und parteiisch ist. Andere wieder verdammen die von der englischen Botschaft veröffentlichte Entgegnung, welche die von vielen Zeugen bestätigten englischen Greueltaten in Irland abzuleugnen den Versuch macht.

Der „St. Louis Star" (unabh.) sieht in dem Berichte einen wertvollen Beitrag zur Geschichte einer historischen Begebenheit. Der Bericht sagt uns zwar nichts neues, was wir nicht schon aus den telegraphischen Depeschen erfahren haben; aber als eine Beleuchtung der Zustände in dem unglücklichen Irland ist er beachtenswert. Im Uebrigen, die Lösung der irländischen Frage liegt bei Irland und England selbst. Angriffe auf „John Bull" dürften nur eine Verschärfung der Sachlage zur Folge haben.

Die „Fort Wayne Journal-Gazette" (dem.) greift die englische Botschaft in Washington an und erklärt: „Man kann sich gar nichts Frecheres denken, wie die falsche Behauptung des englischen Gesandten in Washington, daß die Hilfsaktion zu Gunsten Irlands unnötig sei, und daß das irländische Volk sich eines großen Wohlstandes erfreute."

Die „Buffalo Times" (demokr.) sagt: „Die Antwort auf den Bericht über die schrecklichen Greueltaten der Engländer in Irland ist von dem englischen Gesandten in einer solchen Uebereilthеit gegeben worden, daß dieser Umstand an und für sich ein Schuldgeständnis bedeutet. Der Bericht selbst wird nicht widerlegt, und die Antwort steht ganz im Einklang mit der bekannten englischen Politik der Beschönigung und Verschleierung."

Das „Akron Beacon-Journal" (republ.) sagt: „Der Bericht des, aus hundert Amerikanern bestehenden Komites, ist wertvoll und verdient Beachtung."

Der „Buffalo Expreß" (unabh. republ.) macht die sarkastische Bemerkung: „Die Erwiderung seitens der englischen Botschaft auf den Bericht über die englischen Gewalttaten in Irland würde mehr Glauben finden, wenn die Regierung von Lloyd George es gewagt hätte, den Bericht über die Brandschatzung der Stadt Cork zu veröffentlichen."

Die „New York Tribune" (republ.) stellt sich ganz auf Seite Englands und sagt: „Zweiundneunzig britische Polizisten wurden ermordet, ehe man zur Wiedervergeltung schritt."

Die „Buffalo News" (republ.) behauptet, daß das Komite seine Untersuchung nicht unparteiisch vornahm und beschuldigt die Mitglieder, den radikalsten Ideen zu huldigen.

Der „Norfolk Virginian Pilot" (dem. unabh.) sagt: „Es ist bedauerlich, daß eine solche zeitgemäße Untersuchung dreitausend Meilen vom Schauplatze der Geschehnisse vorgenommen wurde, weil selbst die bekannten Namen der Komitemitglieder keine Garantie der Richtigkeit der Zeugenaussagen geben können."

Die „Lynchburg News" (demokr.) hält den Bericht für ganz unglaubwürdig. Sie erklärt: „Das englische Volk müßte sehr tief gesunken sein, wenn die Behauptungen der Freunde von Irland auf Wahrheit beruhten. Derartige Schandtaten sind zu brutal, daß sie wahr sein könnten."

Der Fingernägelschmutz. R. Wittmann hat sorgfältige Untersuchungen des Fingernägelschmutzes vorgenommen und unter 78 verschiedenen Reinkulturen folgende Pilzarten beobachtet, nämlich: 35 Mikrokokken, 21 Diplokokken, 18 Stäbchen-, 3 Sarcinenarten und 1 Sproßpilzart. Schimmelpilze waren reichlich vorhanden. Die verschiedenen Mikroorganismen produzierten rote, grüne, braune, gelbe und blaue Farbstoffe. Der unter den Fingernägeln sitzende Schmutz sieht nicht allein häßlich aus, sondern kann auch unter Umständen gefährlich werden, weil er eine Menge Pilze beherbergt, die bei Berührung mit Wunden eine Blutvergiftung herbeiführen können.

* * *

Der große Zauberer. Kapitän Monckton berichtet in einem kürzlich erschienenen Buch ein Erlebnis, das er unter den Eingeborenen von Neu-Guinea hatte. Die Wilden hatten ihm erklärt, ihre Medizinmänner seien viel mächtiger als die Weißen. „Seht genau auf meinen Mund", sagte Monckton darauf und zeigte ihnen zwei prächtige Reihen schneeweißer Zähne. Die Wilden waren, wie der Dolmetscher erklärte, entzückt von den starken Zähnen des weißen Mannes. Flugs wandte er ihnen den Rücken, steckte die Zähne in die Tasche und zeigte den Wilden einen vollkommen zahnlosen Mund. Ein Ruf des Schreckens und Erstaunens erhob sich unter den Eingeborenen. Sie sahen sich mit ängstlichen Blicken um, ob nicht ein böser Geist auf sie lauerte. Der Kapitän drehte sich wieder um, hielt sich ein Taschentuch vor den Mund, und gleich darauf grinste er sie wieder mit weißen Zähnen an. Alle erklärten einstimmig: „Der weiße Häuptling ist größer und mächtiger als alle unsere Zauberer." Von diesem Augenblick an genoß Monckton ein unbeschränktes Ansehen unter den Eingeborenen.

Erdachtes ★ und ★ Erlauschtes

Körner mitunter, Auch Spreu darunter.

Ausblick in die Zukunft.

„Ich bin jetzt Dampfmaschine" —
„Und ich bin jetzt ein Pferd" — —
So hab ich aus dem Munde
Von Kindern just gehört. —
O, wartet noch ein Weilchen,
Ihr Kinder. Dann wird's fein!
Ihr dürft noch oft Maschine
Und Arbeitspferdchen sein!

Dieses und Jenes.

— Die Ironie des Schicksals! — Nun scheint auch England einen schwarzen Freitag verzeichnen zu können!

*

— Der Sturm, der sich dort zusammenballt, mag auch den englischen Thron mit seinem Marionettenkönig darauf hinwegfegen. — Fällt dieser, so wäre der lange Albert von Belgien der nächste, die Koffer zu packen.

*

— Die französischen Expansionisten sitzen dort an den Stufen des Thrones, schmeicheln und streicheln nach oben, wühlen und schüren nach unten und träumen dabei von einem Zusammenschluß mit Belgien, — vom großen französischen Weltreich.

*

— Kabeldepesche: Die griechischen Truppen haben Affiumkarahissar erobert, die Türken dagegen haben Nominakaurik besetzt! — Das sind für uns böhmische Dörfer! — Ist uns aber auch ganz schnuppe, wo die sich hinsetzen.

*

— 's ist doch zu toll mit diesem Bergvolk! — Die Sache will nicht zur Ruhe kommen! — Sie möchten ihn so gerne haben und er will sich durchaus nicht haben lassen.

*

— Bei all dem Vielen, das über „Yap" geredet und geschrieben wird, wäre es kein Wunder, wenn die Bewohner dieser Insel sich schließlich einbilden würden, der Weltkrieg wäre nur wegen ihnen geführt worden.

*

— Das bestbewahrte Geheimnis an dem türkisch-griechischen Kriege ist, von woher beiden Seiten Waffen und Munition geliefert werden?

*

— Bryan hat unsere Regierung ersucht, den Engländern zu verbieten, Schnaps in Florida zu landen. Im Eifer der Schnapsjagd gehen ihm immer mehr die Haare aus und es bleibt ihm wirklich gar keine Zeit für die Politik übrig.

*

— Die „La Habe's" in San Franzisko wurden geschieden. — Sie erhielt $1000 Alimente und die Aufsicht über die Hauskatze. — Er darf von Zeit zu Zeit die Katze besuchen. — Da mag sich ja die Sache wieder einrenken.

Splitter.

Wenn Einer weder der Nächste noch der Beste ist, dann nennt man ihn den Nächstbesten.

*

Wer selbst nichts zu tun hat, macht andern die meiste Arbeit.

*

Lorbeer würzt die Suppe, gibt aber keine.

Diese Professoren!

— Unter gestrigem Datum wird aus New York berichtet, daß die Polizei von 257. Straße und Broadway aus benachrichtigt wurde, daß ein männliches Individuum schon drei Nächte jene Ecke als Schlafplatz wähle. — Zur frühen Morgenstunde war ein reitender Polizist zur Stelle und frug den auf dem Rasen Liegenden, was er hier zu suchen habe! — „Ich beobachte ein Paar Robins, die ich schon drei Jahre kenne!" — „So! Die Leute hier herum bilden sich aber ein, daß Du selbst ein ganz verrücktes Huhn seist," sagt der Polizist. — „Wirklich sehr interessant, diese Meinung, sehr bemerkenswert," sagt der Fremde. „Hier ist meine Karte: Malcom Ogilvie, Professor der Naturgeschichte, New York!" — Tableau! — „Bitte zu entschuldigen," sagt der Bestrafte zu dem Bebrillten und gibt seinem Klepper die Sporen.

Eingesandtes.

— Habe im Berliner Ratskeller anno 1879 auch mal ein unvergeßlich gebliebenes Motto gelesen, das, gewissen Humors halber, wohl eventuell beachtenswert ist:

Ich wollte, der Himmel möchte mir
Ein klein wenig mehr, als ich brauche, gewähren,
Dann würde ich so gerne mit frohem Mut
Die größten Strapazen des Lebens ertragen.
(A. J. von K.)

*

— Wann wird sich eine Macht oder werden sich Mächte finden, um den immerwährenden Aufführungen von „Die Räuber" auf der Bühne des Welttheaters Einhalt zu gebieten?
(M. W.)

Briefpost.

W. Sch. — Anonyme Briefe werden von uns gar keine Beachtung finden, ganz gleich, wie gut und zutreffend das Eingesandte sein mag. — Warum denn nicht den vollen Namen unterzeichnen? — Wenn nur Anfangsbuchstaben zum Abdruck kommen sollen, so kann das ja bewerkt werden und wir werden uns darnach richten.

Hrn. M. G. — Leider zu lang für diese Spalte.

— Der 81jährige Charles N. Code, 1729 Humboldt Ave., hat sich von seiner 65jährigen Josephine scheiden lassen. — Sie hatte sich zu viel herumgetrieben, sagt er, und wäre oft erst um 9 Uhr, manchmal erst um 10 Uhr nach Hause gekommen! — Jungfrauen aufgepaßt! — Nun geht wieder einer auf Freiersfüßen!

— Pussyfoot Johnson will über London nach Indien reisen, um dort die Menschenbeglückung (jedenfalls auf Rockefellers Kosten) fortzusetzen. — Wir möchten ihm raten, zur gegenwärtigen Zeit in England nicht auszusteigen!

Der Spitzname.

Dorfwirt: „....Ja, meine Säu dees san Säu!"

Städter: „Aber wer wird nur immer Sau sagen! ...Es heißt doch Schwein!"

Dorfwirt: „Na, wissen S' was, Ihretwegen geb' ich meiner Sau keinen Spitznamen!"

Witt wäscha, witt feaga.
(Schwäbisch.)

Witt wäscha, witt feaga,
Nimm Wasser derzua,
Doch bring's net in' Maga,
Und lass's net in d' Schuah!

Da Maga verplätscht d'r's
Und d' Schuah macht d'r's naß!
I' sag' d'r's, mi' schaudert's —
Gib m'r a Schnäpsle, Frau Baas!
G. S.

Briefkasten.

Anfragen müssen den Namen und die Adresse des Fragestellers tragen; auf Wunsch wird die Antwort unter einer beliebigen Chiffre erteilt. — Schriftliche Anfragen, die sich auf Rechtsangelegenheiten beziehen, werden vom Rechtsberater des Briefkastens, Anwalt Fred Plotke, Zimmer 920 im American Bond & Mortgage Gebäude, 127 N. Dearborn Str., im Briefkasten unentgeltlich beantwortet. Solche Anfragen dürfen aber nicht an Anwalt Plotke direkt, sondern müssen an die „Abendpost" eingeschickt werden. Alle Anfragen müssen möglichst klar und kurz gehalten, deutlich „ schreiben und der Briefumschlag mit dem Vermerk „Für den Briefkasten" versehen sein.

A. S., Elm Str. — Sie meinen wahrscheinlich Professor Dr. Freud in Wien, den berühmten Psychologen, der sich mit wissenschaftlichen Forschungen über das Traumleben und das Unterbewußtsein des Menschen beschäftigt.

H. L. — Dem Eingehen oder Nichtgedeihen Ihrer Zimmerpflanzen, insbesondere der Farren, mögen verschiedene Ursachen zugrunde liegen. Ihre Annahme, daß Ueberhandnehmen der Regenwürmer Bösartiges bedingt, ist eine irrige, denn Würmer nähren sich nicht von frischen Pflanzenteilen, sondern von abgestorbenen, bereits in Fäulnis übergegangenen. Die Zucht von Zimmerpflanzen verlangt vollständig in einem Zimmer, in dem Gas gebrannt wird. Vielleicht ist der Boden sauer, was meistens auf zu starkes Begießen zurückzuführen ist. Umpflanzen in gute, nicht zu schwere Gartenerde, leichtes Andrücken derselben, ist unter allen Umständen ratsam. Eine Unsitte ist es, die Pflanzen von oben zu begießen, die Bewässerung muß von unten erfolgen. Man sorge darum dafür, daß das Wasser im Untersatz stets „blank" steht.

J. K. — Von Berlin nach Hamburg fuhr man vor dem Kriege in etwa vier Stunden, während die Reise von Berlin nach Karlsruhe 12 bis 14 Stunden in Anspruch nahm. Wie lange sie jetzt dauert, können wir Ihnen nicht sagen.

M. G. — Wie uns seinerzeit von zuverlässiger Seite mitgeteilt wurde, machte die besagte junge Dame vorigen Sommer in Deutschland so abfällige Bemerkungen über die Ver. Staaten, daß der amerikanische Kommissär in Berlin sich weigerte, ihren Paß zu visieren.

Langjährige Leserin. — Sie können mit Peter Reinberg weder deutsch noch englisch reden, denn leider ist er kürzlich aus dem Leben geschieden. — Um Ihren Sohn zu zwingen, für Sie zu sorgen, haben Sie sich an das Bureau of Social Service im 11. Stockwerk des Countygebäudes zu wenden.

R. W. — Die Straßenbahngesellschaften haben eine Reihe von Werkstätten, in welchen die Wagen repariert und neu angestrichen werden. Eine von ihnen ist an Lill und Sheffield Ave., eine zweite 7701 Vine Str. und eine dritte Nr. 5901 West End Ave. Ziehen Sie in einer von diesen nahere Erkundigungen ein.

Alter Leser. — An Ihrem Plan ist unserer Ansicht nach nichts auszusetzen. Wenn Sie sich über einige Wochen lassen und dann nach Deutschland reisen, um Ihre bereits dort weilende Frau abzuholen, so brauchen Sie sich nur an den dortigen amerikanischen Kommissär oder Konsul zu wenden, um den Paß für sie zu erhalten.

A. S. — Der Regent von Ungarn, Horthy, entstammt, wenn wir uns nicht irren, einem ungarischen Adelsgeschlecht. Er war früher Admiral in der österr.-ungarischen Flotte. — Wie viel Radium es in Europa gibt, können wir Ihnen nicht sagen, jedenfalls ist die Menge außerordentlich gering.

W. W. — Wie wahrscheinlich noch wird Ihre Schwester in Steiermark auf die Leinwand und das Garn einen sehr hohen Zoll zu bezahlen haben. Ob es sich aus diesem Grunde empfiehlt, von der Sendung ganz Abstand zu nehmen, muß dahingestellt bleiben. Versuchen Sie es einmal mit ganz kleinen Quantitäten, bei denen es sich ja um einen ganz geringen Wert handeln wird. Sie können das Paket mit der Post schicken.

Josephine. — Es besteht keine Postverbindung zwischen den Ver. Staaten und Russland. Es wird Ihnen also nichts weiter übrig bleiben, als Ihrer Schwester in Wien den Brief zurückzuschicken und ihr mitzuteilen, daß er sich auch von hier aus nicht befördern läßt.

H. Z. — Die junge Dame wird durch die Heirat mit Ihrem amerikanische Bürgerin, sie wird also ohne Weiteres in dieses Land hereingelassen werden, nachdem Sie ihr den nötigen Paß verschafft haben.

J. Sch. — Das Porto für Briefe, welche von Jugoslawien hierher geschickt werden, beträgt 60 Para.

M. — Wir haben die zuständigen städtischen Behörden auf die Gefahr, welche den Besuchern des besagten Filmtheaters durch die nebenan gelegene Garage oder vielmehr die dort befindlichen großen Mengen von Gasolin droht, aufmerksam gemacht, und man hat uns versichert, eine Untersuchung vorzunehmen. — Für den Bau von öffentlichen Garagen bestehen besondere städtische Vorschriften. Falls diese strikt inne gehalten werden, läßt sich nichts ausrichten. Daß Ihnen die Aussicht versperrt wird, dürfte dabei am allerwenigsten ins Gewicht fallen.

S. C. — Sendungen nach Jugoslawien haben schon vielen Firmen die größten Schwierigkeiten bereitet, da sie unterwegs spurlos verschwanden und nie ihr Ziel erreichten. Wen die Schuld daran trifft, konnte bisher nicht festgestellt werden. Wir raten Ihnen, den „Ausrufer und Anzeiger" in Cleveland um die genaue Adresse des Geschäfts zu bitten und dieses dann aufzufordern, von neuen Nachforschungen nach dem Verbleib der von Ihnen gekauften Waren anzustellen.

Täglicher Leser. — Bosworth Nesbel sind uns nicht bekannt. Vielleicht meinen Sie Borsdorfer, die klein bis mittelgroß sind, eine glatte, glänzende Schale haben und von eigenartigem, würzigem Geschmack sind. Wir haben sie also offenbar übersehen. Sie erhielt auch die Angabe, daß das Gewicht von zollfrei in Deutschland einzulassenden Liebesgabenpaketen nach wie vor auf elf Pfund beschränkt ist. Ihre Annahme, daß sich durch diese neue Verordnung die Sachlage nicht wesentlich geändert hat, entspricht nicht den Tatsachen, denn der Postverkehr ist ja auch, abgesehen von den Liebesgaben, ein sehr bedeutender.

C. F. — In Milwaukee erscheinen der „Sonn- und Wochenausgabe" sowie die „Acker- und Gartenbauzeitung". — Die „Abendpost" hat keine Filialen in Deutschland, kann also derartige Aufträge nicht ausführen.

P. H. — Wenden Sie sich an den Superintendenten des Lincoln Parks, Wm. H. Wesbey, dessen Bureau sich im naturwissenschaftlichen Museum des Parks befindet.

Zwei Aeltende. — Der frühere Alderman Dorneu ist von frischer, nicht von deutscher Abstammung.

Frau R., Gary. — Ihre Idee, ein lebendes Schwein mit nach Deutschland zu nehmen, ist praktisch nicht durchführbar, denn die Kosten würden sich gar zu hoch stellen. — Das auf die Schiffskarte aufgezahlte Geld dürfte verloren sein. Die deutschen Mark, welche der Agent für die ihm übergebenen $100 kaufte, werden Sie ihm abnehmen müssen; daß Sie ihm später schrieben, sie könnten wegen Erkrankung nicht abfahren und das deutsche Geld habe also für Sie keinen Zweck, kommt, falls er Ihren Auftrag bereits ausgeführt hatte, nicht in Betracht.

Ferdinand. — Wir raten Ihnen nicht zu und auch nicht ab. Es handelt sich bei Dingen einzig und allein um eine Spekulation. Sie müssen alles Risiko übernehmen. Daß es irgendwo zu einem Staatsbankerott kommen wird, glauben wir nicht, die Mächte werden ihn, da sie alle schwer darunter leiden würden, mit allen Kräften zu verhindern suchen.

E. C. H. — Es handelt sich um Porto-, nicht um Expreßpakete. Sie dürfen 22 Pfund wiegen, aber keine zollfrei einzulassenden Liebesgaben enthalten. Mit anderen Worten: Auf diese 22 Pfund schweren Pakete ist Zoll zu bezahlen.

A. — Zehn Dekagramm, 100 Gramm, sind rund etwa 3½ Unzen.

Biwm. — Sie haben die Ihnen auf dem schwedischen Konsulat erteilte Auskunft mißverstanden. Es wurde Ihnen nicht gesagt, daß Sie, um nach Oesterreich gehen zu können, Ihren Paß in Wien visieren lassen sollten (was ja Unsinn gewesen wäre, denn wie sollten Sie dorthin gelangen), sondern der Bescheid lautete dahin, sich das Visum in dem ersten neutralen Lande, in das Sie kommen, von dem dortigen österreichischen Konsul zu verschaffen.

Van-Wert, Ohio. — Bei den Fällen, von welchen in den besagten Anzeigen die Rede ist, handelt es sich um solche für Leute, welche von hier aus eine Europareise zu machen beabsichtigen. Für Ihre in Deutschland wohnende Schwester, welche hierher kommen will, können Sie den Paß hier nicht besorgen. Sie muß sich ihn selbst verschaffen, von der deutschen Regierung, und ihn dann dem amerikanischen Kommissär in Berlin unterbreiten, wegen des Visums. Damit sie dieses um so leichter bekommt, empfiehlt es sich für Sie, an diesen Beamten zu schreiben und ihm mitzuteilen, daß Ihre Schwester bei Ihnen ein gutes Heim finden wird.

Adolf. — Wenn der Betreffende im Jahre 1917 sein erstes Papier noch nicht hatte, so war er vollkommen berechtigt, sich nicht zum Kriegsdienst ausheben zu lassen. Ließ er sich jenes dann später geben, so kann er, wenn inzwischen zwei Jahre vergangen sind und er volle fünf Jahre im Lande ist, jetzt um die Einbürgerung nachsuchen.

* * *

Beantwortete Rechtsfragen.

A. B. — Sie sollten die Miete im Voraus bezahlen. Wenn die Hausbesitzerin sich damit zufrieden gibt, daß Sie es erst hinterher tun, so ist das ihre Sache, an der Kündigungsfrist wird dadurch aber nichts geändert. — Der Preis von $24 für vier Zimmer mit Gas und elektrischem Licht ist, selbst wenn die Wohnung manche Mängel hat, nicht zu hoch.

A. R., Elgin. — Das Gesetz schweigt sich über diesen Punkt vollständig aus. Es sagt, daß der Mann für Frau und Kinder zu sorgen hat und bedroht ihn mit schwerer Strafe, wenn er dieses nicht tut, davon, daß auch die Frau einen Teil ihres Verdienstes für den Haushalt zu verwenden hat, ist aber kein Wort darin enthalten.

E. C. L. — Wir glauben nicht, daß Sie den Eigentümer der Cafeteria für den Ihnen durch das Feuer verursachten Verlust verantwortlich halten können. Wenn er Ihnen keinen geeigneten Platz zum Aufhängen der Kleider zur Verfügung gestellt hätte, wäre die Sachlage vielleicht eine andere, da Ihnen aber ein Schrank dafür angewiesen wurde, so trifft ihn keine Schuld. E

Offen Samstag abends

THE STERN CLOTHING CO.

Offen Samstags abends

North Ave. und Larrabee Str.

Sterns spezielle Frühjahrs-Kleider zu niedrigen Preisen!

Euch wird die Mode gefallen
Euch wird die Qualität gefallen
Euch wird der Wert gefallen

Denn die Qualität ist, wie sie in der guten alten Zeit war. Die Stoffe sind feiner und prächtiger, und die Preise sind bedeutend niedriger, als sie seit Jahren gewesen sind.

Anzüge und Ueberröcke

— für —

Männer und Jünglinge

$25 bis $45

Können nirgendswo anders als zu $5 bis $10 mehr als dem **Stern-Preise** gekauft werden.

Kommt und laßt uns Euch zeigen, wie Ihr Euch gut kleiden könnt und nebenbei noch Geld sparen könnt.

Knaben-Anzüge

welche wirklich hartem Gebrauch widerstehen. Zwei Paar Hosen Anzüge, zu

$12.50 Andere zu $10 und $15

Männer-Hüte und Ausstattungen

Viele neueste Fassons und Geld nebenbei erspart.

Der Tag der Sühne.

(Fortsetzung von der 1. Seite.)

Vater Frank Lopez und sein Anwalt James Barbour auf ihn warteten. Vater und Sohn umarmten sich und vergossen Tränen der Freude.

Lopez hat seit seiner Verhaftung standhaft geltend gemacht, er habe nichts von der Absicht seiner beiden Genossen, einen Raubüberfall zu verüben, gewußt, als er diesen in den Laden 904 Forner Str. folgte, wo dann ein Mann namens Antonio Varchetto erschossen wurde.

Das Sündenregister.

Cardinella war der Führer einer der berüchtigtsten Verbrecherbanden, die je in Chicago ihr Unwesen trieben. Sie führte im südwestlichen Teile der Stadt eine Zeit lang eine wahre Schreckensherrschaft, raubte und plünderte nach Herzenslust und schoß kaltblütig diejenigen nieder, die sich widersetzten. Zu ihren Opfern gehörte auch der Speisewirt Andrew Bowman.

Die Prozeßverhandlung ergab, daß Cardinella zwar nicht selber die Schüsse abfeuerte, die Bowman am 24. Juni 1919 tot niederstreckten, nicht einmal zugegen war, als dieser in seiner Speisewirtschaft, Canal und W. 22. Straße, überfallen wurde, daß er aber der Anstifter der Tat war und die Verüber mit Revolvern bewaffnet hatte. Dem Gesetz gemäß ist er ebenso schuldig wie der tatsächliche Mörder. Die von ihm betriebene Billardhalle war der Sammelplatz jugendlicher Verbrecher, dort wurden die Raubüberfälle geplant und dort wurde die Beute verteilt. Leonard Crapo und Tom Errico, zwei seiner ehemaligen Spießgesellen, welche als Staatszeugen gegen Cardinella auftraten und seine Ueberführung ermöglichten, machten dahinlautende Aussagen. Zum Lohn dafür ließ man sie mit lebenslänglicher Zuchthausstrafe davonkommen. Ihren Angaben gemäß war die Bande an fünf Morden beteiligt und hat mehr als 200 Raubüberfälle verübt. Frait Campione und Nick Viani, zwei andere ehemalige Mitglieder der Bande, wurden bereits im vergangenen Jahr der Ermordung von Albert Kubalanz überführt und gehängt. Viani, der erst 18 Jahre alt war, gestand kurz vor seiner Hinrichtung, daß er von Cardinella verleitet wurde, sich an den Raubzügen der Bande zu beteiligen.

Seine „Schüler" fand Cardinella unter den jungen Burschen, die sich in seiner Billardhalle herumtrieben. Sie wurden zunächst im Stehlen unterrichtet und später, nachdem ihr Lehrmeister sie völlig in seinem Banne hatte, auch auf Raub ausgesandt. Widersetzte sich jemand seinen Anordnungen, dann wurden drastische Maßregeln ergriffen. Einer dieser Unglücklichen, von dem Verrat gefürchtet wurde, war eines Tages spurlos verschwunden. Mehrere Monate später wurde seine Leiche aus dem Abwasserkanal gezogen. Sie war von Kugeln durchlöchert.

Joseph Costanzo und Sam Ferrara überfielen im Herbst 1919 den Besitzer eines Bäckerladens im Hause 709 Forquer Str. Antonio Varchetto, der in dem Laden zugegen war, ergriff Partei für den Eigentümer, versuchte einen der Banditen festzuhalten und mußte das Wagestück mit seinem Leben büßen.

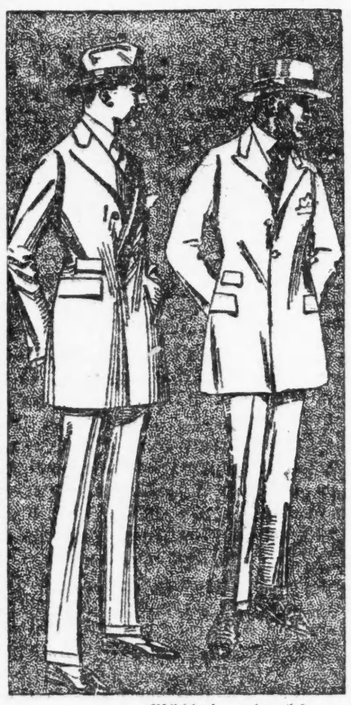
QUALITY MERCHANDISE FAIRLY PRICED

Mandel Brothers' Subway Stores

Zu ungefähr den heutigen Wholesale-Kosten

Anzüge und Topcoats für Männer und junge Männer

Zwei für $40



Freitag und Samstag!

Noch kürzlich wurden Kleidungsstücke von diesen Qualitäten für das Doppelte dieses speziellen Verkaufspreises verkauft. Dieses sind unfraglich die größten Werte, die seit Monaten offeriert wurden. Bereitet Euch vor, diesem Kleiderverkauf beizuwohnen.

1000 Anzüge zur Auswahl

Ein spezieller Einkauf von einem zuverlässigen Fabrikanten, bedeutend unter seinen regulären Wholesale-Preisen, ermöglicht es uns, diese hochfeinen Anzüge zu offerieren. Ein jeder dieser Anzüge ist vollständig neu. Einfach- und doppelknöpfige Modelle, in Pencil-Streifen, soliden Farben und fancy Mischungen. Größen und Moden für Männer, junge Männer und Jünglinge. Sogar spezielle „Stout", „Short" und „Slim"-Modelle. Größen von 33 bis 46 sind in diesem Sortiment einbegriffen.

Neumodische Topcoats

Modelle für Männer und junge Männer — Box-Ueberröcke und Gürtel-Moden, mit schlichten und Raglan-Schulkern, aus so populären Stoffen wie Coverts, Gabardines, Two-tone Scotches und Cheviots. Alle gewünschten Farben in der Partie. Kommen in allen Größen 33 bis 46.

Wählt irgendwelche zwei Garments aus — zwei Anzüge, zwei Ueberröcke, oder Anzug und Ueberrock. Kauft beide für Euch selbst oder bringt einen Freund und jeder kauft einen.

Oberer Subway

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Tochter und Schwester

Caroline Janisch

nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 8 Jahren und 6 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 16. April, 9:30 vorm., vom Trauerhause, 2028 N. Hilbourn Ave., nach der St. Philomenakirche, von da nach dem St. Josephs-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Johann und Marie Janisch, geb. Kron, Eltern. Johann jr., Rudolph, Freddie, Marie u. Willie Janisch, Geschwister.

dotr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Stephen J. Olbricht

am 13. April 1921 im Alter von 72 Jahren entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 651 N. Pine Ave., Austin, nach Forest Home. Um stille Teilnahme bittet die trauernde Gattin:

Elisabeth Olbrich, geb. Ringer.

dotr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Großmutter

Eva Norkewitz

selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 16. April 1921 um 1:30 nachm., vom Trauerhause, 3535 Emerald Ave., nach dem Eden-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Max, Otto, Antonie und Ida, Kinder, Frank Manke, Schwiegersohn. Mae und Martha Norkewitz, Schwiegertöchter. Gertrude, Grace, Fred und William, Enkelkinder; nebst Verwandten.

dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Edward Nash

im Alter von 70 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, den 16. April, um 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 1143 N. Richmond Str., nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bittet die trauernden Hinterbliebenen:

Friederike Nash, geb. Grefens, Gattin. Edward, Frank und Frau C. J. Jensen, Kinder. C. J. Jensen, Schwiegersohn. Beverly, Enkelkind.

dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter und Schwieger-

Gustav Loescher

Gatte der verstorb. Marie Loescher, entschlafen ist. Trauerfeier am Samstag, den 16. April, 2 Uhr nachm., in der Dahlight-Kirche, 47. Str. und St. Lawrence Ave.; Beerdigung auf Waldheim. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

Martha Richm. n.. und Gustav Loescher jr.

Um Näheres telephoniert Kildare 9281.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin, unsere liebe Mutter und Schwester,

Theresa Ruis, geb. Hettinger.

am 13. April 1921 im Alter von 67 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 16. April, 2 Uhr nachm., von der Wohnung ihrer Tochter, 5019 S. Maplewood Ave., nach dem Mt. Greenwood-Friedhof mit Autos. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Michael Ruis, Gatte. Frau Susanna Mahder, Frau Theresia Gaudelach, Frau Mary Perz, Töchter. Frau Elizabeth Strodriegl, Schwester.

Um Stye bitte Republic 78 aufzurufen. dfr

Todesanzeige.

United American Social and Aid Society.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Mitglied

Gustav Loescher,

gestorben ist. Die Beerdigung findet Samstag, den 16. April, nachm. 2 Uhr, von Ludlows Kapelle, 558 E. 47. Str., nach dem Waldheim-Friedhof statt. — Die Beamten versammeln sich um 12:30 in der Vereinshalle, um den verstorbenen Freunde die letzte Ehre zu erweisen.

Arthur G. Siewerth, Präsident. Gustav Halbeu, Sekretär.

828 Diversey Parkway.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Schwiegermutter

Margaret Bieg

am 14. April im Alter von 66 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Montag, den 18. April, 9 Uhr morgens, vom Trauerhause, 2056 Dagood Str., nach der St. Theresia-Kirche, von da nach dem St. Josephs-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten:

John H. und Catherine Bieg und Frau Anna Nigg, Kinder. Catherine C. Bieg und Louis Nigg, Schwiegerkinder.

frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Gustav Loescher

Gatte der verstorb. Marie Loescher, entschlafen ist. Trauerfeier am Samstag, den 16. April, 2 Uhr nachm., in der Dahlight-Kirche, 47. Str. und St. Lawrence Ave.; Beerdigung auf Waldheim. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

Martha Richm. n.. und Gustav Loescher jr.

Um Näheres telephoniert Kildare 9281.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Margaret Shuerger

am 14. April 1921 gestorben ist. Beerdigung am Samstag, 9 Uhr morg., vom Trauerhause, 3025 N. Hermitage Ave., nach der St. Andreas-Kirche, von da mit Autos nach dem St. Josephs-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

John Shuerger, Gatte. Anna, Frau Chas. Rogers, Frau Raymond T. Smith u. Joseph, Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Christian L. Krauß

am 14. April, 68 Jahre alt, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt um 2 Uhr nachm. von der Kapelle 9104 Cottage Grove Ave. nach dem Mt. Greenwood-Friedhof. Um stilles Beileid bittet:

Frau Pauline Martin, Arlington Heights, Ill.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater und Schwiegervater

Wm. Koch

im Alter von 57 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 16. April, um 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 137 23. Ave., Melrose Park, nach der St. Johannes-Kirche, 18. Ave., von da nach dem Arlington-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Mary Koch, Gattin. William jr., Frank, Frau Carrie Thies und Helen, Kinder. Phil. Thies, Schwiegersohn. Frau Margaret Koch, Schwiegertochter.

Todesanzeige.

Schiller Frauenverein.

Beamten und Schwestern zur Nachricht, daß unser liebes und langjähriges Mitglied

Sophie Steffens

gestorben ist. Begräbnis Samstag, um 2:30 nachm., von der Kapelle 2927 Lincoln Ave. nach Montrose. — Die Beamten versammeln sich um 1:30 in der Vereinshalle, um der verstorb. Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Mrs. Hettinger, Präs. Rosalie Ries, Sekr.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Sophie Steffens, geb. Drews,

am Donnerstag, den 14. April, im Alter von 65 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 16. April, 2 Uhr 30 nachm., von Birrens Leichenkapelle, 2925 Lincoln Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bittet:

William Steffens, Gatte.

Todesanzeige.

Augusta Loge Nr. 56, O. M. P.

Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester **Sophie Steffen** gestorben ist. Beerdigung Sonnabend, den 16. April, nachm. 2:30, von A. Birren & Sons Kapelle, 2927 Lincoln Ave. — Die Beamten versammeln sich um 1:30 in der Logenhalle, um der verstorb. Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Auguste Schulz, Präsidentin. Emilie Langer, Sekretärin.

Zur Erinnerung

an unser geliebtes Söhnlein und Bruder

Edward A. Taubs jr.,

welcher heute vor einem Jahre, am 15. April 1920, entschlafen ist.

Von Engeln hold ward ich empfangen,
Nach meinem kurzen Lebenslauf,
Im Himmel bin ich aufgenommen
Und folge meinem Hirten nach.

Gewidmet von **Vater** und **Mutter.—Raymond,** Bruder.

Zur Erinnerung

an unsere liebe, unvergeßliche Tochter

Eleanore Schulz,

welche heute vor zwei Jahren für immer von uns geschieden ist.

Wenn die Abendschatten sinken,
Und wir sitzen ganz allein,
Schleicht ins Herz sich uns ein Sehnen,
Daß du möchtest bei uns sein.
Süße Ruh' sei ewig dein.
Nie sollst du vergessen sein.

Gewidmet von deinen dich nie vergessenden Eltern: **Emil Schulz und Familie.**

dofrfa

Herausforderungs-Verkauf. Käufer, Achtung! Offen Freitag und Samstag bis 9 abends.

Hopfen und Malz 40c

2½ Pfd. E. Cal. Malz, macht 6 Gall.

3000 Kannen sind leicht verbogen, aber Malz ist garantiert frisch und rein. Sagt wie anderes, daß zu irgendeinem Preis verkauft wird. Dasselbe Malz, 3 Star und Rose Marke, versiegelte Büchsen, Büchse.....60c

Sack 1920 Oregon Hopfen mit obigem....15c

Kauft duzendweise. Verkauf dauert nächste Woche so lange, wie diese Kannen vorrätig sind.

C. J. Donnelly Co., 2111 N. Halsted Str.

Berliner Verein von Chicago

Große Bunco Party

in der Vereinshalle, 2100 Belmont Ave., am Sonntag, den 17. April. — Für gutes Essen und Teilnehmer ist gesorgt. Abends Tanzkränzchen. Anfang 2 Uhr nachm. Eintritt 25c.

Eingetroffen!

Große Post aus Deutschland und Oesterreich.

Zeitungen und Zeitschriften.

Romane, Novellen, Kriminal- und Detektiv-Geschichten, Geschichtswerke, Neue Hausbücher, Gartenbücher, Geflügelzucht, Kochbücher, Liederbücher, Traum- und Wahrsagebücher und vieles andere in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Koelling & Klappenbach

Chicagos deutsche Buchhandlung.

206 West Randolph Strasse.

Bush Temple Theater.

Dir. Conr. Seidemann.—Tel. Superior 4819.

Freitag, den 15. April, abends 8:15, Sonnabend, 16. April, Spezial-Matinee 2:45:

Hannerl und Schubert

Sonnabend, den 16. April, Sonntag, 17. April, und Montag, 18. April, abends 8 Uhr, große Doppelvorstellung: „Schmetterlingsschlacht" von Sudermann, u. „Der blinde Passagier". Sonntag, 17. April, Mat. 2:45: „Rose Bernde". Dienstag, den 19. April: „Die Frau am Meer" von Ibsen.

Mittwoch, den 20. April, Benefizabend für Angelo Lippichi: „Die Schützenliesel".

frfakonno

Aufgepasst!

An alle Mitglieder der Intern. Hod Carriers, Building und Common Laborers Union von Chicago und Nachbarschaft.

Sie sind hiermit ersucht, am Samstag, den 16. April, von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachm., und am Sonntag, den 17. April, von 10 Uhr vorm. bis 5 Uhr nachm., in den folgenden Wahllokalen zu erscheinen:

814 W. Harrison Str., Hod Carriers Hall,
7201 W. Madison Str., Forest Park,
229 E. 17. Str., Chicago Heights, Ill.,
3101 E. 92. Str., South Chicago, Ill.,
1804 Davis Str., Evanston, Ill.,

und Ihre Stimme betreffs der Lohnfrage abzugeben. Die Mitglieder irgend einer Lokal-Union können in irgend einem der oben bezeichneten Wahllokale stimmen.

Joe Glomi, Rec. Sekretär.

dofrfa

Lincoln Turnhalle

1005 Diversey Parkway
(Unter neuer Verwaltung.)

Erstklassiges Restaurant

Beste Getränke.

Große und kleine Hallen

für Vereins- und Familienfestlichkeiten.

Emil Lange August Fohns

Verwalter.

Telephon: Lincoln 1006

11mgfr

Soziale Turnhalle

1031 Belmont Ave. und Southport Str., 1 Block westlich von Lincoln Ave.

— Alt gutes —

Lunch u. erstklassige Getränke

bringt Euch der Hofbesitzer:

Conrad Mueller

Gesellschaft Erholung.

Wohltätigkeitskonzert am nächsten Sonntag im Medinah-Tempel.

Die Gesellschaft Erholung, welche während ihres 30jährigen Bestehens viel Gutes an hiesigen armen Alten getan und besonders in den letzten Jahren auch ihre hilfreiche Tätigkeit auf die deutschen Kriegswaisen und -Wittwen ausgedehnt hat, gibt am kommenden Sonntag nachmittag ein großes Wohltätigkeitskonzert im Medinah Tempel, Caf und Ohi Straße.

Die Leitung ist wiederum Kapellmeister Ballmann übertragen worden, welcher mit seinem großen Orchester von fünfzig Künstlern, unterstützt von hervorragenden Instrumental- und Gesangssolisten, den künstlerischen Teil ausführt.

Alle, welche das letztjährige Konzert im Medinah Temple besucht haben, werden sich mit Vergnügen der schönen Stunden und der großartigen musikalischen Genüsse erinnern, welche geboten wurden. Die Leitung Ballmanns und die Mitwirkung seines Orchesters und von Solokräften wie Fritz Renk, Mary Lighthall, Alfred A. Kanberg, Ruth Worthington, Magnus Schutz, Geo. F. Kurzenknabe, Prof. A. V. Cerny, Emma Weast-Bichl und Herbert Peters verbürgen auch für das bevorstehende Konzert gleichwertiges. Die „Erholung" ersucht die Bürger deutscher und österreichischer Abstammung, ihr Unternehmen durch zahlreichen Besuch zu unterstützen. Das vollständige Programm lautet:

1. a) Krönungsmarsch aus der Oper .....
   „Die Königin von Saba"....Goldmark
   b) Ouverture zur Oper „Der Freischütz",
   .....C. M. von Weber
2. „Idolens Liebestod" .....Wagner
3. a) „Ave Maria" .....Bach-Gounod
   Eingerichtet für Violine, Harfe, obligate Orgel, Orchester, Glocken und Klavier, von Martin Ballmann.
   Violin-Solo: Fritz Renk; Harfe: Emma Weil-Bichl; Orgel: Georg J. Kurzenknabe.
   b) Wiegenlied aus der Oper: „Jocelyn",
   .....Godard
   Cello-Solo: Prof. A. V. Cerny.
4. Opernquartett und Ballmanns Orchester.
   a) Septett aus der Oper „Lucia di Lammermoor" .....Donizetti
   b) Quartett aus der Oper „Martha",
   .....Flotow
   Mark Lighthall, Sopran; Alfred A. Kanberg, Tenor; Ruth Worthington, Alt; Magnus Schutz, Baß.
5. Violinsolo von Fritz Renk:
   a) „Nocturne", Op. 9, No. 2.....Chopin
   b) „Serenade" .....Drabla
   (Mit Orchesterbegleitung.)
6. Große Fantasie deutscher Volkslieder,
   .....Martin Ballmann
7. Szenen aus der Oper „Faust".....Gounod
   Einleitung: Kirmarsch der Soldaten.—Gebet, — Hirten- und Hirtinnen-Gesang in der Entfernung. — Begegnung von Faust und Margaretha. (Duett: Ich liebe Dich). —Fausts Zubelied — Blumenlied — Der liebste Balzermelodien. — Duett zwischen Faust und Margarethe. — Trio zwischen Faust, Margarethe und Mephisto. —Schlußszenetrio. — Gefängnisszene. — Finale.
8. Große Suite „Wiener Volksmusik". Komical Introduction — Der alte Stephansthurm; Nimm dir was zu heut du was; Walzer: Wenn G'mueath; Jetzt fahrn wir gleich nach Nußdorf naus; Polka: Pasch nur zu, mein lieber Franzl (Amboß Polka); Verlassen bin i; An der schönen blauen Donau, Walzer; Die Puramusik kommt; Windsbraut, du herrliche Stadt; Volksbhymne, umwoben von Nationaltänzen und Strauß-Walzer; Finale.
9. Opernquartett: (Orchester- und Orgelbegl.)
   a) Quartett aus der Oper „Rigoletto",
   .....Verdi
   b) „Ave Maria" .....Kedin
   c) „An der schönen blauen Donau",
   .....Strauß
10. „American March" .....Ballmann

Frauenhilfe für Rheinlandkinder

Frühlingsfest zum Besten von Witwen und Waisen am nächsten Sonntag.

Die Frauenhilfe veranstaltet am kommenden Sonntag in der Sozialen Turnhalle, an Belmont Avenue und Paulina Straße, zum Besten der Wittwen und Waisen im Rheinland ein mit Ball verbundenes Frühlingsfest. Der Festausschuß rechnet auf einen um so stärkeren Besuch, nicht nur, weil es sich um einen edlen Zweck handelt, sondern auch, weil er ganz ungewöhnliche Anstrengungen gemacht und weder Mühe noch Kosten gescheut hat, um den Gästen außerordentliche Genüsse zu bereiten. An Alles, was zu ihrem Wohlbehagen beitragen könnte, ist gedacht worden. Das aufgestellte abwechselungsreiche Programm trägt jedem Geschmack Rechnung. Daß auch für Ueberraschungen aller Art, erstklassige Musik und tadellose Speisen und Getränke gesorgt worden ist, bedarf wohl kaum der Erwähnung. Das Fest beginnt um 4 Uhr nachmittags, der Eintritt kostet 35 Cents. Mit einem von Frau Julie Gertz gesprochenen Prolog wird das Fest eröffnet werden, worauf die Präsidentin der Frauenhilfe für Rheinlandkinder, Frau Margarete Drinhaus, den Gästen de. Willkommengruß entbieten wird. Auch Gesangvorträge des Gesangvereins der Hermannsschwestern, von Frl. Marie Lange, Herrn Hans Zoder und Frau Emilie Kunz stehen auf dem Programm. Auch ist es dem Festausschuß gelungen, den allbeliebten Geigenkünstler Fritz Renk zu bewegen, einige Vortragsstücke zu übernehmen.

Die Macht der Geister.

Künstlerabend nächsten Sonntag zum Besten des Thüringer Kinderheims.

Am nächsten Sonntag wird in der Lincoln Turnhalle ein großer Künstlerabend stattfinden, zum Besten des Thüringer Kinderheims. Der Damenchor „Lyra", das Bush Konservatorium und die Jungsche Ballettschule haben sich dem Liebeswerk in selbstlosester Weise zur Verfügung gestellt, desgleichen der „Thüringer Männerverein", welcher auch wieder beschloß, sich vollzählig dabei zu beteiligen. Kein Bafar! Nur prächtige Kunstgenüsse und viele heitere Ueberraschungen. Das vollständige Programm lautet:

Ansprache über „Weltfreundschaft".....
.....Dr. N. Krishna
Liedervortrag .....Frau Emma Ohl
(Bush Konservatorium)
Sphinxwalzer .....Popy
Clara Burke und Thema De Lorenz
(Mme. Jungs Ballettschule)
Am Morgen .....Godard
Ethel Pries (Mme. Jungs Ballettschule).
Gesangvortrag .....Damenchor Lyra
Dirigent H. A. Rehberg.
Violinsolo .....Frl. Tillie Rothmeh
(Bush Konservatorium)
Bahnerie .....Mitka
Vivian Werner (Mme. Jungs Ballettschule.)
Humoreske .....Tschaikowsky
Wanda Restman und Gwendolyn Dowding
(Mme. Jungs Ballettschule.)
Baritonsolo .....Herr Paul Atwood
(Bush Konservatorium)
Scherzowalzer .....Gennee
Florence McNally (Mme. Jungs Ballettsch.)
Ungarischer Tanz .....Brahms
John Petri (Mme. Jungs Ballettschule)
Ständchen .....Drigo
Gwendolyn Dowding, Corriene Rose, Jone Holmes (Mme. Jungs Ballettschule).
„Die Macht der Geister" oder „Mutterliebe", verfaßt von Renate P. Barabanides, Leiterin des „Sonnenscheinheims", vorgetragen von Frau Dr. Krithna.
„Lasset die Kindlein," Gesangssolo...M. Roeder
Irma Gerri, Elisabeth Baree am Piano.
Klavierbegleitung: Gertrude Elliott für Bush Konservatorium; Hermia B. Fonger für Mme. Jungs Ballettschule.

Eintritt 50 Cts. Kassenöffnung 7 Uhr. Ein Tänzchen wird den Abend abschließen. Karten sind im Vorverkauf zu haben bei: Herrn R. Kieninger, 3436 N. Albany Ave.; bei Frau Dr. Krishna, 1057 Belmont Ave. und bei Koelling & Klappenbach, deutsche Buchhandlung, Randolph Str., westlich von Wells.

CASE & MARTIN CO.

Bäcker von

Connecticut Pies

Unsere Pflaumen-Pies haben den wirklichen Pflaumen-Geschmack. Mutter's einzige Konkurrenten!

Bestellt heute für morgen

Verlangt **CASE & MARTIN'S**

Chicago Turngemeinde.

Eröffnung des neuen Klubzimmers. — Schauturnen am 30. April.

Die Chicago Turngemeinde ladet ihre Mitglieder und Freunde nebst Familien zu der Eröffnung des neuen Klubzimmers ein, welche am morgigen Samstag abend mit Unterhaltung und Tanz im unteren Saale festlich begangen werden soll. Der Vergnügungsausschuß stellt einen vergnügungsreichen Abend mit Karten- und Billardspiel, Tanz und anderer Kurzweil in Aussicht. Eintrittskarten zum Preise von 50 Cents für Herren und 35 Cents für Damen sind beim Ausschuß, beim Hallenverwalter Charles Appel, Herrn A. Huhn und an der Kasse erhältlich.

Das Frühjahrs-Schauturnen der Gemeinde wird am Samstag abend, dem 30. April, in der Nordseite-Turnhalle abgehalten werden. Unter der Leitung des Turnlehrers Alfred O. Diete werden die Klassen der Turnschule, Mädchen, Aktive, Damen, Zöglinge und Bären, ein reichhaltiges Programm ausführen, welches auch Turnfestübungen (Freiübungen der Zöglinge und Stabübungen der Altersriege), Keulenschwingen von Frau E. Gillette, Tanzschritte der Damen und Pyramidenbau umfaßt, ausführen. Dem Schauturnen folgt Tanz.

Irischer Nationalkonvent.

Parade am Sonntag. — Mayor von Cork wird sprechen.

Teilnehmer am Nationalkonvent des Amerikanischen Bundes für die Anerkennung der Irischen Republik, der am Montag und Dienstag abgehalten werden wird, und an der großen, ihm am Sonntag vorangehenden Parade strömen von auswärts nach Chicago. Es werden etwa 5000 Delegaten erwartet. Auf dem Konvent werden Donal O'Callaghan, der Mayor von Cork, und LawrenceGinnell, früher Mitglied des britischen Parlaments, Ansprachen halten. Man rechnet auf eine Teilnehmerzahl von mindestens 50,000 Personen an der Parade, welche durch die Michigan Avenue von Chicago Avenue bis zur 14. Str. ziehen wird.

CASTORIA

Für Säuglinge und Kinder

IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN

Immer mit der Unterschrift von *Chas. H. Fletcher*

Vom Tode abberufen.

Elwyn W. Seymour und E. Golden Filer scheiden aus dem Leben.

Elwyn Williams Seymour, Präsident der Chicago, Racine & Milwaukee Dampferlinie und der Wisconsin Transit Co., ist in seiner Wohnung, Nr. 818 Judson Ave., in Evanston, an der Lungenentzündung gestorben. Morgen nachmittag wird er auf dem Rosehill Friedhof beerdigt werden. Hr. Seymour war vor 58 Jahren in Kanada geboren. Von einer Stelle als Clerk bei der Northern Michigan Transportation Co., in die er 1888 eintrat, schwang er sich zum Posten des Generalleiters auf. Er rief eine Anzahl von Dampferlinien ins Leben, in denen viele Millionen von Dollars angelegt sind. Die Witwe und drei Kinder überleben ihn.

E. Golden Filer, Veteran des Bürgerkriegs und reicher Geschäftsmann aus Manistee, Mich., ist 81 Jahre alt im Presbyterianerhospital nach einer Operation gestorben. Er wird in Milwaukee beerdigt werden. Er hinterläßt eine Tochter, einen Bruder in Detroit und eine Schwester in Milwaukee.

Norwez. Amerikanische Linie.

Der zur Norwegisch Amerik. Linie gehörige Dampfer „Bergensfjord", der am 1. April von New York abfuhr, traf am 10. d. M. in Bergen ein. Der Dampfer „Stavangerfjord", der Bergen am 3. April verließ, langte am 13. d. M. in New York an und wird am 22. d. M. wieder von dort abfahren.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Tochter und Schwester

Caroline Janisch

nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 8 Jahren und 6 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 16. April, 9:30 vorm., vom Trauerhause, 2028 N. Hilbourn Ave., nach der St. Philomenakirche, von da nach dem St. Josephs-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Johann und Marie Janisch, geb. Kron, Eltern. Johann jr., Rudolph, Freddie, Marie u. Willie Janisch, Geschwister.

dotr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Stephen J. Olbricht

am 13. April 1921 im Alter von 72 Jahren entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 651 N. Pine Ave., Austin, nach Forest Home. Um stille Teilnahme bittet die trauernde Gattin:

Elisabeth Olbrich, geb. Ringer.

dotr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Großmutter

Eva Norkewitz

selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 16. April 1921 um 1:30 nachm., vom Trauerhause, 3535 Emerald Ave., nach dem Eden-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Max, Otto, Antonie und Ida, Kinder, Frank Manke, Schwiegersohn. Mae und Martha Norkewitz, Schwiegertöchter. Gertrude, Grace, Fred und William, Enkelkinder; nebst Verwandten.

dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Edward Nash

im Alter von 70 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, den 16. April, um 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 1143 N. Richmond Str., nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bittet die trauernden Hinterbliebenen:

Friederike Nash, geb. Grefens, Gattin. Edward, Frank und Frau C. J. Jensen, Kinder. C. J. Jensen, Schwiegersohn, Beverly, Enkelkind.

dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Schwiegermutter

Gustav Loescher

Gatte der verstorb. Marie Loescher, entschlafen ist. Trauerfeier am Samstag, den 16. April, 2 Uhr nachm., in der Dahlight-Kirche, 47. Str. und St. Lawrence Ave.; Beerdigung auf Waldheim. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

Martha Richm. n.. und Gustav Loescher jr.

Um Näheres telephoniert Kildare 9281.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin, unsere liebe Mutter und Schwester,

Theresa Ruis, geb. Hettinger.

am 13. April 1921 im Alter von 67 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 16. April, 2 Uhr nachm., von der Wohnung ihrer Tochter, 5019 S. Maplewood Ave., nach dem Mt. Greenwood-Friedhof mit Autos. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Michael Ruis, Gatte. Frau Susanna Mahder, Frau Theresia Gaudelach, Frau Mary Perz, Töchter. Frau Elizabeth Strodriegl, Schwester.

Um Stye bitte Republic 78 aufzurufen. dfr

Todesanzeige.

United American Social and Aid Society.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Mitglied

Gustav Loescher,

gestorben ist. Die Beerdigung findet Samstag, den 16. April, nachm. 2 Uhr, von Ludlows Kapelle, 558 E. 47. Str., nach dem Waldheim-Friedhof statt. — Die Beamten versammeln sich um 12:30 in der Vereinshalle, um den verstorbenen Freunde die letzte Ehre zu erweisen.

Arthur G. Siewerth, Präsident. Gustav Halbeu, Sekretär.

828 Diversey Parkway.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Schwiegermutter

Margaret Bieg

am 14. April im Alter von 66 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Montag, den 18. April, 9 Uhr morgens, vom Trauerhause, 2056 Dagood Str., nach der St. Theresia-Kirche, von da nach dem St. Josephs-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten:

John H. und Catherine Bieg und Frau Anna Nigg, Kinder. Catherine C. Bieg und Louis Nigg, Schwiegerkinder.

frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Gustav Loescher

Gatte der verstorb. Marie Loescher, entschlafen ist. Trauerfeier

Our Basement Boston Store

Lowest Prices Our Chief Attractions

STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Vorzügliche Kleider-Werte

Morgen in unserer Basement Kleider-Abteilung ein ungewöhnliches Sortiment von Frühjahrs-Anzügen für junge Männer zu einem radikal niedrigen Preise; einfach u. doppelknöpfige Fassons, aus reinwollenen Cheviots gemacht, in Mischungen von grau, braun und Heather; Gürtel oder schlicht, bei Hand geschneidert, ein Viertel mit Mohair gefüttert, die Hosen mit dazu passendem Gürt. Größen 33 bis 40 — kosten überall $20 — Samstag speziell zu **$13.47**

Frühjahrs-Ueberzieher für Männer — in einer Anzahl beliebter Fassons, aus reinwollenen Tweeds und Homespuns gemacht, in grau, lohfarbig und braun, lose und Formfitting Modelle; Größen 33 bis 40; gewöhnlich $18, morgen zu $9.97

Knaben-Anzüge, mit zwei Paar Hosen — Coats mit Yoke und Inverted Pleats, aus dunkel gestreiften und gemischten Cassimeres, Größen 7 bis 17 Jahre; gewöhnlich $20; Größen 33 bis 40 — kosten überall $20 — nur **$13.47**

Hübsche Mäntel für Mädchen

Eine zeitgemäße Offerte von Mädchen-Mänteln zu einem lächerlich niedrigen Preise — sparsame Mütter werden unzweifelhaft Vorteil aus diesem Mantel-Ereignis ziehen — eingeschlossen sind hübsche Mäntel in zahllosen Fassons von ganzwollenem Polo Cloth gemacht, so populär in dieser Saison, Homespuns und Mischungen; volle Länge und Sport Modelle, Novelty Taschen und breite Kragen in verschiedenen Fassons — in lohfarbig, Navy, Pekin, Kopenhagen etc., angebrochene Größen 6—14 Jahre; soweit sie reichen, ungewöhnliche Werte, zu

$6.97

Cookies

Old fashioned Sugar Cookies, Vanilla Wafers und Lemon Gems, frisch gebacken, 2 Pfd. an Jeden — Pfund zu **19c**

Männer-Kappen

$1.50 Kappen, aus woll. Stoffen, in beliebten Farben, einige seidegefüttert — Bargain zu **87c**

Taschentücher

Farbige Border Taschentücher f. Damen, auch einige weiße hohlgesäumte Männer-Taschentücher, zu **5c**

Putzwaren

Band Matrosenhüte, so sehr beliebt; auch Hüte mit seitener Drapierung um die Krone, garniert mit Ornamenten und Bändern, in Fancies, in schwarz, braun und navy, die allerbeliebtesten Sorten, heute, Sp. zu

$3.33

Prachtvolle kleine Hüte für Kinder, in vielen Fassons und Farben, mit Band, Schleife und Streamers v. Grosgrain Band garn., gewöhnl. zu $3.00 verkauft; speziell Samstag zu nur

$1.23

Strümpfe

35c mercerized seidene Liste nahtl. Männerstrümpfe, dopp. Sohlen, mit mercerized Tops gestrickt; Seconds — daher speziell Paar, **19c**

Männer-Kappen

Ein hübsches Sortiment von Farben, Seidefutter, regulär $1.75, Samstag zu **$1.37**

Bloomers

Rosa Batiste Damen-Bloomers, mit Ruffle oder Spitzenkante, gewöhnlich 75c; spez. für morgen **47c**

Unterzeug

Muslin Union Suits für Männer, Athletic Fasson; angebrochene Größen, gewöhnlich für 89c verkauft, morgen, **47c**

Gerippte baumwoll. Union Suits für Knaben, kurze Aermel und Knielänge, zu nur 45c

81 Merino und Balbriggan naturfarbige Unterhemden und Hosen für Männer, zu **65c**

Männerhemden

$1.50 und $1.25 Madras Hemden für Männer, effektvoll gestreifte dunkle Muster; weiche zurücklegende franz. Manschetten — waschen sich fehlerlos, alle Größen zur Auswahl vorhanden; vorzüglicher Wert — spez. markiert f. Samstag zu nur

55c

Niedrige Damen-Schuhe, $1.97

Sehr speziell für Samstag — hochfeines niedriges Schuhzeug für Damen zu unerhörten Ersparnissen — diese besondere Gruppe besteht aus:

Pumps, Oxfords, 1- und 2-Oesen Ties und Cleo Ties, aus schwarzem Kidskin, schwarzem und braunem Calfskin u. Patent Coltskin gemacht

— hohe, niedrige, militärische, kubanische und Louis Absätze; solide biegsame Ledersohlen, alle Größen, gute $5 Werte, Auswahl morgen **$1.97**

In Kampfstimmung.

Milchhändler lehnen Forderungen der Milchfahrer ab.

Die Milchhändler haben in einer Versammlung im Hotel La Salle die Forderungen der Milchfahrer — einen freien Tag in der Woche, freien Donnerstag-nachmittag und jährlich zwei Wochen Urlaub ohne Lohnabzug — zurückgewiesen. Die Fahrer versammelten sich am Abend in der Car Men's Hall und beschlossen, von den Forderungen nicht abzugehen. Schon am Mittwoch hatte die Gewerkschaft angekündigt, daß am 1. Mai gestreikt werden würde, falls die Arbeitgeber die sechstägige Arbeitswoche ablehnten. Gestern abend erklärte aber Sekretär-Schatzmeister William A. Neer, daß kein allgemeiner Streik angeordnet werden würde. Die Gewerkschaft würde sich an die einzelnen Milchhändler wenden, sagte er. Auch die Arbeiter in den Molkereien und Milchniederlagen verlangen die sechstägige Arbeitswoche.

William B. Wanzer, der Sekretär des Händlerverbandes, sprach die Hoffnung aus, daß es zu einer gütlichen Einigung mit den Fahrern kommen würde. Wie ein Händler sagte, würde die Bewilligung der Forderungen eine Erhöhung des Milchpreises bedingen.

Sie grollen.

Bauunternehmer und Baugewerke drohen einander mit Krieg.

Bodenpreise steigen noch immer.

An der Sheridan Road, Rogers Park, $440 für Frontfuß, an der Lake View Ave. nahezu $600 bezahlt. — Die Leland Ave. wird Geschäftsstraße.

Der Verband der Bauunternehmer hat durch seinen Sekretär, Edward M. Craig, und der Baugewerkschaftsrat durch seinen Präsidenten Thomas S. Kearney, Kriegserklärungen erlassen. Gestern nachmittag haben nämlich die Vertreter beider Parteien abermals über einen neuen Arbeitsvertrag verhandelt, und sie sind im Groll geschieden. Gleichzeitig werden von anderer Seite die Versuche fortgesetzt, eine schiedsgerichtliche Vereinbarung herbeizuführen, ehe die Arbeitsverträge, am 30. April, erlöschen, und es ist wohl außer Frage, daß es zu dieser Vereinbarung kommen dürfte. Vorläufig gilt aber die Kriegserklärung. In dieser sprechen die Bauunternehmer „im Interesse des bauenden Publikums und der Bauhandwerker"; sie verweisen auf die gepflogenen Verhandlungen, daß bei den hohen Löhnen die Bautätigkeit nie in Schwung kommen, die Wohnungsnot nicht beseitigt werden und die hohen Mieten bleiben würden, daß die letzten Lohnerhöhungen nur auf Grund der hohen Lebensunterhaltkosten gewährt worden seien, diese aber sich beträchtlich vermindert hätten. Daher werde der Verband der Unternehmer vom 1. Mai an Bauhandwerkern nur einen Dollar die Stunde, Handlangern nur siebzig Cents die Stunde bezahlen. Namens der Baugewerke antwortet Herr Kearney: „Ehe die Unternehmer überhaupt mit uns in Verhandlung eintraten, hatten sie sich schon zur Herabsetzung der Löhne geeinigt, den Vorschlag eines Schiedsgerichts haben sie abgelehnt und das Publikum mit der Behauptung irregeleitet, die hohen Löhne seien am Stillstand der Bautätigkeit schuld, während die hohen Kosten der Baumaterialien die Ursache sind." Erwiesenermaßen besitzen Bauunternehmer eine Menge gerade jener Zinshäuser, in denen die Mieten am meisten gesteigert worden sind. Die Unternehmer beabsichtigen in Wirklichkeit die Gewerkschaften zu sprengen, und wir werden den Kampf aufnehmen, möglichst viele Bauhandwerker in anderen Städten unterbringen und die anderen aus unserer Kriegskasse unterstützen."

Steigende Bodenpreise.

Das Grundstück an der Südostecke der Sheridan Road und Lunt Ave., 120 bei 150 Fuß, mit einem alten Wohnhause, ist von Timothy J. Murtaugh zu $52,000 an Dr. A. E. Traisman verkauft worden, der dort in absehbarer Zeit ein elegantes Familienhotel errichten will. Der Frontfuß ist also mit annähernd $435 bezahlt worden.

Frau Meta Dawes Burgmeier hat von David Adler einen Bauplatz, 30 bei 160 Fuß, an der Lake View Ave., unmittelbar neben dem Palast der verstorbenen Frau Auguste Lehmann, gegenüber dem Goethedenkmal, zu $17,500 erworben und wird dort ein Wohnhaus zum Preise von $30,000 bauen.

Frederic Spelz hat von der Northern Trust Co., Treuhänder, das Achtzehnfamilienhaus an der Südostecke der Leland und Winthrop Ave., Grund 150 Fuß Front an der Leland Ave, zu $85,000 gekauft und wird im ersten Stockwerk acht Läden einbauen. Es ist dies der Anfang der Umwandlung der Leland Ave. in eine Geschäftsstraße.

Andere Zinshausverkäufe: 1357 bis 63 Ost 47. Straße, neun Wohnungen, nebst Grund, zu $65,000 von Mabel D. Hudson an Elizabeth George. An der Südwestecke der Blackstone Ave. und des 65. Place, dreißig Wohnungen, Grund 170 bei 125 Fuß, zu $57,000 von Kasper Kuschinski an Joseph A. Paradis. An der Nordostecke der Maryland Ave. und 62. Straße, 24 Wohnungen nebst Grund, zu $60,000 von Helen J. Bolton und Mary L. Smith an Edward Steinthal. An der Südostecke der May und 18. Straße, 12 Wohnungen, Grund 74 bei 124 Fuß, zu $53,000 von Richard W. Becker an Patrick Healy. 1421 Carmen Ave., drei Wohnungen, mit Grund, zu $20,000 von A. Schwartz an R. S. Mussallson. 5666 bis 72 Ridge Ave., 34 Wohnungen, mit Grund, zu $240,000 von George J. Kraemer an William J. Ferguson, der die Wohnungen umbauen und möbliert vermieten will. 3647 und 49 Pine Grove Ave., sechs Wohnungen, Grund 50 Fuß Front, mit $20,000 belastet, zu $47,500 von Edward M. Coffman an Louis Morris.

Hoher Grundzins an 63. Str.

R. W. George, Whittier, Kalifornien, hat die Liegenschaft an der Südwestecke der 63. Str. und Woodlawn Ave., 98 bei 90 Fuß, zu durchschnittlich $6500 das Jahr auf 99 Jahre an Louis E. Hill verpachtet; dieser will dort ein dreistöckiges Geschäftshaus errichten. McKey & Poague, Grundeigentumshändler, haben einen Teil, 80 Frontfuß, ihrer auf 99 Jahre gepachteten Liegenschaft von 150 Frontfuß an der Nordwestecke der 63. Straße und Woodlawn Ave. an die Woodlawn Safety Deposit Co. weiterverpachtet zu insgesamt $286,000 auf 99 Jahre.

Bruch-Experten

in Chicago

demonstrieren die berühmte

RICE-Methode

Frei

den Besuchern im Hotel.

Wenn Ihr bruchleidend seid, ist Eure große Gelegenheit gekommen. Falls Ihr Euch frei machen wollt von der Sklaverei drückender, zwickender, reibender Bruchbänder, die das Leben zur Last machen, dann ist jetzt und hier die Zeit zum Handeln.

E. C. Branch, F. A. Gilligan und Frau Kathryn Murray, Sachverständige in Bruchangelegenheiten, ausgebildet unter der persönlichen Leitung von W. S. Rice, in Adams, N. Y., dem berühmten Entdecker der Rice Rupture Method ohne Operation, werden im Victoria Hotel, Ecke S. Clark und Van Buren Str., Chicago, Ill., vom 9. bis 16. April, ausgenommen Sonntags, anwesend sein.

Diese Sachverständigen sind hier, um persönlich allen Bruchleidenden zu demonstrieren, was mit der Rice Rupture Methode zu erreichen ist. Ihr habt ohne Zweifel viel gehört und gelesen über diese berühmte Methode und die Kuren, über welche Tausende berichtet haben. Nun, jetzt habt Ihr die Gelegenheit, Euch selbst zu überzeugen — sie Euch demonstrieren zu lassen und zu sehen, was sie in **Eurem eigenen** Fall bewerkstelligen kann. Kommt einfach nach dem Hotel und diese Sachverständigen werden Euch ihre persönliche Aufmerksamkeit zuwenden, Euch am besten raten und vollständige Demonstration kostenfrei erteilen.

Seid Ihr jenes fesselnden, hinderlichen, unbequemen Bruchbandes überdrüssig? Wäret Ihr gern auf immer davon befreit? Dann prüft diese Rice Methode und findet die Möglichkeiten aus, die es bietet. Sicherlich muß eine Methode, die so viele Tausende früherer Bruchleidender veranlaßte, Heilungen zu berichten, es wert sein, von Euch vollständig und gründlich geprüft zu werden.

Die Rice Methode unterscheidet sich von einer jeden anderen. Sie ist modern, neuzeitlich und entspricht der neuesten wissenschaftlichen Entwicklung. Sie ist die einzige Methode, die Euch positiv demonstriert wird, direkt an Eurer eigenen Person, ohne irgendwelche Unkosten. Ihr gebt keinen Cent aus, wenn Ihr nicht nach einer vollständigen und gründlichen Demonstration erkennt, daß dies die Methode für Euch ist. Und Ihr — Ihr allein — seid die einzigen Richter darüber.

Wenn Ihr gegen Euch selbst gerecht sein wollt, kommt und seht diese Sachverständigen. Denkt daran, daß sie nur wenige Tage hier sein werden, dann wird Eure Gelegenheit vorbei sein. Greift jetzt zu. Es mag sich als das Klügste erweisen, das Ihr je tatet und es kostet Euch ja nichts, es auszufinden.

Vergeßt nicht, kommt nach dem Victoria Hotel, an irgendeinem Tage von 10 bis 12 vorm., 2 bis 5 nachm., abends 7 bis 9 (Tageslicht-Ersparniszeit), ausgenommen Mittwoch abend. Die Daten sind vom 9. bis zum 16. April, ausgenommen Sonntag. Versäumt diese Gelegenheit nicht.

Alle Konversation in deutsch, und das Anpassen persönlich besorgt von Mr. A. Rolend Hertet.

* Der Bergwerksbesitzer Jesse Diamond hat Frl. Mabel Alroth wegen angeblich gebrochenen auf $100,000 Schadenersatz verklagt

* Elsie Bryus, 6358 Melrose Straße, behauptet in ihrer Scheidungsklage, ihr Gatte, Frank, ein Schneider, habe sie Freunden vor zwei Jahren zu $5 zum Kauf angeboten. Das Paar hat zwei Kinder.

Die werbende Kraft.

In ihr beruht die Hoffnung auf Erfolg des Turnfestes.

Anerkennung als Anspo rn.

Die Turner als Vorhut der Kämpfer für die geistige und körperliche Regeneration der Gesellschaft. — Die Franzosen haben das erkannt.

Mit jeder Woche, die wir der Eröffnung des Festes näher kommen, steigert sich die Arbeit der Nebenausschüsse und der Zentralleitung. Das Wort Bundesturnfest ist so leicht auszusprechen, aber wenige können sich eine Vorstellung von dem Umfang der Vorbereitungen und der Sorgen machen, die es verursacht. Im Anfang ist nichts da, als die vorgefaßte Meinung, daß alle Bundesglieder „Feuer und Flamme" für ein Turnfest sind. Die Bundestagsatzung, die es beschließt, hat jedoch nicht die geringste Ahnung davon, ob die Bundesvereine ein Bundesturnfest abzuhalten wünschen oder nicht. Aber diese gerade sind es, auf die es ankommt, um einen Erfolg auch nach außen mit einem solchen Feste zu erzielen. Selbst eine ihrer Aufgabe am besten gewachsene Festbehörde arbeitet erfolglos, wenn sie der Mitwirkung der Bundesvereine entbehren muß. In der Feststadt kommt keine Begeisterung in die Massen, wenn nicht von außerhalb aus den Vereinen heraus sich ein erfolgversprechendes Interesse zeigt. In den Vereinen aber wird sich keine Begeisterung zeigen, wenn keine Ursachen dafür gegeben werden. So muß im Anfang buchstäblich ein Etwas aus Nichts erzeugt werden, denn in unserem Falle waren alle Zeichen der Ermunterung der „Promoters" des Turnfestes absolut und relativ zu vermissen.

Das hätte dieselben eigentlich überzeugen sollen, von dem Projekt abstehen zu müssen; denn wenn sich unter tausenden von Mitgliedern nur eine lächerlich geringe Zahl von zwei Dutzend und selbst unter diesen nur wenige voll und ganz begeistern können, so scheint nur eines mit Sicherheit vorausgesagt werden können, nämlich: das Fiasko. Diese Schlußfolgerung aber, so weise sie auch erscheint, ist trotzdem eine falsche.

Vor allen Dingen kommt es darauf an, ob einer Sache eine werbende Kraft inne wohnt, um durch dieselbe auf die Außenwelt — in diesem Fall die außerhalb des Turnerbundes stehende — einwirken zu können. Und darauf nur kann die Hoffnung aufgerichtet werden, aus der Sache einen Erfolg zu machen, selbst wenn sich nur eine geringe Zahl anfangs dafür begeistert. Fehlt dieser Sache allerdings die moralische Basis, oder der Nutzeffekt für die Menschheit überhaupt, dann würde sie ein bloßer „Scheme" bleiben, der nur mit dem größten Aufgebot von „Flim Flam" durchgeführt werden könnte. Diese werbende Kraft aber wächst gerade aus der Tätigkeit des Turnerbundes mehr als aus irgend einer uns bekannten nationalen Vereinigung heraus. Selbst der kleinste Verein hat tausenden von Kindern im Laufe seiner Wirkungszeit den Segen systematischer körperlicher Erziehung zukommen lassen und einem wesentlichen Teil derselben Gesundheit, Lebenskraft und Mut erhalten — vielleicht erst gegeben. Beinahe zweihundert Vereine des Turnerbundes haben einer Million Kinder im Laufe der 60 Jahre ihres Bestehens diese Wohltat erwiesen; und es waren nicht reiche Leute, die mit Herz und Verstand diesem Ideal folgten, sondern wenig bemittelte, dem Arbeiter- und Mittelstande angehörend. Sie haben bescheiden, mit geringen, oft sogar primitiven, meistens unzulänglichen Mitteln, aber mit Hingebung und Ausdauer an dem Werk gearbeitet, ohne zu fragen, ob sie jemals Anerkennung finden?

Diese Anerkennung nun ist, den Alten zum Trost und den Jungen zum Ansporn, von einer Seite gekommen, von der man sie am wenigsten erwartete. Die Zwangsaushebung zum Militär hat ergeben, daß etwa 25 Prozent der Jungmänner im Alter von 21—31 Jahren für den Militärdienst untauglich waren. Es wird sogar behauptet, wenn man ganz gewissenhaft hätte sein wollen, bezw. die Anforderungen, die an die geistige und körperliche Kraft eines Kriegers „im modernen Krieg" genau zu schätzen gewußt hätte, kaum die Hälfte der Gestellungspflichtigen für tauglich befunden worden wäre. Dem gegenüber aber können wir eine Statistik des Pittsburger Bezirk des Turnerbundes gegenüber stellen, die, wenn auch nur im kleinen, das allgemeine Resultat wiederspiegelt.

Von der Gesamtmitgliederzahl des Bezirks stellten sich freiwillig und zwangsweise 809. Davon wurden 797 für tauglich und 12 für untauglich gefunden. Diese 12 zurückgewiesenen aber hatten Mängel, die auch das Turnen nicht kurieren kann; 4 hatten Gesichts-, 3 Gehörfehler, 2 Plattfüße, 1 Herzfehler, 1 gebrochenen Fuß und 1 war zu klein. Dieser ziffernmäßige Beweis berechtigt uns, zu behaupten, daß nicht nur wir Turnvereinsmitglieder allein, sondern die ganze Nation an unserer Arbeit ein Interesse nehmen und im Interesse der Selbsterhaltung unser Werk unterstützen müsse. Wir wußten zwar, was hier in Zahlen ausgedrückt ist, ohnedies. Allein die Nation wußte nichts davon; sie wußte auch von der Tatsache nichts, die der Ex-Vizepräsident der Ver. Staaten, Herr Marshall, in einer Artikelserie in der „Chicago Daily News" erwähnt, daß nämlich von den sämtlichen, zur Aushebung für die Armee und Flotte Gekommenen, in runder Summe 700,000 nicht lesen oder schreiben, oder beides nicht konnten.

Wenn wir auch nicht behaupten wollen, daß das Turnen alle körperliche Mängel beseitigt, so ist aber eines erwiesen, nämlich: daß sehr wenige Turner körperliche Mängel haben, und daß, wenn der Turnunterricht mit dem schulpflichtigen Alter beginnt, die Mehrzahl der Kinder davon verschont bleiben und ererbte oder erworbene Fehler sogar kuriert werden können. Kinder, welche turnen, essen und sind nicht wählerisch, sind geistig aufgeweckt, haben eine heitere Disposition und werden in ihrem Beruf tüchtige Menschen.

Aus diesen Tatsachen ergibt sich die werbende Kraft und auf dieser baut sich unsere Hoffnung auf, daß die ganze Bevölkerung an der Entwickelung und Erweiterung unserer Tätigkeit in dieser Richtung interessiert ist und dies dadurch zeigt, indem sie den Massenvorführungen, die ihnen zeigen, was unter körperlicher Erziehung verstanden ist, beiwohnen.

Wir wollen nicht wiederholen, was in diesen Artikeln bereits gesagt wurde. Wir wollen jedoch nochmals die Bedeutung des Turnfestes, die es für die Turner selbst und auch die, welche bis jetzt der Sache keine Aufmerksamkeit geschenkt haben, hat: **sie bilden die Vorhut der Kämpfer für die geistige und körperliche Regeneration der Gesellschaft.**

Wenn noch ein Beweis für die Güte und Bedeutung der körperlichen Ausbildung, wie sie von uns in ein wissenschaftliches System gebracht wurde, ermangelt hätte, so hat ihn die französische Deputiertenkammer kürzlich erbracht, indem sie durch ein Gesetz das Turnen für die Kinder vom schulpflichtigen Alter an für ganz Frankreich **obligatorisch macht.** In diesem Falle haben sich selbst die Franzosen nicht in dem **deutschen Ursprung des Systems gestoßen.**

Es würde für das Deutschtum des Landes ein schwerer Vorwurf sein, wenn das 32. Bundesturnfest nicht ein imposanter Erfolg werden würde. In jeder Stadt des Landes, in der ein Turnverein besteht, **sollte das gesamte Deutschtum** mit beitragen, daß ihr Turnverein oder Vereine mit fliegenden Fahnen und in voller Stärke in der Feststadt am Michigansee erscheinen. Aber auch unsere lokale Bevölkerung soll die berechtigten Hoffnungen nicht enttäuschen. An ihr liegt es hauptsächlich, daß das Fest auch auf die Fremden den begeisternden Eindruck macht, der der Bedeutung der Sache entspricht.

Wir werden binnen Kurzem die Probe auf das Exempel zu machen haben, inwieweit sie willens ist, auch ihren Teil zu tun! Wir hoffen, daß, wenn wir an die Bevölkerung herantreten mit dem Ersuchen, auch ihrerseits ein Zeichen der Sympathie für dieses große Werk zu geben, indem sie Eintrittskarten kauft, wir in unserer Voraussetzung: „daß eine große, selbstlose, das Interesse aller fördernden Idee auch die Unterstützung aller findet", nicht getäuscht werde.

In dieser Hoffnung verharrt einstweilen

Der Festausschuß,
per J. Willig.

HALT!

Wir wollen es Euch beweisen —

WAS?

Daß unsere Preise die niedrigsten in den Ver. Staaten sind für garantierte nach Maß gemachte

ANZÜGE

So niedrig wie $27.45 Extra Hosen frei.

UNION MADE UNION LABEL

Andere zu $32.45 $37.45 $42.45 und $47.45

UNION WOOLEN MILLS COMPANY

Ein Besuch verpflichtet Euch zu nichts. Kommt und laßt uns Euch überzeugen

646 W. North Ave., zwischen Halsted und Larrabee Str.

Dienstag, Donnerstag und Samstag abends offen bis 9 Uhr. Sonntag bis mittag.

Magenbeschwerden, Nervenleiden, Schlecht Beschaffenes und Stockend Umlaufendes Blut

dies sind die Ursachen von neun Zehnteln aller Krankheiten. Die meisten derartigen Anliegen können rasch gehoben werden durch den Gebrauch unseres herrlichen Mittels Nuga-Tone: es schafft reiches, volles Blut und starke, stetige Nerven. Männer und Frauen weit und breit verdanken ihm Gesundheit und Wohlbefinden.

Schwache Nerven

heisst so viel wie ein schwacher, abgespannter, zu richtiger Arbeit unfähiger Körper. Alle unsere Verrichtungen, jeder Teil an dem lebenden Menschen hängt ab von gestählten Nerven, die keiner Ermattung unterworfen sind. Was wir auch tun und treiben mögen, Arbeit so gut wie Erholung, all unser Erfolg im Leben beruht auf Nervenstärke. Zerrissene, dem Willen nicht gehorchende Nerven bedeuten Unglück für den Menschen, der damit behaftet ist: Kränklichkeit, Reizbarkeit, Streitsucht machen unfähig zur Übernahme der vielen schweren Verantwortlichkeiten, die das Leben an uns stellt. Nuga-Tone ist das Grossartigste, das es gibt für angegriffene, zerrüttete Nerven. Es ist reich in Phosphor, dem nervenbauenden Element: deshalb bringt es gesunden Schlaf, rosige Wangen, eine fröhliche Stimmung, voll Unternehmungsgeist und Ausdauer.

Dünnes, wässeriges Blut, schlechter Blutumlauf, mangelnde Säfte

Nuga-Tone enthält viel Eisen, und Eisen ist eines der wichtigsten Bestandteile des reichen, roten Blutes. Unser Mittel wirkt unvergleichlich bei bleichen, schwachen, blutarmen Personen mit dünnflüssigem Blut. Ferner fördert es die Herztätigkeit; infolge dessen läuft das Blut rasch und reichlich durch die Adern, jedes Gewebe und jeden Körperteil auffrischend und belebend. Leber und Eingeweide werden angespornt von der Wirkung des Mittels; durch den geregelten Gang der Gedärme verschwinden bald Verstopfung und dergleichen Plagen.

Magenbeschwerden

Verdauungsstörungen, Verstopfung, Säure im Unterleib, übelriechender Atem, belegte Zunge, Gallenleiden, Aufstossen, brennendes Gefühl, Leibschmerzen und ähnliche Verdauungsanliegen finden gewöhnlich rasche Linderung, sobald man dies gute Mittel anwendet: die Esslust kehrt zurück, das Körpergewicht nimmt zu, der Schlaf wird tief, und der Leidende fühlt sich wie neugeboren.

Was wir ohne allen Rückhalt verbürgen.

Nuga-Tone kostet $1 die Flasche, genug für eine EINMONATIGE BEHANDLUNG; sechs Flaschen kosten $5. Der Kranke soll Nuga-Tone 20 Tage lang nehmen; ist er dann nicht zufrieden mit der Wirkung, so kann er den Rest dahin zurückbringen, wo er das Mittel gekauft hat, und er erhält sofort sein Geld zurück. Es kann also bei dem Versuch niemand etwas verlieren, als wir allein. Warum uns nicht die Bestellung noch heute einsenden und Gesundheit, Stärke, Lebenskraft zurückgewinnen? Nuga-Tone ist in allen guten Apotheken zu den gleichen Bedingungen zu haben; wir leisten dieselbe Bürgschaft!

DIESEN ABSCHNITT BITTE NOCH HEUTE EINSENDEN!

National Laboratory, Ger. 701, 537 S. Dearborn St., Chicago, Ill.

Einliegend $..... ; bitte mir ..... Flaschen Nuga-Tone zu senden, portofrei.

Name .....

Strasse und Hausnummer, oder R. F. D. .....

Stadt ..... Staat .....

Erste Hypotheken Grundeigentums-Gold-Bonds bringen 8%

Sicherheit und keinen Schwankungen unterworfen bezüglich Kapital sowohl wie Zinsen. Jeder Bond ein Teil einer Ersten Hypothek auf Einkommen erzeugendes Chicagoer Grundeigentum.

In irgend einem Betrag

$50 $100 $500 $1000

Teilzahlungen, wenn gewünscht

K. R. BEAK & CO.

196 N. Clark Str, Bank Floor, Ogden Bldg. Tel. Franklin 3210

Senden Sie mir, ohne Verbindlichkeit meinerseits, weitere Auskunft betreffs des obigen.

Name .....

Adresse .....

Sap.Pos.

Crane Sanitariums

Elmhurst, Ill. Tel. 50.

Etwas Anderes! Hartnäckige und chronische Fälle eine Spezialität. Spezielle Diät und Behandlung. 18 Jahre erfolgreicher Behandlung. Pastor Kneipp System. Diamond Lake Health Resort Associated. Prospekt.

apstfronmtimt

Deutsche Nähnadeln, Größen 1 bis 10, 25 Nadeln einer Größe in Papier, Preis 100 Nadeln 40c, franko. Deutsche Taschenfeuerzeuge feinster Ausführung, 60c, franko. Import Schweikert, Blackstone Bldg. Cleveland, Ohio.

11.13.15.17ap

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Geldsendungen

nach Deutschland, Deutsch-Oesterreich, Tschechoslovakei, Jugoslavien, Ungarn, Polen, Rumänien und Italien.

Schiffskarten

Agentur und Notarials-Kanzlei.

J. V. ZINNER & CO.

(Im Geschäft seit 1908.)

619 W. North Ave. Tel. Diversey 8287
5107 S. Ashland Ave. Tel. Blvd. 6570

Offen Montag, Mittwoch und Freitag 9—6; Dienstag, Donnerstag und Samstag 9—8; Sonntags 10—12.

jan.8*

Leset die „Sonntagpost"

Rothschilds'

BARGAIN BASEMENT

"Crispo"

Cookies u. Crackers in Paketen

Ein großartiger Bargain!

50,000 Pakete dieser berühmten Sawyer Biscuit Company „Crispo" Crackers zu den niedrigsten Preisen, die je dafür verlangt wurden.

Absolut frisch

Animal Cookies, Ginger Snaps, Lemon Snaps, Lunch Biscuit, Peanut Brittle, Graham Crackers, Soda Crackers, Oyster Crackers und Lily Crackers, das Paket zu..

6¢

Basement

Und drei noch sensationellere Artikel!—Gerade aus dem Ofen, und oh, Yum, Yum, so gut! Sawyer Biscuit Company

Marshmallow Bar, Sugar Bar und mit Schokolade überzogene Mallows **29c**

Reg. 45c Wte., in Bulk verkauft,

Erfreut die Kinder!

Ice Cream, im Heim hergestellt, billiger, besser, reiner, mit einem

Hummer Freezer, $1

Ganz Metall, leicht zu reinigen, 2-Quart Größe, Anleitung am Freezer.

Basement.

$30 Anzüge für Männer und junge Männer

$19.50

Feine wollene Cassimeres, in Mischungen von braun, grün u. grau; alle neuen Modelle und Stoffe, die allerneuesten Frühjahr-Fassons, alle Größ., 30 bis 44.

$5 Männer-Hosen

Für die Arbeit und Gesellschaft, alle gut geschneidert und widerstehen hartem Gebrauch, Größen 28 bis 44.

$3.85

Basement.

$12 Knabenanzüge mit 2 Paar Hosen $8.75

Größen 8 bis 16 Jahre

Feine reinwoll. Mischungen, die beste Arbeit, nach den neuesten Fassons mit Yoke Rücken und Gürtel zugeschnitten. Jeder Anzug hat zwei Paar Knicker Hosen, ganz gefüttert.

95c Blusen für Knaben, 59c

Fein gestreift, mit befestigtem Kragen; Alter 7 bis 16 Jahre.

Knickerhosen für Knaben

$2.50 Werte

Feine wollene Stoffe, volle Größe, bestes Fabrikat, ganz gefüttert; Alter 7—16 Jahre,

$1.89

Basement.

$15 Mädchen-Mäntel u. Wraps

Größen 7 bis 14

Dieses sind Mäntel von derselben hohen Qualität, welche zu $15 und $17.50 an State Str. dieses Frühjahr verkauft wurden. Farben: Pekin, lohfarbig, Rose, Reindeer und Kopenhagen.

Die Mäntel kommen in **Sport-Modellen, Wraps, Wrappy Frühjahr Fassons und Dolmans,** gerade wie die der Mutter, und alle in denselben feinen Stoffen angefertigt.

$9.75

Basement

Kampiert Ihr diesen Sommer?

Dann kauft Euch eine dieser wundervollen

Mosquito-Zelte

für die Armee gemacht, feines Screen Netting — passend über das Bett, Crib, Porch, Schaukel oder als Zelt zu benutzen. Regulärer $3.00 Wert, zu **$1.85**

Basement.

Schwere Canvas Wäschesäcke

Dieselben alten Canvas Bags, welche die Armee für Barrack Bags und die Navy für Kits gebrauchte. 36 Zoll lang, 15 Zoll im Durchmesser, hält eine riesige Menge Wäsche, wäscht sich sehr leicht; staubsicher; mit Zugschnüren am oberen Teil. Regulärer 95c Wert — speziell zu nur **39c**

Schaufeln für den Garten

75 von diesen wundervollen Schaufeln. Nur eine an jeden Kunden, so lange sie vorhalten. Jede einzelne ist stark und dauerhaft gemacht. Regulation Größen; wert $1.50 bis $2.00; jede zu **98c**

Suede Pumps und Brogue Oxfords

Neuestes Schuhzeug der Saison, in grau, schwarz und schwarzer Suede — mit Bahy Louis Absätzen.

Bronze Oxfords aus lohfarbigem und braunem Kid und Calfstin. Größen 3 bis 8; $7 wert, Paar zu **$4.95**

Julia Marlowe Oxfords u. Pumps, 20 Fassons u. gute Auswahl von Größen, für einen Tag, sind spez. markiert, Paar zu.. **$2.49**

Basement

Die Friedensfrage.

(Fortsetzung von Seite 1.)

ben, wirklich den Beginn unserer neuesten Friedensunterhandlungen bedeuten. Darin haben wir diesen Mächten die kategorische Frage gestellt, ob sie unsere absolute Gleichberechtigung in allen Friedensfragen, die uns berühren — wie die Mandate und die anderen wirtschaftlichen Fragen — vollauf anerkennen, ohne irgendwelche Rücksichtnahme auf etwaige Geheimverträge, an denen wir nicht beteiligt waren.

Auf diese Antworten warten wir jetzt mit der höchsten Spannung. Vor einigen Tagen hieß es, England hätte eine Antwort gesandt. Jetzt stellt es sich heraus, daß wir soweit nur von Frankreich gehört haben. Die Antwort Italiens ist nicht von großer Bedeutung. Aber die Antworten von England und Japan werden in sich die große Frage von Frieden oder Krieg tragen. Ich habe in diesen Depeschen schon mehrmals die heikle Lage betont, in der wir uns jetzt diesen Mächten gegenüber befinden. Diese Lage wird durch die militärische, imperialistische Gesinnung der gegenwärtigen japanischen Regierung und der schweren Wirtschaftskrise in England noch verschärft.

Schließlich hängt alles wirklich von London ab, denn es ist kaum glaubhaft, daß Tokio ohne die Zustimmung Englands irgend welche Erklärungen nach Washington senden würde, durch welche vielleicht die Lage noch heikler gestalten würde. Darüber, daß unsere eigene Regierung es ernst meint, brauchen weder London noch Tokio im Zweifel zu sein. Das Staatsdepartement hat in den letzten Tagen verschiedentlich den bitteren Ernst unserer Noten betont. Die Antworten auf diese Noten müssen unsere Stellungnahme vollauf anerkennen, und wir müssen einer vollständigen Gleichberechtigung versichert sein — in Mesopotamien und Afrika, sowohl wie Yap — „oder, die Mächte, die uns diese Anerkennung vorenthalten, müssen die Verantwortlichkeit tragen für die Aktion, die wir einleiten werden." Das sind bedeutungsvolle Worte. Sie bedürfen keiner Erklärung. Sie enthalten den ganzen Sinn unserer auswärtigen Politik und sind daher weit wichtiger, als die sanfteren Worte, die Präsident Harding in seiner Botschaft gebraucht hat. In Wirklichkeit sind diese Worte die wirkliche Spitze, die von den schönen Wörtern der Botschaft nur mit Laub bedeckt werden.

Wenn die anderen Großmächte unsere Stellungnahme würdigen und unsere Gleichberechtigung formell anerkennen, dann werden wir zu weiteren Verhandlungen über den Ausgang des Krieges bereit sein. Es wird angenommen, daß diese Verhandlungen die ganze Frage der wirtschaftlichen Lage der Welt umfassen werden. Mit der Politik Europas werden wir nichts zu tun haben. In Fragen wie Shantung werden wir uns nicht einmischen. Aber bezüglich der großen wirtschaftlichen Fragen werden wir uns bereit erklären, der Welt zu helfen und einen Weg zu bahnen, der zur Gesundung der Welt führen kann. Hier werden wir dann doch an die Frage der deutschen Kriegsentschädigung herangehen müssen. Aber wir werden das ziemlich im Raume der Hughes-Simons Korrespondenz tun, und wir werden dafür einstehen, daß die Entschädigungen „gerecht und ehrlich und ohne Verschleppung" auf einer neuen Grundlage berechnet werden, sodaß die Möglichkeit ihrer Bezahlung durch Deutschland festgestellt werden kann.

Es scheint der Plan der Herren Harding und Hughes zu sein, daß dieses alles in dem Raume des „Wortlauts" des Vertrags von Versailles möglich sein wird, und daß es sich am Ende nur um umfangreiche Vorbehalte handeln dürfte. Wenn das möglich wäre, brauchten wir uns nicht um die Unterzeichnung eines neuen Vertrages durch die Ententemächte oder Deutschland zu kümmern.

Im Senat ist man aber nicht so optimistisch gestimmt. Da glaubt man, daß es unmöglich sein wird, wirksame Vorbehalte zu schaffen, die unsere Sicherheit nicht gefährden werden. Im Senate glaubt man, daß selbst Herr Harding und Herr Hughes während der Verhandlungen die Unmöglichkeit dieses Planes einsehen werden und daß schließlich ein ganz neuer Vertrag ausgearbeitet werden muß, den wir sowohl wie die Ententemächte und Deutschland unterzeichnen müssen.

Das liegt aber alles noch weit in der Zukunft, und wer weiß, was sich in den nächsten Monaten in der Welt ereignen mag — selbst ein Krieg — der alle diese Pläne unnötig machen würde.

Bei Einbruchsversuch ertappt!

Die Gehimpolizisten Kemper und Toohey von der Chicago Ave. Wache fingen gestern abend zwei angebliche Banditen dabei ab, wie sie sich durch eine Hintertür Eingang in das Warenhaus der North Shore Wholesale Grocery Co., 415 West Chicago Ave., zu schaffen versuchten. Die Verhaftung gelang erst, nachdem beiderseits mehrere Schüsse abgefeuert worden waren. Auf der Wache gaben die beiden angeblichen Einbrecher ihre Namen mit William Flannigan, Nr. 1335 N. Halsted Straße, und Frank Kasper, 1138 Cherry Straße, an.

Leset die „Sonntagpost".

Doppelte S.H. Stamps bis Mittag

W. A. WIEBOLDT & CO.

MILWAUKEE AVE AT PAULINA ST. — 2 STORES — LINCOLN, SCHOOL AND ASHLAND

Tar Bags

Mottensicher — halten Eure Pelze frei v. Motten. Größe 24 bei 37 Zoll — das Stück zu..... **69c**

Unsere Kinder-Mäntel und Kleider

werden Euch gefallen. Die Moden sind so hübsch und der Preis ist so mäßig. Eine schöne Auswahl von Frühjahrmänteln, Sportmodelle, Regulation Mäntel und einige Wraps, sind in neuen Frühjahrschattierungen zu haben, sind gut gemacht — aus guten, zuverlässigen Stoffen. Größen 2 bis 14. Werte bis zu $25.00. **$8.95**

Sehr hübsche Partie Gingham Plaid Kleider, die zuverlässige Sorte — hübsch besetzt. Größen 2 bis 14. Zu.. **$1.49**

Sehr hübsche Gruppe eleganter Gingham Plaid Kleider, sehr hübsche Moden, die Allen gefallen. Größen 2 bis 14, zu.. **$2.48**

Weiße Organdykleider, in endloser Auswahl. Tausende von Kleidern in Größen 2 bis 14 — von 95c bis zu... **$19.95**

Neuer Frühjahr-Kleidungszubehör

Roll- und runde Halskragen für Damen, aus Spitzen und Net; weiß, cream und ecru, für Kleider und Suits, zu **45c**

Neue Geschlechaleier, schwarz und farbig und alle neuen Farbenmischungen und Maschen, wert bis 49c; die Yard zu **49c**

Marabou Capes, einfach und garniert mit Ostrich und Tales; in schwarz, braun und naturfarbig; eine große und gute Auswahl — speziell am Samstag — von $29.98 abwärts bis **$5.98**

Reinseid. brokadiertes Band, weiß, rosa, blau, Olive, Old Rose und Nile, bis 6 Z. breit, für Taffes und Haarschleifen, wert bis 65c, zu **48c**

Drape Hutschleier, schwarz und farbig, getupft und gerändert, große Auswahl, zu **98c**

Dohlegesäumte weiße Lawn Taschentücher für Männer, ¼zölliger Saum, wert 15c, zu **10c**

Zwei-Hosen Anzüge für Knaben — die besten der Saison

$6.66

die anderswo zu $9.50 verkauft werden. Neue Frühjahrmoden, aus Stoffen, die Euch gefallen werden wegen ihrer Muster u. wegen ihrer Dauerhaftigkeit. Größen 7 bis 17; beide Hosen weit gemacht und eingefaßt.

Konfirmations- und Graduationsanzüge für Knaben; aus reinwollener Serge und dunklen Mischungen; Yoke und inverted Pleated Rücken, rings gegürtelt, alle Mischungen haben zwei Paar Knickers. Bis zu $20 Werte; zu $10.85 und..... **$14.75**

Knabenkappen, reinwollen, Suitingstoffe, pleat. Rücken, regul. $1.50 Werte; zu..... **95c**

Play-Alls für Kinder — gestreift und khaki, regl. 95c Werte, zu **77c**

Pompadour Knabenkappen, hübsche Kombinationen, **23c**

Knabenblusen, Bell Kannee — reguläre $1.25 Werte, zu..... **89c**

Neue deutsche Columbia Rekords

10-zöllige, Auswahl zu $1.00

Oesterreichische Militärkapelle.

E4998—Radetzki Marsch.
Oesterreichischer Militärmarsch.

E7000—Grenadier Marsch.
92er Regimentsmarsch.

Robert Leonhardt, Bariton, mit Orchesterbegleitung.

E4935—Wenn die Schwalben wiederkehr'n.
Aus der Jugendzeit.

E4997—Andreas Hofer.
Reiters Morgenlied.

E4956—Die beiden Grenadiere.
Prinz Eugen, der edle Ritter.

Kurt Rasquin, Tenor, mit Orchesterbegleitung.

E4995—Tief im Böhmerwald.
Von meinen Bergen muß ich scheiden.

Oscar Stolberg, mit Orchester.

E4999—Im Grunewald ist Holzauktion.
Trink'n mer noch 'n Tröpfchen. Orch. und Chor.

Manhattan Quartett, mit Orchesterbegleitung.

E4996—Ich hatt' einen Kameraden.
Mädel, ruck, ruch ruck.

E7001—In der Heimat da gibt's ein Wiederseh'n.
Teure Heimat.

Männer-Ausstattungsartikel speziell markiert

Corded Madras Männerhemden, in einer großen Auswahl von neuen Farben und Mustern, regulärer $1.50 Wert; zu..... **$1**

Männerhemden mit weichen Manschetten, meistens eingewobene Farben, in den allerneuesten Mustern für den Gebrauch im Frühjahr; in breiten sowohl wie in schmalen Streifen, zu..... **$1.39**

Gewobene Madras und Crepe Hemden für Männer, hübsche Farben, feste Gewebe, fünfknöpfige Front ,zu..... **$1.98**

Schwere kordierte Madrashemden für Männer, aus echten Russian Cords, dieselben Hemden, für die Ihr noch vor etlichen Monaten $5.00 bezahlen mußtet. Zu..... **$2.50**

Javaseide, Fiberseide und seidegestreifte Männerhemden, sehr hübsche zweifarb. Kombinationfarben, in einer Auswahl der wundervollsten Muster, die Ihr je gesehen habt. — Zu..... **$2.95**

Neue Frühjahrhüte für Männer, hübsche Fassons u. Farben, besonders die neue schmale gebogene Krempe; wir offerieren sie zu 3.50 u. **$4.50**

Männerhemden aus echter japanischer Seide, einfach weiß oder gestreift. Dies ist Eure Gelegenheit, Euch für diesen Sommer einen Vorrat seidener Hemden einzulegen. Diese Hemden wurden früher bis zu $14.00 verkauft. Speziell herabgesetzt für Samstag auf..... **$4.65**

Dreß Hosenträger für Männer, — aus frischem, neuem Webbing— neueste Streifen sowohl wie die einfachen einfarbigen — speziell, das Stück zu..... **50c**

Sommer-Pajamas für Männer — sind aus Percale der besten Sorte gemacht, in hübschen Streifen, mit Seiden-Frogs besetzt — zu..... **$1.69**

Seidene gestrickte Männerkravatten, in einfarbig, wie grün, maroon, navy, braun und schwarz, sowie gestreift — zu..... **$1**

Seidene Kravatten f. Männer, Open End Fassons, in einer ganz neuen Auswahl von Farben und Mustern — zu..... **50c**

Taschenmesser Hirschhorngriff, 2 und 3 Klingen — Werte bis zu $1.50; (keine abgeliefert, 2 an einen Kunden), Stück..... **49c**

Maraschino Cherries

Handgetaucht in Schokolade, delikate, rahmige Füll'g, regul. $1; nur 2 Pfd. an 1 Kunden, keine abgeliefert; das Pfund **55c**

Chocolate Marshmallow Nut Clusters, rein und delizios, die 60c Sorte, das Pfund.... **35c**

Criterion hand-dipped f'cy französ. Schokolade, in f'cy Pfundschachteln, — 1.25 Wert, Schacht. **45c**

Reine Milchschokol. Sterne, 75c W., Pf. **43c**

Damen-Handschuhe

Weiß, double tipped; Ellbogenlänge reinseid. Handschuhe, 16-knöpfige Länge, 2 Klaspen am Gelenk, Paris Point bestickter Rücken, regul. $2.25 — speziell zu. **$1.50**

Kurze Milanese Seide Handschuhe, doppelte Fingerspitzen, mit zwei Klaspen, Paris Point bestickt. Rücken; weiß, schwarz, grau und braun, **1.39**

Frühjahr-Kinderhüte

aus Milan gemacht, mit Gros Grain Ribbonbändern und Streamers, zu..... **$1.48**

Sowie feine Milan und Leghorn Hüte, mit Grosgrain- und Sammetbändern garniert — große rollende Krempen und off-the-face Effekte, in allen hübschen Farben.

1.98, 2.98, 3.98, 4.98

und aufwärts.

Hüte werden kostenfrei garniert.

Ladenstunden Samstag 8:30 vorm. bis 6:00 abends.

Vier Tote bei Autounfall.

Owosso, Mich., 15. April. Drei Personen wurden auf der Stelle getötet und eine Person erlitt tötliche Verletzungen, als in Perry, 16 Meilen südlich von hier, ein Zug der Grand Trunk Bahn in das Automobil, in welchem sich die Betreffenden befanden, an einer Niveaukreuzung hineinfuhr. Die Toten sind Frau Frank Martin, und deren beide Kinder im Alter von 8 und drei Jahren. Der Gatte respektive Vater, Frank Martin, erlitt einen Schädelbruch und einen Bruch der Wirbelsäule und starb kurze Zeit nach dem Unfall.

— In Randolph, Mass., wurden durch eine Reihe von Explosionen zwölf Schuppen der United States Fire Works Company zerstört. Bei den Explosionen kam Niemand zu Schaden, aber in der nächsten Umgebung wurde durch Bersten von Fensterscheiben bedeutender Sachschaden verursacht.

Die Unterzeichneten haben das Uebereinkomen getroffen, von Mittwoch, den 13. April, beginnend, ihre Offices am Montag, Mittwoch und Freitag abends um 6 Uhr zu schließen. Dienstag, Donnerstag und Samstag abends bleiben sie geöffnet, sowie Sonntag morgens von 10 bis 12 Uhr.

Joseph Aschkar,
755 W. North Avenue.

J. V. Zinner & Co.,
619 W. North Avenue.

A. Schlesinger,
644 W. North Avenue.

J. Herzog & Co.,
534 W. North Avenue.

Transatlantic Transportation Co.,
1646 Larrabee Straße.

12apl1w

Unmenschliche Grausamkeit.

Elwin Bogninski hat seinen siebenjährigen Sohn mißhandelt.

Als ein Scheusal in Menschengestalt entpuppte sich gestern in Richter Barasas Gericht Elvin Bogninski, Nr. 124 Holt Straße, der sich wegen Mißhandlung seines sieben Jahre alten Sohnes zu verantworten hatte. Er hatte diesen, um ihm „das Stehlen abzugewöhnen", an einem um das Handgelenk befestigten Gurt an die die Stubendecke gehängt, und ihn die ganze Nacht hindurch baumeln lassen. Wennimmer das Kind Schmerzensschreie ausstieß, schlug er auf rohseste Weise auf den kleinen Burschen ein. Die Blutzirkulation in dem Arm hatte fast ganz aufgehört, sodaß die Aerzte beinahe zu einer Amputation hatten schreiten müssen.

„Am liebsten möchte ich Sie für die Dauer von fünf Jahren hinter die schwedischen Gardinen stecken", hub der Richter an. „Wenn ich indessen diesmal Gnade vor Recht walten lasse, so verdanken Sie es dem Umstand, daß Rücksicht gegen Ihre Familie mich bestimmt, Nachsicht zu üben. Ich bestrafe Sie um $500, und zwar haben Sie diese Summe zu zahlen, sobald mir wieder eine Klage wegen Mißhandlung gegen Sie zugehen wird. Dann werden Sie nicht allein, diese Strafzahlung leisten, nein, ich werde gleichzeitig mein Menschenmögliches versuchen, um zu bewirken, daß auch Sie eine ganze Nacht hindurch an einem Handgelenk an die Zimmerdecke gehängt werden. Und dann werde ich Sie dem Kriminalgericht überantworten, damit dieses Sie ins Zuchthaus schickt."

— In San Francisco, Cal., ist im Alter von 82 Jahren der Musikkritiker und Komponist Oscar Weil gestorben. Er war ein Veteran des Bürgerkrieges und war seit der Beendigung des Krieges in San Francisco ansässig gewesen.

Leset die „Sonntagpost".

Erste Hypotheken Sicherheit

auf gutgelegenes Chicagoer Grundeigentum hat sich stets als die zuverlässigste Anlage erwiesen, und wird es auch weiter bleiben. 6% ist ein gutes Einkommen, doch unter den jetzigen Geldverhältnissen ist die Zinsrate für **erstklassige** Hypotheken Bonds bis auf 7% gestiegen, aber nicht höher. Diese hohe Rate ist nur vorübergehend. **Absolute Sicherheit** der Anlage muß die Grundbedingung sein. Dies ist unser unwandelbares Prinzip. Darum hat auch keiner unserer Kunden je einen Cent an unseren Ersten Hypotheken Gold Bonds verloren. Zinsen und Kapital wurden stets pünktlich auf den Tag bezahlt.

Wir haben gegenwärtig eine schöne Auswahl solcher **Gold Bonds** in Stücken von $100, $500 und $1000 auf Grundeigentum auf der Nordseite. Illustrierte Zirkulare auf Verlangen. Man wende sich an uns persönlich oder schriftlich. Auskunft und Rat in allen Geldsachen kostenfrei gern erteilt.

36-jährige Erfahrung in allen Zweigen des Bankgeschäfts.

WOLLENBERGER & CO.
Bankgeschaeft
105 LaSalle St., Ecke Monroe
CHICAGO

ma31*3

Unreiner Segen.

Daß Jaak sein Geburtsrecht verlor, ist einem unweisen Segen zuzuschreiben, den sein Vater, getäuscht von seinem Bruder, aussprach. Dieses zeigt, daß der Segen ebensowohl in gerechter Sache wie in ungerechter Sache wirkt. Was man darüber wissen sollte, und wie einem diese Kenntnis dienen kann, soll das Thema von Frau Dr. Krishnas nächsten Vortrag bilden. Sonntag nachm. 3 Uhr in der Halle Südostecke Belmont und Racine Ave., Eintritt 15 Cents.

— In Detroit suchen die Bundesbehörden nach zwanzig Ausländern, deren Deportierung vor über Jahresfrist verfügt worden war und die sich seither gegen Bürgschaft auf freiem Fuß befanden. Die Leute sollen jetzt abgeschoben werden, sind jedoch nicht zu finden.

EUROPA

Wenn Ihr Verwandte in Europa habt, die Ihr nach den Ver. Staaten bringen wollt, so sprecht bitte bei uns vor und laßt uns Euch erklären, wie wir Euch hierbei helfen können.

Wenn wir nicht imstande sind, Euch infolge der dort bestehenden Verhältnisse zu helfen werden wir für die Unterredung nichts berechnen.

Wir haben einer großen Anzahl Kunden zufriedenstellenden Dienst geleistet und sind vielleicht in der Lage, auch Euch zu helfen.

Es wird raßam für Euch sein, Euer Anliegen sobald wie möglich einzureichen da die Einwanderung verteilen werden mag und Eure Angehörigen veranlaßt sind, lange Zeit zu warten, ehe sie herüberkommen können.

Wir sind Vertreter aller Dampferlinien nach & von Europa.

Wir übermitteln Geld durch den Atlantic Ocean nach Oesterreich, Ungarn, Rumänien, Jugo-Slavien, Czecho-Slovakei und durch die Deutsche Bank nach allen Teilen Deutschlands. Auch nach allen anderen europäischen Ländern unter voller Garantie.

Transatlantic Transportation Co.
1646 Larrabee Str.
Diversey 2567.
John W. Dietzer, Präs Jos. H. Becker.
by32*3

Schickt Lebensmittel und Eure alten Sachen nach drüben. Selbst der Aermste sollte dies tun! Wir lassen von Haus abholen, versichern und unentgeltlich packen. Transportation wieder zu Vorkriegsraten. Groceries zum Beipacken vorrätig.

Hinüber-Reisende ersparen Kosten und Widerwärtigkeiten durch Vorausschicken ihrer Koffer.

Unsere Ablieferungen sind bekannt als prompt und zuverlässig.

Ruft uns auf.

Transatlantic
Packet Co. Inc.
181 N. La Salle. Phone: Franklin 4034

In acht Tagen

können wir Euch einen Paß besorgen, um Verwandte aus der alten Heimat hierher kommen zu lassen.

Schiffskarten

nach Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Czechoslowakei, Jugo-Slavia, Polen usw.

Erbschaftsangelegenheiten, Kauf und Verkauf von Grundeigentum, Versicherung aller Art, Versand von Geld zu Tagespreisen auf die ersten Banken in der alten Heimat.

Leopold Neumann & Co.
Metropolitan Block 154 w. Randolph Str.
Ecke La Salle Str., Zimmer 219.
Zweigoffice: 552 West North Ave., Ecke Larrabee, Zimmer 200. Christ Kramer, Vertreter. Offen bis 8 Uhr abends Tel.: Diversey 1746.
Notariats-Kanzlei.

Norwegisch-Amerikanische Linie von und nach Kopenhagen — anerkannt gut. „Stavangerfjord" fährt am 22. April von New York ab; direkte Verbindung bis Hamburg und Berlin.
Wir besorgen auch alle Erkundigungen nach Verwandten in der alten Heimat.
Hauptoffice offen jeden Tag von 9 bis 5 Uhr
Telephon Franklin 104.
nov5rsondt

Schiffskarten

Geldsendungen

Billigste Preise.

Erbschaften ∴ Vollmachten

K. W. KEMPF

Tel.: Main 4491. 120 N. La Salle Str.
Offen 9—6. Sonntags 9—12.

ap1*3

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater, Ruth Temple. — „Hannerl und Schubert".
Blackstone. — „Bab".
Cohans Grand. — „The Tavern".
Colonial. — „Mary."
Cort. — „Tulip"
Garrick. — „Salt As Well".
Illinois. — „Little Me."
Imperial. — „Marry the Poor Girl".
Olympic. — „Linger Longer Lettie".
Playhouse. — „Bitter Barter".
Powers'. — „Shadings".
Princess. — „The Bat".
Schubert-Central. — „The Beggar's Opera".
Studebaker. — „Irene".
Victoria. — „Lena Rivers".
Woods. — „Gertie's Garter".
Marigold Gardens. — Konzert jeden Nachmittag und Abend.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt: Der Eigentümer eines großen, gutetablierten Restaurants wünscht mit einem erster Klasse deutschen Koch in Briefwechsel zu treten bezüglich einer Stellung als Chef, nicht eines Bleistift-Chefs. Stellung ist in einer großen Stadt in Minnesota; Bewerber muß von höchstem Charakter, vertrauenswürdig und gleichmäßigem Temperament sein; nur Mann mit Familie wird berücksichtigt, nicht über 35 Jahre alt, stark und gesund. Alle Umziehungskosten entschädigt. Lohn zu Anfang $225 den Monat, sowie jährlicher Bonus von $500 oder mehr, wenn es das Geschäft erlaubt. Adr.: F. 62 Abendpost. famifr

Verlangt: Kleine Musikkapelle (3 oder 4 Mann) für Abends und Sonntag nachmittags. Liems Cafeteria, 4046 Sheridan Road. frla

Verlangt: Junger Bäcker, erfahren in der Herstellung von Wiener Hörnchen. Nachtarbeit. Gebt verlangten Lohn an. Adr.: F. 112, Abendpost. do—fa

Verlangt: Erfahrener Geflügelmacher. Sofort nachzufragen bei der Mills Novelty Co., Jackson Blvd. und Green Str. frla

Verlangt: Schlächter. Vienna Sausage Co., 1215 S. Halsted Str. dofr

Verlangt: Tüchtiger Mann, um unsere Geschäfte zu besorgen; muß aktiv sein und deutsch, slavisch und andere Sprachen sprechen; gute Bezahlung von Anfang an. Stetige Stelle, wenn beiden Parteien gefallen. Nachzufragen zwischen 10 und 1, Zimmer 408, 127 N. Dearborn Str. Mr. Kovic. frlafan

Verlangt: Ehrliches Mädchen für Bäckerei, Board und Room, 5628 S. Ashland Ave. frla

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Bäckerei, 7353 So. Halsted Str.

Verlangt: Mädchen für Bäckerei, von 6 Uhr morgens bis 2 Uhr nachm. 3052 Lincoln Ave.

Verlangt: Erfahrene Operators an Damen-Waschkleidern; stetige Arbeit. N. Roth Co., 3510 Belmont Ave. dofr

Verlangt: Mädchen in einer Buchbinderei; stetige Arbeit. Nr. 3115 Osgood Straße. 14apfmX

Verlangt: Mädchen für Bäckerei. 2724 W. Chicago Ave. Tel. Humboldt 3034. dofr

Verlangt: Apprentices, um das Herstellen von Haarwaren zu erlernen, Lohn bezahlt während des Lernens. Nachzufragen 705 Marshall Field Annex. 12apfmX

Verlangt: Operators an Seide-Kleidern in heller und gesunder Fabrik, Victor Dress and Waist Co., 858 W. Madison Str. 11apfmX

Verlangt: Agentinnen. Ein können 2 oder 3 tüchtige Agentinnen gebraucht; Lohnung täglich. Anzufragen: Mares, 2876 Archer Ave. 11apfmX

Hausarbeit

Verlangt: Junge Frau oder Mädchen als Pantry Girl. Lincoln Turnhalle, 1605 Diversey Parkway.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Gutes Heim, Wolf, 432 Ost 46. Place.

Verlangt: Geschirrwaschern. Born & Co., 501 N. Dearborn Str. dofr

Verlangt: Haushälterin für Witwerheim mit erwachsenen Kindern. Nachzufragen nach 5 abends. 5214 Giddings Str., 1. Flat.

Verlangt: Deutsches Mädchen für Küchenarbeit oder Hausarbeit. 4506 Malden Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, kein Kochen. McCauber, Phone Humboldt 246. frla

Verlangt: Frau um Wäsche wöchentlich nach Hause zu nehmen und für Bügeln. 4236 Fremont Ave., Phone Lake View 8878.

Verlangt: Haushälterin in Familie von 3 Personen 14, mittags z. Vorzusprechen 538 West 18., Straße, oder telephoniert: Canal 6035, nach 4 Uhr nachm. frla

Verlangt: Reinliche Frau zur Hausarbeit, 8:30 bis 2 Uhr. 2437 N. Clark Str.

Verlangt: Besseres Mädchen für leichte Hausarbeit und kochen, 517 Fullerton Parkway. frla

Verlangt: Mädchen oder Frau, gute Referenzen für allgemeine Hausarbeit, gutes Heim, $15, Beeilen Sie sich heute, nahe 63. Straße, Chicago. Vorzusprechen 2725 Hampden Court. 2. Flat. Tel. Diversey 2630.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 2350 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Haushälterin für älteren Herren. Telephoniert Sheldrake 3318 Freitag abend oder Samstag morgen.

Verlangt: Drei gute Mädchen als Köchin, zweites Mädchen und Zimmermädchen; Zimmer und Board und guter Lohn, in Nonningshaus, 4643 Lake Park Ave. Phone: Kenwood 9534. frlafamo

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit; muß zuhause schlafen, 734 Cornelia Avenue, 1. Apt.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie, kein Kochen, Nachzufragen: 1220 N. Hohne Ave., 1. Flat. frla

Verlangt: Tüchtige Köchin, zweites Mädchen beschäftigt. Empfehlungen verlangt. Telephon: Rogers Park 415.

Verlangt: Frau mittleren Alters zur Aushilfe am Samstag von 11 bis 8 Uhr abends. 708 Sid Kedzie Ave.

Verlangt: Zweites Mädchen, Empfehlungen, 4518 Woodlawn Ave., 2. Apt. Phone Drexel 8238.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Zuhause schlafen. 7625 E. Lake Terrace, 1. Apt. Rogers Park. Phone Rogers Park 5149.

Verlangt: Mädchen, bei Hausarbeit zu helfen. 2439 Smalley Court. Tel.: Belmont 2575. • dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Gutes Heim und Lohn, klein trich einwandfreies Heim. 1914 Byron Str., 2. Fl. Tel.: Graceland 4569. dofr

Verlangt: Sofort, deutsche Haushälterin auf der Farm. Habe 4 Kinder, gehen alle in die Schule. Stime mit kind nicht ausgeschlossen. Hahn, Cagena, Rockford, Illinois. dofr

Verlangt: Haushälterin für drei Kinder, 3 bis 6 Jahre alt. Vorzusprechen 451 Siegel Str., 1. Flat, hinten.

Verlangt: Mädchen für zweite Arbeit und bei kleinem Mädchen zu helfen. 1233 Pratt Blvd. Tel. Rogers Park 5649. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 3074 Thomas Square, 1. Apt. dofra

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit; kein Kochen. 6140 Rhodes Ave., 1. Flat. dofr

Verlangt: Erster Klasse ungarische Köchin. Paudet, 3936 S. 22. Str. dofr

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit in Familie von zwei Personen. 2550 Logan Boulevard. dofrla

Verlangt: Durchweg kompetentes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit in Familie von 2 Erwachsenen. 5020 Grand Blvd., 1. Flat.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, kein Waschen. 540 Surf Str. Phone: Lake View 2772. midofr

Verlangt: Zweite Köchin für ungarisches Restaurant; keine Sonntagsarbeit; Stunden 10 morgens bis 8 abends. 2545 Milwaukee Ave. 13apfmX

Verlangt: Frau für leichte Hausarbeit, gutes Heim; mehr als Lohn. 1655 Irving Park Boulevard, 2. Fl., hinten. midofr

Verlangt: Mädchen zu Whitlike bei allgemeiner Hausarbeit, kein waschen. 812 die Woche; Donnerstag und Sonntag nachmittags und abends frei. 1133 Elmwood Ave., Wilmette. Tel.: Wilmette 288. midofr

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie, gutes Heim. Telephon: Rogers Park 4726. mi—fa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gutes Heim, guter Lohn. Phone Wellington 3580. mi—fon

Verlangt: Hausarbeiterin, einfaches Kochen. 1726 Roosevelt Rd., 2. Apt. Phone: Seeley 4105. 13apfmX

Verlangt: Eine Geschirrwascherin. 2777 Lincoln Ave. midofr

Verlangt: Mitteljährige Frau für allgemeine Hausarbeit auf dem Lande; gutes Heim und guter Lohn. Nachzufragen 3728 S. Halsted Straße. midofr

Verlangt: Nette deutsche Frau als Haushälterin; gutes Heim. Nachzufragen nach 6:30, 1030 Oakdale Ave., 1. Floor. midofr

Verlangt: Gute deutsche Köchin bei Familie; guter Lohn. Mrs. N. Brand, 2340 Commonwealth Ave. Tel. Diversey 2180. midofr

Verlangt: Haushälterin für kleine Familie von Erwachsenen, gutes Heim. 2721 W. Wolf Straße, 2. Flat. frla

Verlangt: Frau mittleren Alters, erfahren in allgemeiner Hausarbeit, elektrische Waschmaschine; kein Kochen; gutes Heim; Lohn $12, gute Referenzen verlangt. Levh, 437 Belmont Avenue. Tel.: Lake View 3836. 11apfmX

Stellung suchen Männer u. Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort.)

Gesucht: Mann, der irgend eine Arbeit verrichten kann, gut mit Werkzeug umgehen, sucht Stelle. Tel. Lawndale 4644. frlafan

Gesucht: Bartender, schneller Arbeiter, sucht Stelle. Tel. Lawndale 4644. frlafan

Gesucht: Eltern suchen für ihren Sohn, 19 Jahre alt, einen Platz, um das Bäckerhandwerk zu erlernen; zum 1. Mai. Selbiger ist arbeitsfähig. 1327 George Str., 2. Flat. frla

Gesucht: Stellung als Nacht-Watchman, erfahren. Mr. N. Holamer, 2113 N. Halsted Str. frlafan

Gesucht: Aelterer Mann, Schneider, sucht Arbeit bei mäßigem Lohn. Adr.: R. 603, Abendpost. frla

Gesucht: Verheirateter Mann sucht Beschäftigung als Porter und Packer in Fabrik. Kann gut mit Werkzeug umgehen. Phone Lincoln 1705.

Gesucht: Bäckereigehilfe wünscht Arbeit als dritte Hand Brot oder Cakes. Telephoniert: Hadmarket 899, Zimmer 18.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle für irgend welche Arbeit. Telephon Lincoln 6820. frlafan

Gesucht: Junger, erfahrener Mann wünscht eine Stelle als Privat-Chauffeur oder Taxi Cab Driver, hat 3 Jahre Erfahrung oder irgendeine Arbeit. Tel. Lincoln 9533. dofr

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Painterhelper; hat etwas Erfahrung. Telephon Monticello 10438. dofr

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle in Bäckerei als zweite oder dritte Hand. 546 W. 80. Str. Tel. Vincennes 3370. dofr

Gesucht: Bäcker wünscht Beschäftigung als zweite Hand an Brot und Rolls. Paul Simon 1705 North Park Ave. dofr

Gesucht: Starker Junge mit Erfahrung sucht Stelle in Bäckerei, Tagarbeit. Telephon Irving 2181. dofr

Gesucht: Tüchtiger Möbel-Finisher, hat Erfahrung in Enameling, Painting und Kolorieren, versteht gut Farben und Stain zusammenzustellen, sucht passende Stellung; nimmt auch Arbeit in Kontrakt. Adr.: D 77 Abendpost.

Gesucht: Stellung auf einer besseren Farm; bin mit allen landwirtschaftlichen Maschinen vertraut; 31 Jahre und ledig. 4055 N. Lincoln Str. Tel. Graceland 6006. dofr

Gesucht: Erste Hand Bäcker an Cakes und Pastry sucht Arbeit. Phone Diversey 6158. dofr

Verlangt: Zwei in allen Cement- und Erdarbeiten vertraute Männer suchen Beschäftigung bei Kontrakt oder Stundenlohn. Offerten erbeten unter Adr. W. 370 Abendpost. dofrfa

Gesucht: Masseur sucht Stellung in Badeanstalt. Tel. Diversey 3404. mi—fon

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen. Mrs. Rose, 5130 N. Western Ave. Tel. Ravenswood 2398. midofr

Gesucht: Erfahrener Lunchmann, ledig, sucht Stelle zum ersten Mal. Adr.: R. 395 Abendpost. di—fa

Gesucht: Mann, 46 Jahre alt, sucht irgendwelche Beschäftigung, mit oder ohne Board. Kann deutsch, englisch und böhmisch sprechen und lesen. Charles Erba, 2015 W. 51. Straße. di—fr

Gesucht: Erfahrener lediger Mann, wünscht Arbeit als Manager einer Schweinefarm, echtrassige Durocs. Zeugnis oder Referenzen vorgezeigt. Referenzen ausgetauscht. Box 263, West Bend, Iowa. di—fr

Gesucht: Bäcker, zweite Hand, entweder an Brot oder Cakes. Weis- oder Nordwestseite sucht Stellung. Tel. Belmont 4748. 4824 Medill Ave. 9apfmX

Gesucht: Junger Mann sucht stetige Arbeit auf der Farm oder in Gärtnerei oder als Janitor. J. Gentemi, 2225 Washburn Ave. 12apfmX

Stellung suchen Männer u. Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort.)

Gesucht: Junger, lediger Mann sucht Stelle als Bartender; hat gute Referenzen, kann keine Porterarbeit; Stadt oder Land. Adr.: W. 378 Abendpost. frlafan

Gesucht: Junger Mann, 17, einige Monate im Lande, Handlungsgehilfe, wünscht irgend welche Beschäftigung; Gehalt Nebensache, nur Gelegenheit zum Lernen. Offerten erbeten. Adr.: R 399 Abendpost. frlafan

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

Verlangt: Tüchtige, erfahrene Verkäuferin für Bäckerei. Kraemer's Bäckerei, 3434 N. Halsted Str. dofr

Verlangt: Erfahrene Kellnerin für Restaurant, 7 Tage die Woche. 818 North Ave. dofr

Verlangt: Tüchtige Frau, um unsere Geschäfte zu handhaben; muß aktiv sein und deutsch, slavisch und andere Sprachen sprechen; gute Bezahlung von Anfang an. Stetige Stelle, wenn beiden Parteien gefallen. Nachzufragen zwischen 10 und 1, Zimmer 408, 127 N. Dearborn Str. Mr. Kovic. frlafan

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Bäckerei, Board und Room, 5628 S. Ashland Ave. frla

Verlangt: Mädchen für Bäckerei, von 6 Uhr morgens bis 2 Uhr nachm. 3052 Lincoln Ave.

Verlangt: Erfahrene Operators an Damen-Waschkleidern; stetige Arbeit. N. Roth Co., 3510 Belmont Ave. dofr

Verlangt: Mädchen in einer Buchbinderei; stetige Arbeit. Nr. 3115 Osgood Straße. 14apfmX

Verlangt: Mädchen für Bäckerei. 2724 W. Chicago Ave. Tel. Humboldt 3034. dofr

Verlangt: Apprentices, um das Herstellen von Haarwaren zu erlernen, Lohn bezahlt während des Lernens. Nachzufragen 705 Marshall Field Annex. 12apfmX

Verlangt: Operators an Seide-Kleidern in heller und gesunder Fabrik, Victor Dress and Waist Co., 858 W. Madison Str. 11apfmX

Verlangt: Agentinnen. Ein können 2 oder 3 tüchtige Agentinnen gebraucht; Lohnung täglich. Anzufragen: Mares, 2876 Archer Ave. 11apfmX

Hausarbeit

Verlangt: Junge Frau oder Mädchen als Pantry Girl. Lincoln Turnhalle, 1605 Diversey Parkway.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Gutes Heim, Wolf, 432 Ost 46. Place.

Verlangt: Geschirrwaschern. Born & Co., 501 N. Dearborn Str. dofr

Verlangt: Haushälterin für Witwerheim mit erwachsenen Kindern. Nachzufragen nach 5 abends. 5214 Giddings Str., 1. Flat.

Verlangt: Deutsches Mädchen für Küchenarbeit oder Hausarbeit. 4506 Malden Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, kein Kochen. McCauber, Phone Humboldt 246. frla

Verlangt: Frau um Wäsche wöchentlich nach Hause zu nehmen und für Bügeln. 4236 Fremont Ave., Phone Lake View 8878.

Verlangt: Haushälterin in Familie von 3 Personen 14, mittags z. Vorzusprechen 538 West 18., Straße, oder telephoniert: Canal 6035, nach 4 Uhr nachm. frla

Verlangt: Reinliche Frau zur Hausarbeit, 8:30 bis 2 Uhr. 2437 N. Clark Str.

Verlangt: Besseres Mädchen für leichte Hausarbeit und kochen, 517 Fullerton Parkway. frla

Verlangt: Mädchen oder Frau, gute Referenzen für allgemeine Hausarbeit, gutes Heim, $15, Beeilen Sie sich heute, nahe 63. Straße, Chicago. Vorzusprechen 2725 Hampden Court. 2. Flat. Tel. Diversey 2630.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 2350 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Haushälterin für älteren Herren. Telephoniert Sheldrake 3318 Freitag abend oder Samstag morgen.

Verlangt: Drei gute Mädchen als Köchin, zweites Mädchen und Zimmermädchen; Zimmer und Board und guter Lohn, in Nonningshaus, 4643 Lake Park Ave. Phone: Kenwood 9534. frlafamo

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit; muß zuhause schlafen, 734 Cornelia Avenue, 1. Apt.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie, kein Kochen, Nachzufragen: 1220 N. Hohne Ave., 1. Flat. frla

Verlangt: Tüchtige Köchin, zweites Mädchen beschäftigt. Empfehlungen verlangt. Telephon: Rogers Park 415.

Verlangt: Frau mittleren Alters zur Aushilfe am Samstag von 11 bis 8 Uhr abends. 708 Sid Kedzie Ave.

Verlangt: Zweites Mädchen, Empfehlungen, 4518 Woodlawn Ave., 2. Apt. Phone Drexel 8238.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Zuhause schlafen. 7625 E. Lake Terrace, 1. Apt. Rogers Park. Phone Rogers Park 5149.

Verlangt: Mädchen, bei Hausarbeit zu helfen. 2439 Smalley Court. Tel.: Belmont 2575. • dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Gutes Heim und Lohn, klein trich einwandfreies Heim. 1914 Byron Str., 2. Fl. Tel.: Graceland 4569. dofr

Verlangt: Sofort, deutsche Haushälterin auf der Farm. Habe 4 Kinder, gehen alle in die Schule. Stime mit kind nicht ausgeschlossen. Hahn, Cagena, Rockford, Illinois. dofr

Verlangt: Haushälterin für drei Kinder, 3 bis 6 Jahre alt. Vorzusprechen 451 Siegel Str., 1. Flat, hinten.

Verlangt: Mädchen für zweite Arbeit und bei kleinem Mädchen zu helfen. 1233 Pratt Blvd. Tel. Rogers Park 5649. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 3074 Thomas Square, 1. Apt. dofra

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit; kein Kochen. 6140 Rhodes Ave., 1. Flat. dofr

Verlangt: Erster Klasse ungarische Köchin. Paudet, 3936 S. 22. Str. dofr

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit in Familie von zwei Personen. 2550 Logan Boulevard. dofrla

Verlangt: Durchweg kompetentes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit in Familie von 2 Erwachsenen. 5020 Grand Blvd., 1. Flat.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, kein Waschen. 540 Surf Str. Phone: Lake View 2772. midofr

Verlangt: Zweite Köchin für ungarisches Restaurant; keine Sonntagsarbeit; Stunden 10 morgens bis 8 abends. 2545 Milwaukee Ave. 13apfmX

Verlangt: Frau für leichte Hausarbeit, gutes Heim; mehr als Lohn. 1655 Irving Park Boulevard, 2. Fl., hinten. midofr

Verlangt: Mädchen zu Whitlike bei allgemeiner Hausarbeit, kein waschen. 812 die Woche; Donnerstag und Sonntag nachmittags und abends frei. 1133 Elmwood Ave., Wilmette. Tel.: Wilmette 288. midofr

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie, gutes Heim. Telephon: Rogers Park 4726. mi—fa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gutes Heim, guter Lohn. Phone Wellington 3580. mi—fon

Verlangt: Hausarbeiterin, einfaches Kochen. 1726 Roosevelt Rd., 2. Apt. Phone: Seeley 4105. 13apfmX

Verlangt: Eine Geschirrwascherin. 2777 Lincoln Ave. midofr

Verlangt: Mitteljährige Frau für allgemeine Hausarbeit auf dem Lande; gutes Heim und guter Lohn. Nachzufragen 3728 S. Halsted Straße. midofr

Verlangt: Nette deutsche Frau als Haushälterin; gutes Heim. Nachzufragen nach 6:30, 1030 Oakdale Ave., 1. Floor. midofr

Verlangt: Gute deutsche Köchin bei Familie; guter Lohn. Mrs. N. Brand, 2340 Commonwealth Ave. Tel. Diversey 2180. midofr

Verlangt: Haushälterin für kleine Familie von Erwachsenen, gutes Heim. 2721 W. Wolf Straße, 2. Flat. frla

Verlangt: Frau mittleren Alters, erfahren in allgemeiner Hausarbeit, elektrische Waschmaschine; kein Kochen; gutes Heim; Lohn $12, gute Referenzen verlangt. Levh, 437 Belmont Avenue. Tel.: Lake View 3836. 11apfmX

Stellung suchen Männer u. Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort.)

Gesucht: Mann, der irgend eine Arbeit verrichten kann, gut mit Werkzeug umgehen, sucht Stelle. Tel. Lawndale 4644. frlafan

Gesucht: Bartender, schneller Arbeiter, sucht Stelle. Tel. Lawndale 4644. frlafan

Gesucht: Eltern suchen für ihren Sohn, 19 Jahre alt, einen Platz, um das Bäckerhandwerk zu erlernen; zum 1. Mai. Selbiger ist arbeitsfähig. 1327 George Str., 2. Flat. frla

Gesucht: Stellung als Nacht-Watchman, erfahren. Mr. N. Holamer, 2113 N. Halsted Str. frlafan

Gesucht: Aelterer Mann, Schneider, sucht Arbeit bei mäßigem Lohn. Adr.: R. 603, Abendpost. frla

Gesucht: Verheirateter Mann sucht Beschäftigung als Porter und Packer in Fabrik. Kann gut mit Werkzeug umgehen. Phone Lincoln 1705.

Gesucht: Bäckereigehilfe wünscht Arbeit als dritte Hand Brot oder Cakes. Telephoniert: Hadmarket 899, Zimmer 18.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle für irgend welche Arbeit. Telephon Lincoln 6820. frlafan

Gesucht: Junger, erfahrener Mann wünscht eine Stelle als Privat-Chauffeur oder Taxi Cab Driver, hat 3 Jahre Erfahrung oder irgendeine Arbeit. Tel. Lincoln 9533. dofr

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Painterhelper; hat etwas Erfahrung. Telephon Monticello 10438. dofr

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle in Bäckerei als zweite oder dritte Hand. 546 W. 80. Str. Tel. Vincennes 3370. dofr

Gesucht: Bäcker wünscht Beschäftigung als zweite Hand an Brot und Rolls. Paul Simon 1705 North Park Ave. dofr

Gesucht: Starker Junge mit Erfahrung sucht Stelle in Bäckerei, Tagarbeit. Telephon Irving 2181. dofr

Gesucht: Tüchtiger Möbel-Finisher, hat Erfahrung in Enameling, Painting und Kolorieren, versteht gut Farben und Stain zusammenzustellen, sucht passende Stellung; nimmt auch Arbeit in Kontrakt. Adr.: D 77 Abendpost.

Gesucht: Stellung auf einer besseren Farm; bin mit allen landwirtschaftlichen Maschinen vertraut; 31 Jahre und ledig. 4055 N. Lincoln Str. Tel. Graceland 6006. dofr

Gesucht: Erste Hand Bäcker an Cakes und Pastry sucht Arbeit. Phone Diversey 6158. dofr

Verlangt: Zwei in allen Cement- und Erdarbeiten vertraute Männer suchen Beschäftigung bei Kontrakt oder Stundenlohn. Offerten erbeten unter Adr. W. 370 Abendpost. dofrfa

Gesucht: Masseur sucht Stellung in Badeanstalt. Tel. Diversey 3404. mi—fon

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen. Mrs. Rose, 5130 N. Western Ave. Tel. Ravenswood 2398. midofr

Gesucht: Erfahrener Lunchmann, ledig, sucht Stelle zum ersten Mal. Adr.: R. 395 Abendpost. di—fa

Gesucht: Mann, 46 Jahre alt, sucht irgendwelche Beschäftigung, mit oder ohne Board. Kann deutsch, englisch und böhmisch sprechen und lesen. Charles Erba, 2015 W. 51. Straße. di—fr

Gesucht: Erfahrener lediger Mann, wünscht Arbeit als Manager einer Schweinefarm, echtrassige Durocs. Zeugnis oder Referenzen vorgezeigt. Referenzen ausgetauscht. Box 263, West Bend, Iowa. di—fr

Gesucht: Bäcker, zweite Hand, entweder an Brot oder Cakes. Weis- oder Nordwestseite sucht Stellung. Tel. Belmont 4748. 4824 Medill Ave. 9apfmX

Gesucht: Junger Mann sucht stetige Arbeit auf der Farm oder in Gärtnerei oder als Janitor. J. Gentemi, 2225 Washburn Ave. 12apfmX

Stellung suchen Frauen u. Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort.)

Gesucht: Zuverlässiges, ehrliches Mädchen mit Erfahrung, sucht Stelle als Verkäuferin in Bäckerladen. Bitte persönlich vorzusprechen oder schreiben: Schuchow, 3052 Lincoln Ave., 3. Flat.

Gesucht: Arbeitsame Frau möchte kurze Stunden arbeiten in Cafeteria oder Restaurantküche, kein schrappen. Aufzurufen: Wellington 5289.

Gesucht: Ungarische Köchin sucht Arbeit für kurze Stunden. Tel. Haymarket 339. dofr

Suche Posten in Office oder Store, bin erfahrung an Zahrelmaschine, sowie Buchhaltung im Deutschen. Katie Matlovich, 1337 Brightwood Avenue. di—fon

Gesucht: Frau sucht netige Plätze für waschen und reinmachen. Schreibt an Schultheis, 324 Sigel Straße. 11apfmX

Stellenvermittlungs-Büros

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Fuhrs deutsch-ungar. Büro. Tägl. beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants, 540 North Ave Tel.: Lincoln 2160. 4la•X

Deutsch-Ungarisches Büro verlangt Mädchen, Frauen für Privathäuser, Restaurants. Beste Stellungen. 1624 S. Halsted Str., Phone 18. 25mjfromm1mit

Zu vermieten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Basement zu vermieten für Schuhgeschäft, Restaurantshop oder Storage-Room. G. Reitel, 3442 N. Halsted Str., hinten, 2. Floor.

Barn zu vermieten für Automobil oder als Storage-Room. G. Reitel, 3442 N. Halsted Str., vinten, 2. Floor.

Zimmer und Board

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu vermieten: Schönes Zimmer an einen oder zwei Angestellte, mit Frühstück, Privatfamilie. 5737 S. Robey Str. frla

Zu vermieten: Schöne große Zimmer, passend für zwei; auf Wunsch Board. 2340 Larrabee Str., nahe Fullerton Parkway. frla

Zu vermieten: Möbliertes Zimmer, Dampfheizung, heißes Wasser, Privatfamilie, an 1 oder 2. 1433 N. Wells Str., Topfloor. Tel. Superior 1861. frla

Zu vermieten: Möbliertes Zimmer in 6-Zimmerflat, mit Gebrauch von Küche, an einzelne Frau. 1141 Addison Str. Telephon Graceland 9328.

Zu vermieten: Helles, schönes Zimmer, Dampfheizung, Bad, heißes Wasser, an Herren. 918 Roscoe Str., 3. Floor. frla

Möblierte Zimmer zu vermieten. 1726 W. Monroe Str.

Zu vermieten: Schönes, kleines Frontzimmer. $2.50. 2037 Dahlon Str.

Leeres Zimmer zu vermieten an gute Person, kein Mann. 1630 N. Halsted Str.

Vermiete schönes Zimmer, feine deutschungarische Kost, angenehmes gutes Heim für anständigen Herrn. Telephon, Car, Hochbahn 1446 Sedgwick Str., 3. Floor. dofrla

Zu vermieten: 2 Haushaltungszimmer — elektr. Licht, 2221 Ellsworth Ave.

Zu vermieten: Front-Wohnzimmer, passend für zwei Freunde oder einen jungen Herrn; elektr. Licht und Bad, alle Bequemlichkeiten; Nähe Clark und Division; Gelegenheit zum Kochen. 1307 Cornelia Str., 3. Flat. Tel. Spaulding 2571.

Vermiete leichte Haushaltungszimmer. 570 W. Madison Str. 13apfmX

Vermiete helle reine Zimmer, billig, beste Carverbindung. 643 W. Division Str. dof

Zu vermieten: Helles, sauberes, möbliertes Zimmer an anständigen Herrn, $3. 1708 Melrose, unten. midofr

Zu vermieten: Reines Schlafzimmer an älteren Herrn. Phone Lincoln 8387. mi—fa

Schöne leichte Haushaltzimmer. 2014 Greenview Ave., nahe Southport und Wrightwood Avenue. 7apfmX

Zu mieten gesucht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu mieten gesucht: Größerer Laden mit Wohnung von ungefähr 4 Zimmern zu sofortigem Bezug. Anträge mit Preisangabe an Mrs. Schmidt, 2718 Clifton Ave. frlafo

Tüchtiger Arbeiter, kleiner Mann, Schweizer, sucht einfaches Zimmer bei Witwe. Adr.: R. 372 Abendpost. frlafon

Besserer Herr wünscht Zimmer mit allen Bequemlichkeiten als Alleinmieter bei Witwe. Adr.: R. 640 Abendpost. frlafon

Bin 21 Jahre alt, suche Zimmer in der Nähe von Lakeunion Str. und Division Ave. Joe Neemuell, 2735 N. Richmond Str. dofr

Zu mieten gesucht: Einfacher, anständiger Mann wünscht Zimmer als Alleinmieter bei Witwe, alleinstehender Frau oder älteren Ehepaar, nahe North Ave., zwischen Sedgie und Crawford, Adr.: R. G., 3316 LeMoyne Str., 1. Floor. frla

Kinderloses Ehepaar sucht 3 Zimmer Flat mit Bad. Decorating und Kalsomin. 2452 N. Spaulding Ave. Eugen Waldmann.

Zu mieten gesucht von zwei Personen: 3. oder 4 Zimmer, Ofenheizung, auf der Nord- oder Nordwestseite. 4846 Altgeld Str. dofr

Zu mieten gesucht: Ehepaar sucht 3, 4 oder 5 Zimmer Wohnung. Ofen-, Furnace- oder Dampfheizung, elektr. Licht. Bitte mit Preisangabe unter Adr.: F 113 Abendpost. 13apfmX

Zu mieten gesucht: Vor reinlichen, älteren Ehepaar, 2 oder 3 unmöblierte Zimmer, Adr.: Goldware 154. midofr

Zu mieten gesucht: Ruhiges Ehepaar sucht 3, 4 oder 5 Zimmer Wohnung, Ofen-, Furnace- oder Dampfheizung, elektr. Licht. Bitte mit Preisangabe unter Adr.: D 33 Abendpost. 6apfmX

Geschäftsgelegenheiten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu verkaufen oder nehme Partner: Restaurant, Tanzhalle und Bar-Room, Sommerplatz, über Silver Dicw Park. 3329 N. Halsted Ave. dofrfon

Zu verkaufen: Saloon, zwei Jahre Lease; guter Platz. 1556 Fullerton Ave. dofrfa

Kauft ein Roominghaus, ehrliche Behandlung garantiert, 6 bis 100 Zimmer, Preis bis $800 monatlich Billige Preise. Lesgalbung. Sprecht vor. Lange 704 Nord Dearborn. Straße. 15dra•X

Elektrische Schuhreparaturwerkstatt zu verkaufen, 3016 Sheffield Ave. Mr. J. Vallitsch.

Zu verkaufen: Alleinhand- und Herren-Anstattungsgeschäft, Eigentümer gibt selbst 9 Jahre — jetzt gelkorben, Preis $3500 bar. Bargain. Spreckt vor 1564 Devon Ave., Room 8.

Zu verkaufen: Moderne Bäckerei, mit oder ohne Grundeigentum, 1564 Devon Ave., Room 8.

Kaufe für Bar ein Roominghaus. Nordseite. J. Swark, 2131 North Clark Str. frlafon

Kleines gutes Wandschuhbiedtheater ist billig zu verkaufen. Besitzer hat größeres Geschäft zu übernehmen, Verantwortlicher Mann kann es auch mieten. $1500 Bargeld ist notwendig. Adressiere: F 115 Abendpost. frmomi

Delikatessen-Store, $600 Geschäft die Woche mit schönem 4 Zimmer Flat, modern, zu verkaufen. Adr.: R. 608, Abendpost. frlafon

Zu verkaufen: Bäckerei krankheitshalber. — Adr.: R. 394, Abendpost. di—fa

Geschäftsteilhaber

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Mann mit $1000 Kapital kann halben Anteil übernehmen an gut eingeführtem Geschäft. Telephoniert: Monticello 2876. do—fon

Verlangt: Männer mit $500 bis $2000, um sie bei einer Fabrikationsgesellschaft anzulegen; große Profite. Gelegenheit für spätere Stellungen. Adr.: D 6 Abendpost. apfo—9.11—15

Partner verlangt mit etwas Geld, in gutes Geschäft zu gehen; kann viel Geld verdienen. Antwortet in englisch. Adr.: M 373 Abdpost.

Ausgezeichnete Gelegenheit für Wurstwerkfaser, um am Geschäft teilzunehmen. Adr.: D 52 Abendpost. 2apfmX

Partner, Mann mit $500 bis $1000, hier ist eine goldene Gelegenheit; große Profite. Adr.: F 55 Abendpost. ap10—18x

Finanzielles

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Erstklassige Hypotheken in Summen von $1000, $1500, $2000, $2500, $3500, $9000. Netto 6 Prozent für Käufer. Coulante deutsche Bedienung.

Heatleid & Fischer,
3198 Milwaukee Ave., Ecke Belmont. 5fa•X

Ich habe Privatgelder zu verleihen auf erste Hypotheken in Summen von $1000 aufwärts. John W. Dietzer, 1646 Larrabee Str. 1—30ahX

Zu verkaufen: Erste Hypotheken zu 6 Proz. auf bebautes Chicago Grundeigentum in Summen von $500 bis $3000. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7.

Es wird sich Euch niemals wieder die Gelegenheit bieten, eine

Columbia Grafonola

zu so niedrig herabgesetzten Preisen zu kaufen, als wie gerade jetzt. Der Preis ist nur provisorisch herabgesetzt worden, da die Lagerhäuser überfüllt sind.

Darum nutzt die Gelegenheit aus, besinnt Euch nicht lange und kauft Euch eine Maschine noch heute. Macht eine kleine Anzahlung und zahlt den Rest in wöchentlichen oder monatlichen Ratenzahlungen.

6 Monate werden für bar gerechnet

Auf Wunsch senden wir unseren Vertreter ins Haus ohne weitere Verbindlichkeit für Euch. Maschinen werden in der Stadt noch am selben Tage abgeliefert.

Unser sehr großes Lager in deutschen Victor und Columbia Schallplatten können wir bestens anempfehlen. Verlangt unseren freien Katalog von Schallplatten. Auf Wunsch wird derselbe monatlich kostenlos zugesandt.

Wir führen ein sehr großes Lager in

Victor Victrolas

in allen Holzarten, wie Mahagoni, Eichen oder Nußbaum. Gegen Bar oder Abzahlung. 6 Monate werden für Bar gerechnet.

Columbia Records TRADE MARK Note the Notes

A. Schlesinger

644 North Ave. Chicago, Ill.

Telephon: Lincoln 359

Offen jeden Abend bis 9 Uhr. Sonn- und Feiertags nur bis 12 Uhr mittags.

Rechtsanwälte

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Praktiziert an allen Gerichten. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 920 dsep*x

Louis J. Gottlieb, deutsch-ungarischer Advokat, besorgt Prüfung von Grundbuchausfertigungen u. Rechtsangelegenheiten an allen Gerichten in Amerika und Europa; Verträge, Kollektionen, Ermittelungen, Dokumente, Vollmachten. 1572 North Halsted Str. Tel.: Diversey 3134. Offen täglich bis 8 abends. 21ep*x

Vollmachten, Uebersetzungen, amtliche Beglaubigungen, Affidavits werden ausgefertigt vom öffentlichen Notar der Abendpost Co., John Giel, 225 W. Washington Str. *x

Otto Felling, deutscher Rechtsanwalt und Notar, praktiziert in allen Gerichten. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 541. Tel. Randolph 3503; abends Monticello 54. 30f*x

Detlef E. Hansen, 30 N. LaSalle Str. Tel.: Main 4647—4848. Rechtsanwalt. Praktiziert in allen Gerichten. Patentanwalt. Europ. Verbindungen. Abends, Samstag nachm., Sonntags 10—3. 432 Center Str. Tel.: Diversey 4191. 21f*x

Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Floor, bekannter deutscher Advokat u. Notar, Abends: 1672 N. Halsted Str., Ecke North Ave. 18of*x

Dr. Hugo Radau, deutsch-österreichisch-ungar. Rechtsanwalt und öffentlicher Notar. Alle Gerichtssachen. 651 West North Avenue. 30deg*x

Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Baby Chicks. Große Auswahl. Auch abends und Sonntags offen. 3552 Süd Ashland Ave. 11—16ap

Verkaufe 400-Eier Incubator; habe keinen Gebrauch dafür; garantierte Arbeit, sehr gut. Henry Burmeister, Addison, Ill. 20fr*x

Börsennotierungen.

Chicago, den 15. April 1921.

Nachstehend die Notierungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr vormittags:

	11 vorm.	Schluß gestern
Weizen—		
Mai	$1.22¾	$1.21¾
Juli	1.07¼	1.09
Mais —		
Mai	.55¼	.55¼
Juli	.56⅝	.56⅝
Hafer —		
Mai	.35	.35⅜
Juli	.37⅛	.36¼
Speck—		
Mai	.—	14.95
Schmalz —		
Mai	9.60	9.62
Rippchen —		
Mai	8.80	8.85

Die Kurzen deckten sich ein, da es scheint, als ob es in England zu einer Beilegung der Arbeiterstreitigkeiten kommen wird. In den meisten Gegenden des Getreidegürtels ist viel Regen gefallen und die Wege sind in sehr schlechtem Zustande.

Europäische Wechselraten.

Nach dem Bericht der Merchants Loan and Trust Co., 112 W. Adams Str., stellen sich die Eurosaischen Wechselraten für Beträge von $25,000 oder mehr (für kleinere Beträge sind sie entsprechend höher) im Verkehr der Banken unter einander heute wie folgt:

London—		Dänemark—	
Cables	3.91⅞	Checks	18.15
Checks	3.90⅝	Norwegen—	
Paris—		Checks	16.15
Cables	7.11	Schweden—	
Checks	7.13	Checks	23.55
Holland—		Spanien—	
Checks	34.08	Checks	15.95
Italien—		Deutschland—	
Checks	4.51	Checks	1.60
Schweiz—		Oesterreich—	
Checks	17.51	Checks	0.30

Freiheitsbonds.

3½ pros.	100.04	3. 4¼ pros.	100.03
1. 4 pros.	97.10	4. 4¼ pros.	97.08
2. 4 pros.	97.02	Victory—	
1. 4¼ pros.	97.06	3¾ pros.	97.60
2. 4¼ pros.	97.18	4¾ pros.	97.09

Produktenbörse.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Molkereiprodukte.

Butter.

(Notierungen von Wahle & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, „Tubs", das Pfund	$ 0.49
do., „Prints", das Pfund	0.51
„Firsts", das Pfund	0.41
„Seconds", das Pfund	0.32

Käse.

(Notierungen von der Käsebörse.)

„Cheddars", das Pfund	0.18
Rahmkäse, „Twins", das Pfd.	0.18
„Daisies", das Pfund	0.19½
„Longhorns", das Pfund	0.19½—0.20
„Young America", das Pfd.	0.20
„Brick", das Pfund	0.17½
Schweizer, rund, das Pfund	0.44 —0.45
do. (Block), das Pfund	0.28 —0.30
Limburger, 2-Pfund-Stücke	0.26
do., 1-Pfund-Stücke	0.27
Kleine magere, wenliger.	

(Zur Notiz für Detailgeschäfte: — Nur gute fleischige Tiere sind hier verkäuflich.)

Kälber (geschlachtet.)

(Notierungen von Jepsen & Mortmann, 220 West South Water Straße.)

50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.08 —0.09
60— 70 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.10 —0.11
70— 80 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.12 —0.13
90—120 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.15 —0.16

Rindfleisch (zugerichtet.)

	Pfund	Pfund	Pfund
Rounds,	Nr. 1, 18c;	Nr. 2, 16c;	Nr. 3, 14c
Rippen,	Nr. 1, 30c;	Nr. 2, 25c;	Nr. 3, 18c
Lends,	Nr. 1, 25c;	Nr. 2, 20c;	Nr. 3, 22c
Chucks,	Nr. 1, 14c;	Nr. 2, 11c;	Nr. 3, 9c
Plates,	Nr. 1, 10c;	Nr. 2, 8c;	Nr. 3, 7c

Südfrüchte.

(Notierungen von George J. Grimm & Co., 179—181 West South Water Str. — Die Preise gelten nur für Carladungen.)

Apfelsinen, California, Kiste	3.25	—5.00
Zitronen, California, die Kiste	3.00	—4.00
Grape Fruit, die Kiste	2.25	—4.25
Ananas, die Kiste	4.25	—6.00

Frisches Obst.

Aepfel, das Faß	3.00	—7.00

Beeren.

Erdbeeren, Kiste, 24 Pints	2.00	—3.25

Frisches Gemüse.

Blattsalat, große Kiste		0.20
Blumenkohl, die Kiste	1.00	—3.00
Grünkohl, der Bushel	0.75	—1.00
Gurken, Kiste, 2 Dutzend	3.25	—4.00
Knoblauch, das Pfund	0.10	—0.12
Kartoffeln, das Faß	5.00	—5.50
Kopfsalat, die Kiste	3.00	—5.00
Kohlsprossen, das Quart	0.27	—0.30
Kraut, die Kiste	0.75	—3.00
Kalmaken der Sack	0.75	—0.90
Meerrettig, das Faß	4.00	—5.00
Pfeffer, die Kiste	2.00	—6.75
Pilze, das Pfund	0.50	—1.35
Radieschen, das Faß	10.00	—12.00
Rhabarber, 20 Pfund	1.75	—2.25
Rote Rüben, das Faß	4.50	—5.00
Schnittbohnen, Hampes	4.00	—5.50
Sellerie, die Kiste	2.50	—4.25
Spargel, California, die Kiste	1.50	—5.00
Spinat, der Bushel	1.00	—2.00
Zwiebeln, der Sack		0.75
Grüne Erbsen, die Kiste	1.00	—1.75

Kartoffeln.

(L. Starke Company, 192 N. Clark Str.)
(Die Preise gelten nur bei Abnahme von Waggonladungen.)

Nördliche, 100 Pfund	0.90	—1.00
Neue Kartoffeln, das Faß		12.00
Südkartoffeln, der Hamper	1.00	—1.75

Getreide, Mehl und Heu.

(Barpreise.)

Weizen—	
Nr. 2, rot	$ 1.26
Nr. 2, hart	1.25
Nr. 3, do	1.22
Nr. 3, nördlicher	1.40
Nr. 3, do	1.27

Aktienbörse.

Nachstehend die gestrigen Verkäufe an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe.	Hoch.	Nied.	Schluß
Armour & Co., Vorz.	370	89⅝	89¼	89⅝
Armour Leather	224	12⅜	12⅜	12⅝
do., Vorzugsaktien	44	88⅞	88⅜	88⅜
Bauer Broach	774	16½	15	15
Booth Fisheries, Vorz.	10	25	25	25
Cudahy Comp.	10	47	47	47
Commonw'lth Edison	40	110	110	110
Continental Motors	200	6¼	6¼	6¼
Deere & Co., Vorz.	40	80¾	80½	80¾
Diamond Match	10	103	103	103
Great Lakes Dredge	75	83	83	83
Hupp Motor	100	14½	14¼	14½
Libby-McNeill	255	10¼	10	10¼
Lindsay Light	100	6	6	6
do., Vorzugsaktien	25	7½	7½	7½
Mdse. Utilities, Vorz.	135	40¼	40	40
Montgomery Ward	810	17⅜	17¼	17¼
National Leather	337	7¾	7½	7¾
Peoples Gas	20	42½	42½	42½
Pigsly-Wigsly	150	18	18	18
Public Service	125	81	80½	81
Reo Motor	200	21	21	21
Sears-Roebuck	1708	77	74¼	74½
do. Scrip	1154	95	95	95
Shaw 88	100	42	41¾	41¾
Stewart-Warner	1520	27½	27	27⅜
Swift & Comp.	778	99⅝	98½	99
Swift Intern'l	630	25	24⅞	25
Thompson J. R.	42	29½	28⅞	28⅝
Tractor Corp. A	35	12½	12	12
Union Carbide & C.	1794	51⅜	51¼	51⅜
United Iron Works	56	11	11	11
Wahl Comp.	75	45	45	45½
Western Knitting	755	14⅝	13¾	14
Wrigley Comp.	110	69¾	69¼	69¾
Yellow Mfg.	125	88	87	87

Bonds

Verkäufe.	Hoch.	Nied.	Schluß
$5000 Chic. City & Comm.	41½	40	41½
4000 Co. Util Mhs. 1ft 5s	66	66	66
6000 Chic. Mhs. 1ft 5s	64¾	64¼	64¾
5000 do. Series A 5s	50	50	50
1000 do. Adj. inc. 4s	14	14	14
1000 Comm. Edison 1ft 6s	84¾	84¾	84¾
1000 So Side Elevat 4½s	67	67	67

Mehr Einbürgerungstage.

Nach sechs Termine im Kreisgericht für feindliche Ausländer angesetzt.

Der Vorsitzer des Kreisrichterkollegiums, Richter Torrison, teilte der „Abendpost" heute mit, daß bis und einschließlich der ersten Maiwoche insgesamt drei Termine wöchentlich zur Einbürgerung stattfinden, statt nur eines. An zwei Wochentagen, Montags und Mittwochs, werden nur Bewerber aus Deutschland und Deutschösterreich geprüft werden und zwar vor folgenden Richtern: Scanlan, am 18. April, Torrison, am 20., Williams, am 25., Windes, am 27., Zeman, am 2. Mai, und Baldwin, am 4. Mai.

Die Influenza.

In den letzten 24 Stunden 13 neue Fälle gemeldet.

Der heutige 15. April, den die Aerztewelt des Landes als den Tag bezeichnete, an dem die Influenza-Epidemie möglicherweise wieder auftreten werde, scheint diese Befürchtung in Chicago bestätigen zu wollen. Während der letzten vierundzwanzig Stunden allein wurden dreizehn neue Influenza-Fälle angemeldet, sowie vierundzwanzig Lungenentzündungsfälle und fünf auf Lungenentzündung zurückzuführende Todesfälle. Lungenentzündung zurückführende Todesfälle. Vom ersten April an war die Zahl der Influenzafälle 29, darunter 8 Todesfälle. Diese Zahlen sind den Berichten im städtischen Gesundheitsamte entnommen. Wenn die Influenzafälle in demselben Prozentsatz zunehmen, dürfte die Aerztewelt mit ihrer Befürchtung, daß die Epidemie Ende dieses Monats in vollem Schwunge sei, Recht behalten.

Gegen Kleidermachergewerkschaft

Herbert Clothing Co. ersucht um Gerichtsschutz in einem Ausstandsfall.

Gegen die Vereinigten Kleidermacher von Amerika, die Geschäftsagenten Frank Christian, Frank Rosenblum, Mac Keller und andere Gewerkschaftsbeamte hat im Kreisgericht heute die Herbert Clothing Co. ein Einhaltsverfahren infolge eines Ausstandes eingeleitet, der sich auch auf ihre Rocklieferanten Richard Macek, 5401 W. 22. Str., und Peter Svoboda, 3018 West 21. Pl., erstreckt. Der Klage sind beschworene Aussagen beigefügt, wonach Beamte und Mitglieder der Gewerkschaft Bessie Dolegal, 2112 S. 56. Ave., Cicero, einer Knopfnähterin, gedroht haben, ihr Häuschen mit Dynamit in die Luft zu sprengen, Frank Novotny, 2115 S. 56. Court, Anna Silha, 2628 W. 23. Pl., und anderen mit Gewalttaten drohen.

John Eschmann gewinnt.

Geschworene sprechen ihm $1800 gegen Brauarbeiter-Verbandsbeamte zu.

Nach einstündiger Beratung haben die Kreisgerichtsgeschworenen John Eschmann, dem von der hiesigen Brauarbeiter- und Mälzergewerkschaft Nr. 18 auf Anordnung des Internationalen Verbandsvorstandes unter Androhung mit Entziehung des Freibriefes im Weigerungsfall, ausgeschlossenen Beamten, $1800 Schadenersatz gegen die Nationalbeamten Hübner und Pröstle von Cincinnati und dem seither verstorbenen hiesigen Gewerkschaftssekretär Gaude zugesprochen. Eschmann vermochte infolge der Ausstoßung keine Arbeit mehr in seinem Beruf zu erlangen.

Frank McGovern überführt.

Der bekannte Wirt und Politiker der Hehlerei schuldig erklärt.

Der bekannte Politiker Frank McGovern, welcher die Kabarets 3848 Cottage Grove Ave., und 4120 Süd State Str. betreibt, früher auch eines an der Nord Clark Str., wurde heute von Geschworenen in Richter Foells Abteilung der Hehlerei überführt, des Ankaufs eines in Fairview, Mo., gestohlenen Kraftwagens. Hilfsstaatsanwalt Stanton vertrat die Anklage. McGovern ist auch im Bundesgericht unter dem Volksfeadgesetz angeklagt.

An Gas erstickt.

Der 45 Jahre alte Viktor Fall, 1148 Woodland Ave., wurde heute morgen, an Gas erstickt, tot in seinem Bette gefunden. Ob Selbstmord oder Unfall vorliegt, konnte nicht ermittelt werden, allem Anscheine nach hatte ein Luftzug die Flamme ausgelöscht, während Fall im Schlafe lag, mit der Folge, daß das Zimmer sich mit Gas anfüllte.

Schnee in Colorado.

Denver, Colo., 15. April. Ein warmer Frühlingsregen, der gestern abend im östlichen Colorado eingesetzt hatte, wandelte sich während der Nacht in Schnee um. Im mittleren Teil des Staates weht jetzt ein scharfer Nordostwind, der kältere Temperatur in Aussicht stellt, während im nördlichen Neu Mexiko ein ziemlich scharfer von Regen und Schnee begleiteter Wind weht.

Der Schneefall erstreckt sich nach Norden zu bis in das südöstliche Wyoming hinein und in Cheyenne steht das Thermometer auf 32 Grad. Im westlichen Kansas und in Teilen von Nebraska schneit und regnet es ebenfalls. Südlich von Denver ist der telegraphische Verkehr unterbrochen und diese Störung dürfte kaum im Laufe des heutigen Tages behoben werden.

Für die Gegend der Felsengebirge sind für morgen Schnee und kälteres Wetter in Aussicht gestellt.

* Das Direktorium der Fullerton State Bank hat beschlossen, die Summe von $20,000 aus dem unverteilten Gewinn auf den Surplus-Fonds zu übertragen, womit dieser auf $50,000 anwächst.

Bürger Minotto.

Swifts Schwiegersohn entsagte allen seinen Standesvorrechten.

Giacomo Michaele, Graf Minotto, der Schwiegersohn des Großschlächters Louis F. Swift, wurde gestern vom Bundesrichter Carpenter sorgfältig auf Herz und Nieren geprüft, gewogen und für würdig befunden, ein Bürger dieser glorreichen Republik zu werden. Der Bürgereid wurde ihm abgenommen, nachdem er allen seinen Standesvorrechten entsagt hatte.

Bürger Minotto, der schon während der Kriegszeit als feindlicher Ausländer die Gastfreundschaft der Bundesregierung genossen und als ihr Pensionär längere Zeit in Fort Sheridan und einem Gefangenenlager im Süden zugebracht hat, wurde am 7. Februar 1891 in Berlin, Deutschland geboren. Am 23. August kam er nach dem gelobten Lande, wo er, und zwar in New York, Anstellung bei einer dortigen Bank fand. Später wurde er der Schwiegersohn des Großschlächters. Er wohnt mit seiner Gattin und seinen zwei Kindern zur Zeit in Lake Forest.

Kein Entrinnen.

Wm. H. Jones, der früher ein Angestellter des hiesigen Bundesuntersuchungsbureaus war, soll nach seiner Entlassung im Jahre 1918 von Alfred Dodson, dem Inhaber der Broadway Music Corporation, 145 N. Clark Straße, unter der falschen Vorspiegelung, noch Bundesbeamter zu sein, einen Freiheitsbond im Nennwerte von $100 zur Umwechslung in Bar erhalten und das Wertpapier unterschlagen haben. Im selben Jahre wurde er hier in Anklagezustand versetzt. Nach fast dreijähriger Suche ist er kürzlich in Kansas City aufgestöbert und verhaftet worden. Heute wurde er zwangsweise nach Chicago zurückgebracht. Morgen wird der Häftling, der schon in Kansas City unter $1500 Bürgschaft gestellt wurde, dem Bundesrichter Landis vorgeführt werden.

Des Mordes schuldig.

Der Chicagoer George D. La Reau wegen Ermordung von Matt. W. Daly in Dubuque, Ja., zu Zuchthaus auf Lebenszeit verurteilt.

Dubuque, Ja., 15. April. George D. La Reau aus Chicago, der gesändig war, in der Nacht des 7. Februar hier Matt W. Daly in dessen Wohnung mit einem Schürhaken erschlagen zu haben, wurde von den Geschworenen, vor denen sein Prozeß stattfand, des Mordes im ersten Grade schuldig befunden und zu Zuchthaus auf Lebenszeit verurteilt.

Mason unzufrieden.

Vertritt Ansicht, daß Knox'sche Friedensresolution ihren Zweck nicht erfüllen wird.

Washington, 15. April. Repräsentant William Mason von Illinois hat seinen Kampf gegen die Knox'sche Friedensresolution im Repräsentantenhaus begonnen. Seiner Ansicht nach sollte eine Resolution zur Annahme gelangen, in welcher einzig und allein die Wiederherstellung des Friedens mit Deutschland proklamiert wird und er vertritt den Standpunkt, daß die vom Senator Knox eingereichte Resolution nicht den technischen Frieden „wie er vom Präsidenten Harding gewünscht ist, herbeiführen wird.

Guter Kunde.

Deutschland war im März der beste Abnehmer mit Bezug auf Baumwolle.

Washington, 15. April. Im Laufe des Monats März war Deutschland der beste Abnehmer von Baumwolle. Laut den Berichten des Handelsdepartements wurden während des Monats März 105,788 Ballen Baumwolle nach Deutschland gelandt, während England, sonst der beste Kunde der Vereinigten Staaten für Rohbaumwolle nur 14,490 Ballen bezog. An Japan wurden 87,030 Ballen verkauft.

Während der neuen Monate, die am 31. März zu Ende gingen, hat Deutschland im Ganzen 830,190 Ballen Baumwolle im Gesamtwert von etwa $85,000,000 bezogen. Vor dem Krieg pflegte Deutschland jährlich etwa $2,250,000 Ballen amerikanischer Baumwolle zu beziehen.

Macht Wasser weich

Reinigt Farbanstrich

Hergestellt von den Patentinhabern des AB-SO-RENE — dem großen Tapetenreiniger.

Verlangt es von Eurem Händler

THE ABSORENE CO., St. Louis

ap11,15,18,22,25,29

Jam

Die reiche, gute, reine Frucht- und Rohrzucker Jams. Speziell, elfter Floor (3 Büchsen oder mehr abgeliefert); die

Nr. 10 Größe Büchse zu 79c

Lowest Prices Our Chief Attractions

Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS

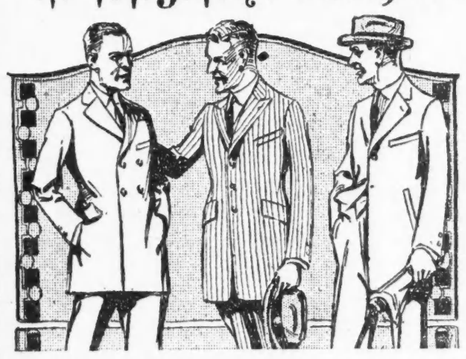
Garantierte Uhren

Hauptfloor, State Str.

Nickelplattierte Uhren für Männer oder Knaben, Mentor, Motor und andere Fabrikate—mit guter Qualität Werk ausgestattet, garantiert genaue Zeithalter; gerade die Uhr für Motoristen, Golfer, Fischer und Ausflügler; dieselben werden regulär für $1.50 und $1.75 verkauft — speziell für Samstag offeriert 95c

Ein neuer Standard von Frühjahrskleider-Werten ist festgesetzt durch diese unvergleichlichen Offerten

(Vierter Floor, Dearborn Str.)



Feinste Männer-Anzüge, von den wohlbekanntesten Fabrikanten von Rochester (N. Y.) und Chicago — reinwollene, echtfarbige Stoffe — großes Sortiment von Farben-Kombinationen; Streifen aller Art, Herringbone-Gewebe und schlichte Gewebe; jeder Anzug ist mit der Hand geschneidert; Größen für regulär gebaute, große und korpulente Männer, 34 bis 46; sollten für $60 verkauft werden; zu

$39.75

Feine reinwollene echtfarbige blaue Serge-Anzüge für Männer und junge Männer; feine Gewebe, mittelschwerer Stoff; mit Serge, Venetian oder Mohair gefüttert; ebenfalls fancy seidegemischte Kammgarne, schwarze unappretierte Kammgarne und feine Cheviots in grau, grün und fancy Mischungen; Größen 33 bis 44; für regulär gebaute, korpulente und große Männer; die Anzüge sind gut $45 wert, zu

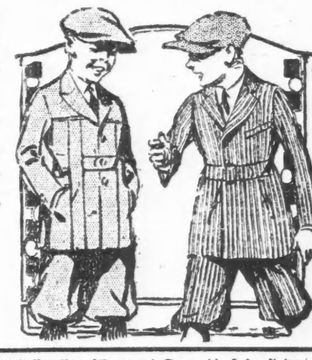
$29.75

Anzüge für Männer, die die Aufmerksamkeit des anspruchsvollen Mannes auf sich lenken. Eine vorzügliche Auswahl von reinwollenen fancy Kammgarn- und Cheviot-Anzügen, von der man auswählen kann; blaue, grüne und braune, in Streifen, Karrierungen und schlichten Farben; vollständig gefüttert und viertel gefüttert; einfach- und doppelknöpfige; Größen 32 bis 42; anderswo verlangt man $37.50 dafür; morgen zu

$25.00

Reinwollene Anzüge für Männer und junge Männer, dieselben sind für den täglichen Gebrauch dauerhaft geschneidert; vorzügliche Homespuns und Cheviots in grau, lohfarbig, braun und grün; einfach und doppelknöpfig; alle sind viertel gefüttert; Größen aufwärts bis zu 40; Anzüge, die aufwärts bis zu $32.50 verkauft werden sollten; markiert sehr speziell für Samstag zu

$16.95



Konfirmations-Anzüge für Eure Knaben sollten morgen hier wegen der außergewöhnlichen Werte ausgewählt werden. Ihr werdet finden, daß dieselben alle aus reinwollenen, echtfarbigen Indigo gefärbten blauen Serges gemacht sind, alle beliebten Fassons zur Auswahl sowohl in einfach- wie doppelknöpfigen Modellen, Peak Lapels, Yoke Back, Gürtel Back, Box pleated Back und einfachem Back, sind durchweg mit Seide genäht, gefüttert mit Venetian, Alpaca und Serge; die Hosen sind ganz gefüttert und weit zugeschnitten. Beachtet besonders die Schneiderarbeit—beachtet wie jeder Anzug paßt und wie vorzüglich er abgefertigt ist. Größen 7 bis 18 Jahre—die Anzüge, für welche Ihr bis zu $30 zu bezahlen erwarten würdet, alle in 4 großen Gruppen,

$9.75, $12.75, $14.95, $19.98

Farbige Mordbuben.

Jagten Simon Hefter, obgleich er keinen Widerstand leistete, Kugel in die Brust.

In seinem Groceryladen, 4062 S. State Straße, wurde gestern abend Simon Hefter von zwei farbigen Banditen überfallen und, obgleich er angeblich durchaus keinen Versuch machte, sich seiner Ausplünderung zu widersetzen, durch einen Schuß in die Brust schwer verletzt. Auf einen gerade anwesenden Kunden, den Nr. 4717 Wabash Ave., wohnhaften Richard Hinton, gaben die farbigen Halunken gleichfalls zwei Schüsse ab, von denen einer ihn in die Hüfte traf. Die beiden verwundeten Männer fanden Aufnahme im Illinois Zentralhospital; die ganze Beute der Wollköpfe betrug kaum $15.

Clarence White, Nr. 6614 Süd Peoria Straße, angeblich ein alter Bekannter der Polizei, befindet sich unter der Anklage, einen größeren Posten Kraftwagenreifen gestohlen zu haben, in Haft. Seine Festnahme kam wie ein Blitz aus heiterem Himmel für seine ihm erst vor drei Tagen angetraute junge Frau, der er angeblich weisgemacht hatte, daß er einer angesehenen Familie angehöre und sehr wohlhabend sei. Darauf hatte sie ihn dann nach nur ganz oberflächlicher Bekanntschaft geheiratet, ohne sich näher zu erkundigen.

In der Person von George Councilman, Nr. 919 Maxwell Str., glaubt die Polizei einen der drei Kerle gefaßt zu haben, welche vor etwa drei Wochen am hellichten Tage mehrere Angestellte der Maklerfirma George Stanley & Co., deren Geschäftsräume sich im sechsten Stockwerk des Otis Gebäudes befinden, überfielen und um zusammen etwa $300 beraubten. Councilman soll angeblich bereits ein Geständnis abgelegt und die Namen seiner Spießgesellen preisgegeben haben.

Von Einbrechern erschossen.

Farbiger Schankwärter im Dreamland Cafe das Opfer.

George Fields, Schankwärter im Dreamland Cafe, 3520 S. State Str., ein Neger, wurde heute dort im Erdgeschoß mit einer Kugel im Herzen tot aufgefunden.

Vorher hatte der Wächter Daniel Madden zwei jugendliche Einbrecher überrascht, als sie aus der Hintertür des Cafes entwischten. Als er sie anhalten wollte, schossen sie ihn in die Schulter. Der Verwundete rief durchs Telephon die Polizei herbei, welche ihn dem Providenthospital übergab und dann die Leiche von Fields fand. Die Einbrechen hatten, wie sich ergab, Fields die Schlüssel abgenommen und den Kassenapparat, der $150 enthalten hatte, geplündert. Fields übernachtete in dem Cafe. Offenbar ist er erschossen worden, weil er Widerstand leistete.

Als Detektivesergeant Frank O'Malley heute früh vor dem Hause 1345 W. Madison Str. Abraham Schultz und eine weibliche Person anhielt, preßte Schultz, anscheinend betrunken, einen Revolver gegen O'Malleys Körper und drückte ab. Zum Glück hatte er vergessen, die Waffe zu entsichern. O'Malley schlug ihn nieder, Schultz liegt jetzt im Countyhospital. Seine Begleiterin entfloh.

Leset die „Sonntagpost".

Löhne in Kleiderindustrie.

Das Schiedsgericht setzt sie um 10 bis 15 Prozent herab.

Das Schiedsgericht zwischen Arbeitgebern und Arbeitern in der Kleiderindustrie hat die Arbeitslöhne um 5 bis 10 Prozent herabgesetzt, um, wie es erklärt, die Lage der Industrie zu verbessern, ohne den Arbeitern merklich weh zu tun. Das Schiedsgericht schätzt, daß seit Juli 1919 die Lebenskosten um 10 bis 15 Prozent gesunken sind. Als Mindestlohn sind $15 die Woche festgesetzt, so viel, wie jetzt Lehrlinge in Werkstätten erhalten. Die Herabsetzung soll am 28. April in Kraft treten.

Die Intelligenz macht frei.

Die Gottheit erleuchtet den Geist, und der intelligente Mensch ergreift die Ideen und macht sie nutzbar für ein jegliches Geschehen auf Erden, um dem Menschen würdige Zustände zu geben. Erst dann haben wir die Gottesidee begriffen, wenn wir ein reines, lauteres Innenleben, ein Erleben in Gedanken herbeiführen und wenn unsere alleralltäglichsten Arbeiten allen nützen und von dem harmonischen Gesetz der Schönheit ausgeführt werden. Ueber das Thema: „Wir sind nicht Knechte" spricht Frau Ida Bilz am Sonntag abend 8 Uhr, und Mittwoch abend 8 Uhr. Jedermann ist herzlich willkommen. Versammlungsort: 605 Belmont Ave., 3 Stock, Broadway.

Viviani bei Harding.

Frankreichs Sondergesandter wird halbstündige Unterredung mit dem Präsidenten haben.

Washington, 15. April. Der vormalige Premierminister Rene Viviani, der nach mehrwöchigem Verweilen in einer Sondermission in diesem Lande in der kommenden Woche die Heimreise anzutreten gedenkt, war heute auf der Besucherliste des Präsidenten Harding für eine halbstündige Unterredung vorgemerkt.

Viviani kehrte heute morgen aus New York zurück, wo er eine Woche geweilt hatte. Heute ist er Gast des Staatssekretärs Hughes.

Ford braucht kein Geld.

New York, 15. April. Hier im Umlauf befindliche Gerüchte, denen zufolge Henry Ford mit der Absicht umgehen soll, hier bedeutende Anleihen für seine Automobilfabrik aufzunehmen, fanden in Bankkreisen keinen Glauben und verschiedene Bankiers wiesen auf die Tatsache hin, daß Ford in der letzten Zeit hier Verbindlichkeiten im Betrage von $24,500,000 bezahlt habe und daher sich augenscheinlich nicht in Geldklemme befände.

Verschiedene Noten hat Ford, wie hinzugefügt wird, noch vor dem Fälligkeitstermin eingelöst. So hat er eine Note, die erst am 18. April fällig war, bereits vor vierzehn Tagen bezahlt.

* Der unlängst verstorbene Politiker F. O'Malley hat $225,000, zumeist in Aktien der Union Carbide Co. und der Gasgesellschaft, hinterlassen und seiner Tochter, Frl. Anna, 47 Ost Superior Straße, vermacht, der Kathedrale Holy Name $1000 gestiftet.

Heilsame Lehre.

Kinder unter 15 Jahren dürfen keine Kraftwagen lenken.

Die näheren Umstände, die den Automobilunfall an Winthrop Ave. und Thorndale Ave. am 27. März veranlaßten, bei dem Anwalt Frank Lesley getötet und Generalanwalt Edward Brundage verletzt wurde, werden den Kindern, Knaben wie Mädchen, sämtlicher Schulen in diesem County eingehend vor Augen geführt werden, damit sie daraus eine heilsame Lehre ziehen und erkennen, wie verwerflich es ist, wenn Kinder mit dem Lenken von Automobilen betraut werden.

Diesen Beschluß faßten die Koronergeschworenen in Evanston auf Veranlassung von Koroner Hoffman, nachdem festgestellt worden war, daß die 14 Jahre alte Louise Roise, 5923 Magnolia Ave., eine der betreffenden Kraftmaschinen lenkte. Auch erteilte man Louise den Befehl, von dem Lenken von Kraftwagen abzulassen, bis sie das gesetzlich festgestellte Mindestalter dazu, 15 Jahre, erreicht hat.

Schmieden Pläne gegen Deutschland.

Paris, 15. April. Das Kabinett tagte heute unter dem Vorsitz des Präsidenten Millerand und der Sitzung wohnten Marschall Foch und General Weygand bei. Es wurden die Strafverfügungen erörtert, die zur Durchführung gelangen sollen, falls Deutschland vor dem ersten Mai nicht befriedigende Zusicherungen bezüglich der Bezahlung der Kriegsentschädigung gibt.

Heute bis 6 Uhr abends.

Jos. Aschkar

Im Geschäft seit 1900.

755 W. NORTH AVENUE,

Südseite Halsted Str., zweiter Stock.

Telephon: Lincoln 6161.

Geldsendungen

Deutschland	$160.00
Oesterreich	$ 32.50
Ungarn	$ 40.00
Jugoslavia	$ 75.00
Tschechoslowakei	$145.00
Polen	$ 15.00
Rumänien	$175.00

Preise sind Aenderungen unterworfen.

Schiffskarten

nach und von Hamburg, Bremen, Antwerpen, Rotterdam, Danzig, Havre, Triest, Fiume und Warschau.

Reisepässe, Steuer- und Gepäck-Angelegenheiten.

Telephon: Franklin

Monarch Auto Schloß und Steuerrad

Mehr Raum gewährendes Rad u. Schloß in einem. Reduziert Eure Versicherung um 15%. Während der Eröffnungswoche frei installiert. Listenpreis, $26.25, speziell zu

18.65

Seht die Demonstration.

Biflex Auto Bumpers

Quality der best gemachte Bumper. Ein starker Bumper, gut ausgeführt und garantiert, nicht zu brechen; reduziert Eure Versicherungsprämie um 12½%.

Installation frei während der Auto Eröffnungs-Woche.

Schwarzer Emaille Finish **$26**

Hald Nickel und schwarzer Finish, $27. Ganz Nickel, $28.

Seht Demonstration.

Protecto-Cap

Vollständig, mit Boyce Standard Moto Meter. Regulär $16.50, zu..... **11.95**

Hält Euren Radiator, schützt Euren Motor vor dem Stehlen; erleichtert das Auffüllen.

Die graziös gerundete Form dieses Modells gibt den Anschein von Schnelligkeit und Eagerness; verhindert für die Cap mit großer Kraft. Die Protecto-Cap ist aus polierten Aluminium gemacht, wird nicht schwarz, braucht keiner Reinigung.

Protecto-Cap, 6.50

Seht die Demonstration.

Float-A-for-D SHOCK ABSORBERS

PATENTED-BURPEE-JOHNSON CO. MFRS. INDIANAPOLIS, U.S.A.

Mormiles

Mit der dreifachen Feder-Aktion

Macht nur eine Fahrt damit und seid überzeugt.

Wenn Ihr nach einer Probe von 30 Tagen nicht davon befriedigt seid, so bringt sie zurück und wir geben Euch den Kaufpreis wieder.

Roadster, Touring Car, Coupe oder Sedan. Set von vier, spezielt nur für die Auto Show Woche, frei installiert — seht die Demonstration — das Set zu..... **$20**

Mormiles

Explosion Pfeife

Angeschraubt anstelle des Priming Cup am Cylinderkopf und erzielt durch direkte Explosion die Illustration zeigt Ford-Modelle, $4 Listenpreis — spezielt zu **2.98**

Modell für alle anderen Fabrikate Cars, 2.50 Listpreis, spez., zu **2.48**

Seht die Demonstration.

Mormiles

Spart Gasoline, erhöht die Meilenzahl, leicht zu benutzen.

Verhütet und entfernt Carbon.

Mormiles kommt in bequemer Form. Ihr werft ein Tablet in den Tank für jede Gallone Gasoline. Diese Tablets lösen sich völlig auf in Gasoline und ihr Effekt macht sich bald geltend in größerer Kraft u. in reiner „Lebe" Motor-Aktion. Eine Standardflasche enthält genug Ingredienze für 100 Gallonen — reguläre $1.00 Größe — spezielt zu nur **69c**

Seht die Demonstration.

$1 Eagle Grip Patch

Leicht zu gebrauchen, kein Gasolin notwendig. Garantiert, nicht wieder abzufallen.— Offeriert zu..... **79c**

Seht die Demonstration.

FYRESM

„Fyresm fires them".

Fyresm verhütet Spart Plug Trubel. Garantiert, mehr Kraft und „Pep" zu geben, größere Meilenzahl, leichteres Fahren, Car leichter in Gang zu bringen. Fires Euren Spark Plug in jeder Lage. Preis, Set von 4... **1.50**

Seht die Demonstration.

Dr. Curtis Clark's Auto Brake Renewer

60c

Verhütet Unfälle — ein Präservativ für Auto-Breaks und Belts jeder Art — Leicht anzubringen. In Tube Form hergestellt.

Seht Demonstration.

Hauptquartier für Chicago Motoristen

Fabrik-Experten demonstrieren die folgenden Produkte während der Woche von unserem jährlichen Eröffnungs-Verkauf von Automobil-Zubehör. Diese Demonstrationen sollten für jeden Motoristen von größtem Werte sein.

Demonstrationen

Champion Motor Meter Lock.
Hamilton Vision Shields.
Protecto-Cap.
Monarch Auto Lock.
Biflex Bumpers.
See-Well Wind Shield Cleaner.
Marquette Tire Tool.
Atlas Steel Wheels.
American Steam Carburetor.
Alemite Lubricating System.
Pyrene Extinguisher.
Pyrene Boat.
Mormiles.
Eagle Grip Patch.
Float-a-Ford.
The Glasalarm.
Boyers Auto Products.
Effecto Auto Enamels.
Pruden's Carbon Remover.

Ankündigung der Eröffnung unseres Touring Bureau

unterhalten von dem Illinois Automobile Club

wo der Motorist zu jeder Zeit volle Auskunft erhält über irgendeinen Platz wohin er zu fahren wünscht — ebenfalls Auto Karte etc.

Dieser Dienst, Karte und Information ist kostenlos.

Applikationen für Mitgliedschaft hier entgegengenommen.

Pratt & Lambert Effecto Auto Emaille

Zum Auf- oder Neupolieren Eurer Car; die beste Sorte, die gemacht wird. Kommt und probiert und laßt die Fabrik-Experten Euch zeigen, wie die besten Resultate zu erzielen sind. Alle Farben. Spezialpreis, ½ Pint Kanne aufwärts von **55c aufw.**

Je nach Farbe.

Seht die Demonstration. Auch in Tint- oder Quart-Kannen zu haben.

Hamilton Vision Shields

Rollt auf, wenn Ihr sie nicht gebraucht — rollt ab, wenn Ihr sie braucht.

Gemacht für alle geschlossenen Cars und alle offenen Cars mit „Ein-Mann Top" (ausgenommen Ford Touring Car und Ford Roadsters).

Beschützt den Fahrer vor Sonne, Regen und Blenden; schließt fest, nimmt nur einige Sekunden, um aufzurollen oder in gewünschte Stellung zu bringen, **Seht Demonstration.**

Standard Modell,	De Luz Modell,
9.75	**17.50**

The Jiffy Windshield Cleaner

Best Aluminium und Gummi gemacht, rostet nicht, zerbricht Glas nicht. Eine Gare Ersatzkraft mit die stand verbittet Kundige.

Wischt und trocknet beide Seiten des Glases mit einem Zuge; dadurch Zeit gespart und Zeit gerettet; $1.50 Wert, spezielt. **1.15**

Mat's Original Body Polish

Reinigt und poliert und verleiht gleichzeitig einen feinen Glanz, 1-Quart Büchse zu

80c

Top Dye, — die Quartbüchse zu..... **1.59**

Seht die Demonstration.

Atlas abnehmbare Stahlräder

Für Ford-Cars. Vereinigen hübsches Aussehen, Eigenartigkeit, Stärke, Sicherheit, Dauerhaftigkeit und leichtes Gewicht.

Schwarzer Emaille Finish. Set von 4 Rädern einem extra Rim **27.50**

Inland J. X. L. Lever Pumpe

Hat eine riesige Leverage, 18 mal stärker wie eine Fußpumpe. Sie ist mechanisch fehlerlos, stets bereit, schnell zum Aufpumpen zu befestigen, kann in Werkzeugkiste ohne Raumvergeudung untergebracht werden. Preis komplett mit Schlauch und separater Presser-Gauge, $8.00 wert, spezielt zu nur

5.98

Seht die Demonstration.

Mi-a-Kal Hand-Seife

Der unfehlbare Handschuh reinigt und schützt Eure Hände. Eine wunderbolle Präparation— 50c Größe, für 35c; die 25c Größe für **18c**

Seht die Demonstration.

Der Porcupine Boot

Blowouts repariert

Schnell und permanent. Tausende von Autofahrern sind entzückt über diesen sandichten, wasserdichten, haushaltdichten, Creeping-proof permanenten Reparaturartikel, der mit einer unerreichten Garantie verkauft wird. Führt einen immer mit Euch. Seht die Demonstration. Preise, 2.25 bis zu **3.25**

Seht die Demonstration.

Strater's penetrat'g Graphite Spring Oel

Für rostige Federn; beseitigt alles Geräusch u. Pfeifen; leicht anzuwenden — regulär 75c — speziell für morgen zu

65c

Seht die Demonstration.

Champion Motor Meterschloß

Schützt Euren Motormeter gegen Bruch und Diebstahl, spezielt zu..... **95c**

Champion-Bar Cap, verschönert Eure Car, aus Bronze gemacht, flach nickelplattiert, unzerbrechlich, garantiert rostsicher, für alle Fabrikate von Cars; Listenpreis $4— spezielt zu **2.35**

Seht die Demonstration.

600 Transmission Oel

Havoline Oel

Mutterc 5 Gallonenkanne, zu **2.79**

1 Gallone **39c**

Empire Cup Grease

5 Pfd. Eimer $1.25 Listpreis. **49c**

Sitzdecken für Ford Cars, ½ ab.

Gestreifte waschbare Stoffe. Covers, Cushions, Backs, Arm-Rests etc. Mit Fasteners.

Für Ford Touring, $16 wt., zu nur **$8**

Für Roadster Cars 8.50 wt., zu nur .. **4.25**

Break-Not

Hydrometers für die Testierung Eurer Storage Batterien; $1 wert; spezielt für morgen zu nur **75c**

Are-O-Fire Spark Plugs.

Schießen ein Flammen-Band, viermal so groß wie der gewöhnliche, Größe ⅜ in. 7/8 in. Größe reg. Preis für $1; spezielt vier für **98c**

Simon's Wax and Cleaner

Simonized Eure eigene Car. Listenpreis 60c, zu nur **35c**

Pruden's Carbon Remover

Der beste von allen Carbon Removers. Bringt Eure beschmutzten od. fetten Spark Plugs und laßt uns Euch zeigen, wie schnell und erfolgreich Pruden's Carbon Cleaner fertig macht. — 75c Sorte morgen spezielt zu **59c**

Boyce's Moto-Meters

$10.00 Standard Modell — zu **5.50**

$7.50 Universal Modell — zu..... **4.35**

Spezielles in Automobil-Zubehör

Buckeye Jacks mit Trist, $3 Wert, spezielt zu.... **1.69**

Johnson Radiator Zement, die $1.25 Büchse, zu..... **95c**

Weed Chain Jacks — $10 Wert — spezielt zu..... **6.48**

Keilförmige Easy Back Kissen — zu..... **1.35**

Schrader Tire Gauges..... **95c**

Cocoa Running Board Mats.. **69c**

Combination Oil and Grease Guns zu..... **69c**

Mirrorscopes, assortierte Partie, Types für Windshield und Mud Guards, $1.75 bis 2.50 Wert .. **98c**

Cedar Clene, zum Reinigen von Polstern und Tapezierung; 1.25 Wert; spez. zu **75c**

Reifenketten — mit Leder-Ueberzug, zu..... **75c**

Stewart oder Klaxon Handhörner — $4.75 Listenpreis. **3.65**

Tire-Doh, für permanente Reparaturen von Reifen; vollst., 50c Büchse.... **32c**

Standard Rear Curtain für Fords, mit ovalem Plateglas Mittenlicht — ein $9 Wert, zu..... **$6.95**

Fahr-Gläser — Reanlation Größe; Schutz vor Sonne und Staub; speziell geformt, Matt-glas Linsen, bernsteinfarbig, in Ganzmetall-Gehäuse; 85 Wert, zu..... **2.45**

Karon — das öffentliche Siederheitsventil — regulär $9.50 — speziell.. **6.75**

Universal Running Board

Luggage Carriers. **2.79**

Any Running Board anbringen; passen für irgend eine Car, keine Löcher zu bohren.

Schaler Patches für 5 Minuten Vulkanisieren, Büchse **55c**

Green Oil Seife — 5-Pfd. Eimer zu..... **1.48**

Gamsleder, weich und biegsam, ausgel. Ware, 17 bei 23 69c: 19 bei 25, 89c: 23 bei 26, — **1.15**

Aschenbehälter für alle geschloss. Cars, 1.75 Wert, zu **1.35**

Blumenvasen für alle geschlossenen Cars, zu.... **2.98**

Schwämme — reg. 75c Wert, **39c**

Eine Partie Automatic Jhlomite Driving Gläser, spezielt zu..... **89c**

Front Radius Stangen, reg. 2.25, Preis, zu..... **1.89**

Standez Lubricating System für Ford Cars — hält Oelzufuhr unter tadelloser Kontrolle; $10 Wt.. **7.25**

Spezielles für Ford Cars

Goreman Steel Discs für Ford Cars, Set von 4, $10 Wert — zu..... **6.95**

Fenders für Ford Cars — genaues Duplikat der Ford. Set von 4, $22 reg. Wert, zu..... **16.95**

Top Re-Covering f. Fords — für Touring Cars, 12.50 Wert — **9.95**

Für Roadsters, 89.45 Wt. zu 86.98.

Gem. von 32-Unz. rubberized Top Material u. bestehend aus Roof u. Back Curtains, mit Celluloid Licht — Binding und Zeug.

Rear Curtains für Fords, Roadsters od. Touring Cars von 32-Unz. rubberized Material, mit Celluloid Licht — $3.98 Wert — **2.98**

Champion X Spark Plugs, 1/2 all., zu... **46c**

Peerless Hochcomb Radiators, $25 Wert — **19.50**

87 Perry Auto Locks, spezielt zu..... **3.98**

Humboldt Foot Accelerators — vollständig zu..... **95c**

Standez Gasoline Gauge für Touring Cars — $1.75 Wert, zu..... **98c**

Metalz Tool Boxes, 22x9, 87. Fullarer Preis $2.45 — zu **1.79**

The Holmes Timer, 1.50 Listpreis, zu **59c**

Racing Cups für Ford Radiators, spezielt verlustet zu..... **98c**

The Master Double Truss Rods, $4.50 regulärer Preis, zu **3.79**

Combination Rear Tire Carrier und Bumper für ein Tube Tires, 15.95 Wert zu **11.95**

Autoreelite

Das Spotlight am Reel. Spotlight, Trouble Light, trag bares Licht, drei Lichter in einem; reg. Nr. $11.50, jetzt zu **4.89**

Gummi Floor-Matten f. Touring Cars zu..... **85c**

Pyrene

Fire Extinguishers, geführt in Eurer Car, reduzieren Eure Feuerversicherung um 15%, jede Maschine und jedes Heim sollte dieselben haben, vollständig mit Bracket — $10 Wert, zu **7.69**

Delion Tubes

Jeder „Delion" Red Tube hat eine zweijährige Garantie hinter sich.

Verderben oder verhärten nicht. Werden nicht porös, weil sie platt gehämmert sind.

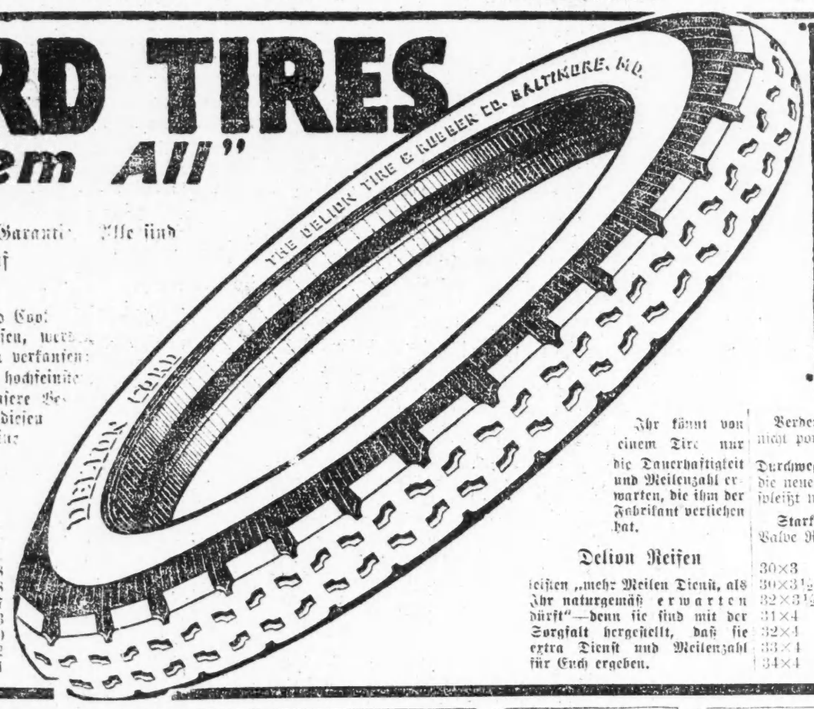
Durchwegaußerordentlich stark, weil sie durch die neueste Methode Steam Vulcanizing gefestigt wurden.

Stark an der Valve, da sie durch Delion Valve Re-Enforcements geschützt sind.

30×3	$3.30	1.69	32×4½	6.25	3.50
30×3½	3.85	1.89	33×4½	6.45	3.69
32×3½	4.15	2.25	34×4½	6.65	3.98
31×4	4.70	2.39	35×4½	6.85	4.15
32×4	5.00	2.69	36×4½	7.20	4.35
33×4	5.15	2.98	35×5	8.15	4.65
34×4	5.35	3.25	37×5	8.55	4.95

DELION CORD TIRES

"King of them All"



8,000 Meilen garantiert. Der Reifen mit der doppelten Garantie. Alle sind von dem Non-Skid Typ. — Spezieller Einführungs-Verkauf während unserer Auto Accessory Woche

The Fair hat die ausschließliche Agentur für diese Reifen in Chicago und Cook um den Kraftwagenbesitzern von Chicago den Wert derselben zu beweisen, werden Delion Cord Tires zu den folgenden speziellen Einführungs-Preisen verkauft: Ohne den geringsten Zweifel geben wir den Kraftwagenbesitzern den hochfeinsten Reifen, der gemacht wird, zu einem unglaublich niedrigen Preis. Um unsere Behauptung bezüglich dieses Reifens zu beweisen, garantieren wir, The Fair, diesen Reifen für 8000 Meilen, was, außer der Garantie der Fabrik, dem Käufer eine doppelte Garantie der Qualität gibt.

Jeder Delion Reifen von 30×3½ bis 33×4½ Größe ist 6 Ply Cord; alle anderen Größen 8 Ply Cord.

		Einführungs-Liste-preis	Einführungs-Verkaufs-preis			Einführungs-Liste-preis	Einführungs-Verkaufs-preis
30×3½	Non-Skid	$34.25	18.95	33×4½	Non-Skid	$60.50	34.78
32×3½	Non-Skid	41.15	23.90	34×4½	Non-Skid	62.05	37.88
32×4	Non-Skid	52.30	29.90	35×4½	Non-Skid	63.85	39.57
33×4	Non-Skid	53.90	30.29	36×4½	Non-Skid	65.20	41.33
34×4	Non-Skid	55.50	31.26	33×5	Non-Skid	73.65	42.20
32×4½	Non-Skid	59.15	33.34	35×5	Non-Skid	77.35	46.62
				37×5	Non-Skid	81.35	49.41

Ihr könnt von einem Tire nur die Dauerhaftigkeit und Meilenzahl erwarten, die ihm der Fabrikant verliehen hat.

Delion Reifen

leisten „mehr Meilen Dienst, als Ihr naturgemäß erwarten dürft"—denn sie sind mit der Sorgfalt hergestellt, daß sie extra Dienst und Meilenzahl für Euch ergeben.

Gordon Automobil Fabrik Waren

Ganz gleich, ob Ihr einen Sitz-Ueberzug, einen Tire-Ueberzug, einen Hood-Ueberzug oder Radiator Ueberzug, neues Oberteil etc., wünscht, wir können es liefern. — (Tailor-made, garantiert fehlerloses Passen, fertig zum Anbringen) — ganz gleich ob für ein Ford oder ein Packard.

Gordon Cov-O-Alls

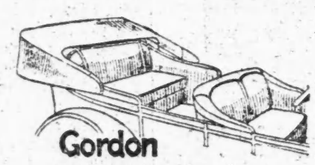
Nicht kostspielig; für jede Car passend geschneidert; abnehmbar und waschbar; bedeckt alles Polster und Leder. Hält das ganze Innere einer Car sauber. Verbessert das Aussehen jeder Car; Preise rangieren von $20 aufwärts, entsprechend dem Fabrikat und dem Modell der Car.

Gordon's Ziffy Kissenslips $2.50 bis $5 per Sitz

Gordon Ziffy Cushion Slips für offene oder geschlossene Cars.

Schnell abgenommen — gewaschen, und in 5 Minuten wieder angeknöpft.

Keine beschmutzten Kleider—reine Polster — Car einladend aussehend.



Gordon's Easy-on Seat Covers.

Speziell geschneidert, um an alle populären Modelle Cars zu passen. Bedeckt die Kissen, Armlehnen, Seiten und Türen. Taschen in Türdeckeln. Das erklusive patente „Overlap" in jeder Ecke sichert nettes, perfektes Passen. Sie sind modern und jedes Set ist fein geschneidert, alle nötigen Befestiger und vollständig illustrierte Anweisungen zum Anbringen an die Car. Aus ausgesuchtem und waschbarem Material hergestellt in einer großen Auswahl von Mustern. Die Preise, variieren je nach der Wichart der Car und der Qualität des Materials.

$19

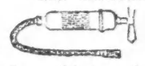
Gebraucht Eure Car ein neues Oberteil?

Wir liefern Gordon Easy-on-Top Ueberzüge, aus Cotton oder Seid, Mohair, Gummi oder imitiertem Leder, für jede Car passend. Leicht anzubringen, vollständig mit illustrierten Instruktionen, ebenso alle Nägel, Binding und Fasteners; zeigt, wie das alte unbrauchbare Top abzunehmen und das neue über die alten Bows u. Paddings anzubringen. Preise rangieren von **21.50 aufw.**, entsprechend dem Fabrikat und Modell der Car.

Gordon Easy-on Tire Covers

Die populärste Fassou, die gemacht wird, mit geschweiftem Flanae, und bindet an den Rand des Rims zu passen für Reifen an speziellen Rim-Trägern; auch für Draht-Räder. Wir führen ferner Tire Covers mit Spiralfedern, um Tire und Rim vollständig und dicht zu bedecken; ferner spezielle Tire Covers, die nicht am Rim sind, besonders für Ford Cars; bedecken und schützen Tire vollständig. Preise von $2.75 aufwärts, je nach Größe, Muster und Qualität.

Seht Demonstration von „Alemite"



Das Hochdruck Oel-System für alle Cars. Besonderer Vertreter von der Fabrik hält Vortrag und zeigt es.

American Steam Carburetor

Gasoline für ⅓ weniger 30% mehr Schnelligkeit

Mehr Kraft.

Beseitigt fast Carbon Trubel.

Gewöhnlicher Dampf besorgt dies für Euch durch den Gebrauch des

American Steam Carburetor.

Diese Woche frei angebracht. Zeit Demonstration. — Preis **17.50**

Pruden's Carbon Remover

Der beste von allen Carbon Removers. Bringt Eure beschmutzten od. fetten Spark Plugs und laßt uns Euch zeigen, wie schnell und erfolgreich Pruden's Carbon Cleaner fertig macht. — 75c Sorte morgen spezielt zu **59c**

Boyer's 3 B Auto Produkte

Auto Top Reparier-Ausstattung, für Mohair oder Pantasote Tops, Cement-Patches und Plastel, vollständig, zu..... **48c**

Engine Emaille, zum Neuemaillieren von Auto Engines:

Schwarz, ½ Pint Kanne..... 48c
Grau, ½ Pint Kanne..... 65c
Leder Neuewer und Topfarbe; Quartkanne zu..... **1.25**

UMI